

Dein Leben bewusst & wissend gestalten!

*Wie deine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich deine
Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!*

CHRISTOPHER BENJAMIN

AUS DEM KURSBUCH:

„DER MENSCH WIRD MEISTER SEINES SCHICKSALS“

LEBE IN FREIHEIT

*Freiheit, die **Glücklich** macht
und somit die Fülle
des Lebens mit sich bringt*

2. ÜBERARBEITETE AUSGABE

© Copyright 2008 by Christopher Benjamin, Schultestr. 4, A-4020 Linz.

Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. Jeder Nachdruck sowie jede Bearbeitung, Darstellung, Bild-, Ton- oder sonstige Ausgabe bedürfen der Genehmigung des Herausgebers sind aber grundsätzlich – versehen mit Herkunftsangabe – erlaubt!

Übersetzungen in andere Sprachen – versehen mit Autoren- und Herkunftsangabe – ausdrücklich erwünscht! Ich bitte dann um Zusendung des Originalmanuskripts, damit der Inhalt und die Übersetzung überprüft und aufbewahrt werden kann.

Als Textfile an: **Real.Peacework@gmail.com** oder als Hardcover (mit CD versehen) an folgende Anschrift:

**Christopher Benjamin, PF 490.
4021 Linz, Österreich**

www.RealPeacework-Akademie.info/Linz

Man darf niemals vergessen, dass der wahre Ursprung der Dinge nicht im Materiellen, sondern im Geistigen des Menschen liegt. Und anstatt fortwährend die Umstände, die Familie, die Gesellschaft oder die Regierung – die anderen – zu beschuldigen, sollte man sich lieber sagen: *“Schluss damit, wäre ich intelligenter gewesen, sähe das Ganze anders aus. Ich muss die Ursache für Glück und Unglück, für Erfolg und Misserfolg in mir selbst suchen und finden und nicht außerhalb.”*

Vielleicht hast du die Ursachen für deine momentanen Schwierigkeiten nicht in dieser Inkarnation geschaffen, sondern in einer anderen. Doch das ist nicht weiter von Belang, wichtig ist nur, dass du begreifst, dass du immer selbst der ausschlaggebende Faktor bist. Solange du die Tatsache deiner Eigenverantwortung leugnest, arbeitest du an deinem eigenen Bankrott, alles entgleitet dir. In dem Augenblick jedoch, in dem du dir wahrhaft bewusst wirst, dass alles von dir abhängt, hast du die Zügel deines Geschickes in der Hand.

(Zeitlose Wahrheit)



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Einleitung

1. Grundsätzliches:

- Verantwortung annehmen als Mittel zur Selbstverwirklichung & wahren Freiheit
- Warum du FRAGEN solltest!
- Überholte „Traditionen“ erkennen & aufgeben
- Falsche Vorstellungen über Abhängigkeiten des Arbeitnehmers
- Wie kannst du sicher Lüge von Wahrheit unterscheiden?
- Was ist das Ziel spiritueller Übungen wie z.B. die Meditation?
- Östliche & westliche Spiritualität
- Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?

2. Ernährung:

- Was will dir Appetitlosigkeit sagen?
- Spiritualisiere Deine Ernährung
- Spiritualisiere Dein Leben – *Konsequenzen einer fleischlosen & alkoholfreien Ernährung, sowie einem Leben ohne Glimmstengel*
- Das Geheimnis artgerechter Ernährung ... für uns Menschen, die dann automatisch auch gesund ist!
- „*Liebe geht durch den Magen!*“
- Leben ohne Essen und Trinken – *Warum die Erfahrung des Lichtnahrungsprozesses (LNP) erstrebenswert ist!*
- Das Geheimnis „ewiger“ Jugend

3. Gesundheit:

- Warum ich gegen Blut- & Organspenden bin!
- Sind Impfungen empfehlenswert?
- Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert
- Midlife-Crisis – What is it?
- Zahnprobleme / Zahnverlust – *Welche Botschaft verbirgt sich dahinter?*

4. Liebe:

- „*Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst – NIEMALS!*“

5. Ein letzter Gedanke:

- Ist die Welt wirklich nur ein Traum? Oder würde der Begriff „*Hologramm*“, „*Interaktives Videospiel*“ (wo du den Fortgang mitbestimmst) diese Realität besser treffen?

Nachwort

Über den Autor

Du erhältst immer nur das, was Du bereits in Deinem Kopf vorbereitet hast.

Es lohnt sich, über dieses Thema gründlich nachzudenken.

Die Art und Weise wie Du die Menschen und Dinge betrachtest ist das, was zählt und was wirkt. Dies bestätigt sich in allen Bereichen des Lebens.

Wenn Du zum Beispiel die Person, mit der Du zusammenlebst, als ein Mittel betrachtest, um Deine materiellen Angelegenheiten zu regeln, Deine Eitelkeit zu befriedigen, Deiner Sinnlichkeit oder Deinem Vergnügungsbedürfnis freien Lauf zu lassen, dann verbindest Du Dich mit den niederen Kräften des Astralbereiches und Du darfst Dich nicht wundern, wenn Du eines Tages alle Deine aufgebauten Glücksträume zusammenbrechen siehst.

Gewöhnst Du Dir aber im Gegenteil an, diese Person als einen Aspekt, eine Offenbarungsform des Göttlichen zu betrachten, so wirst Du durch sie mit den himmlischen Mächten in Verbindung gebracht, Du erhältst große Segnungen und lebst in der Freude.

VORWORT

Lieber Leserin,
lieber Leser,

Wir leben in einer Zeit der gravierenden Wandel, in der wir mit den herkömmlichen und überlieferten Denkmustern, Überzeugungen und Lebensbildern nicht mehr viel anfangen können! Traditionen, Religionen und Gewohnheiten beweisen immer mehr, dass sie überholt und den Anforderungen und Herausforderungen der Zeit, dem rechten Verstehen der Ereignisse nicht mehr gewachsen sind ... und somit weder Orientierung, noch Hilfe mehr bieten können.

Doch dies ist keine neue oder überraschende Entwicklung! Sie begann bereits im 18. Jahrhundert in deutschen Sprachraum, wo die verantwortlichen politischen Führer damit begannen auf die Ausbildung des Individuums Hauptaugenmerk zu legen. Des Weiteren zeigen die Ereignisse vor, während und nach den beiden Weltkriegen diese fortschreitenden Veränderungen in der Welt eindeutig auf und setzten sich in den letzten beiden Jahrzehnten mit Internationalisierung, Globalisierung, Computertechnik, etc. eindeutig fort.

Dem aufmerksamen Beobachter und Denker fällt auf, dass die technische Entwicklung, die technischen Errungenschaften – gleichlaufend mit den Erkenntnissen der Wissenschaft – uns ein Weltbild vermitteln, das dem Menschen, dem Individuum eine neue Bedeutung zukommen lässt. **Es wird immer deutlicher, dass der Mensch dazu gezwungen werden soll, seine wirkliche Natur zu erkennen und somit sein Leben auf eine neue Basis zu stellen** ... was damit einhergeht, vertraute Verhaltensmuster, Glaubensbilder, Vorstellungen und Ernährungsgewohnheiten abzulegen und den Erfordernissen der Zeit anzupassen!

Es findet ein Paradigmawandel statt, der unsere ganzes Denken und Leben beeinflusst!

Wir kommen dadurch in die Lage die Bilder der alten geistigen Meister, Lehrer und Religionen zu verstehen, die uns Dinge mit Worten erklären versuchten, die es damals einfach noch nicht gab ... Bilder, die uns helfen sollten, die Welt, uns selbst und unsere Rolle in ihr zu erklären und aufzuzeigen. **Heute können wir vieles – wenn wir einen klaren Kopf und Verstand haben – verstehen**, was diese uns sagen wollten ... **wir begreifen die Welt neu und so wie sie ist!** Damit einher erkennen, begreifen und nutzen wir unsere Chancen neu, die sich aus diesem NEUEN Weltbild ergeben. **Sie führen uns zu einer Selbsterkenntnis und Selbstmeisterschaft, die unsere Vorstellungskraft sprengt.**

Wir sind wirklich Meister unseres Lebens – ob wir es wollen, akzeptieren oder nicht – und daher nur deshalb noch Opfer unserer Lebensumstände, weil wir noch nicht begriffen haben, dass unser Lebensstil und -wandel maßgeblich dazu beiträgt!

*Wir sind keine menschlichen Wesen, die eine spirituelle
Erfahrung machen,*

SONDERN:

*wir sind spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung
machen!!!*

In meinen Büchern und Schriften zeige ich dies eindeutig auf und vermittele klare Antworten, Richtlinien und Verständnishilfen, die so formuliert sind, dass sie zum Nachdenken anregen und Ausprobieren motivieren!

Denke daran: Das, was du hier liest, sind persönliche Erfahrungen, wie du sie ebenfalls machen kannst, wenn du den Mut und den Willen dazu hast! Hier hast also Nummer 2 meiner bisher vier Bücher! (Hinweise auf die Anderen im Anhang!)

Lieber Leserin,
lieber Leser,

da ist noch etwas, was ich voran bemerken möchte: in den letzten beiden Monaten wurde dieses Manuskript von ca. 200 Leuten lesen, die entweder den Lichtnahrungsprozess bereits gemacht hatten, sich dafür interessieren oder die schon länger eine rohköstliche, vegetarische Kost leben. Die also den Wert einer reinen Ernährung auf Körper, Geist und Seele bereits entdeckt haben und auf dem Weg der Selbstfindung, -realisation sind. Ihr Kopf ist frei von den gesellschaftlichen und traditionellen Konditionierungen und offen für eine neue Wahrnehmung unserer Realität! Für diese war und ist dieses Buch eine echte Motivation, auf ihrem Weg unbeirrt weiter zu gehen und sich von niemandem beirren zu lassen ... was der eigentliche Zweck dieses Buches ist!

Nun lies ich dasselbe Manuskript die letzten beiden Wochen auch von Menschen lesen, die noch Rauchen, Fleischessen und Alkohol trinken. Also Menschen, die sich noch keine Gedanken um ihre Ernährung und dessen Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele machen und in unserer Konsumwelt gefangen sind! Sie sind zwar intellektuell offen für neue Gedanken (um anregende Gespräche zu führen), sie fragen sich die ein oder andere Frage über den Sinn des Lebens, aber diese Fragen von einer höheren geistigen Warte aus zu betrachten und für einen Lebenswandel in Betracht zu ziehen ... dazu sind sie noch sehr weit entfernt. Ihre Vorstellungskraft ist, durch den Konsum so vieler Dinge, durch so viele Gewohnheiten, die die Degeneration fördern, noch sehr limitiert. Somit haben sie Schwierigkeiten, meinen Gedankengängen und Erfahrungen zu folgen und diese als Realität zu akzeptieren ...

(Du erinnerst dich, dass Sokrates, Platon und andere große Lehrer der Vergangenheit von ihren Schülern und Studenten erwarteten und nur dann zum Studium bei ihnen zuließen, wenn diese zuvor 40 Tage am Stück ein Fasten ausschließlich mit Wasser hinter sich hatten!)

Der Grund: nur dann war der Geist so weit geläutert, dass der Intellekt den Ausführungen der hoch komplizierten Wissenschaft folgen und verstehen konnte!

Und hier geht es um Erfahrungen, die ebenfalls nur mit einem klaren, reinen Verstand nachvollzogen werden können, wenn man sie nicht schon selbst hatte!)

Was will dir diese Beobachtung nun sagen?

Dass die wahre Freiheit bei der Ernährung anfängt!

Solange du noch **ABHÄNGIG** von gekochten, erhitzten Lebensmitteln bist, Fleisch, Alkohol und Zigaretten mehr oder weniger regelmäßig konsumierst, wirst du es schwer haben, die Realitäten, die ich in diesem Buch präsentiere und erkläre, als Wahrheit zu akzeptieren und zu leben. Du bist durch deine Ernährung schwingungsmäßig – und von deinem Reinheitsgrad – so limitiert, dass dir der Eintritt in eine andere (Vorstellungs)Welt und Realität verwehrt wird!

Die Freiheit, die ich meine, kannst du nur kennenlernen (und somit die Tatsachen, die ich hier als persönliche Erfahrungen präsentiere, akzeptieren und glauben), wenn du den Schritt machst, den ich machte: **AUFGEBEN DES ALTEN, ÜBERHOLTEN ERNÄHRUNGSSTILES** und z.B. hin zu

einer *VEGETARISCHEN, ROHKÖSTLICHEN ERNÄHRUNG, MIT REGELMÄßIGEM FASTEN OHNE JEDLICHEN ALKOHOL UND TABAKKONSUM*. Andere wagten den Schritt direkt zur Lichtnahrung ... ohne zuvor die Vorbereitung über die Rohkost gemacht zu haben. Aber all jenen ist gemein, dass sie bereit waren ihrer inneren Führung, inneren Stimme zu folgen und etwas zu tun, was andere als verrückt und als unmöglich definierten ... und sie zu einem neuen Erleben unserer Welt führte!

Mit deiner Ernährung beeinflusst du dein Bewusstsein!

Mit deinem Bewusstsein beeinflusst du deine Wahrnehmung, deine Gehirnleistung und Denkfähigkeit! Mit deinen Erfahrungen, deinem Verhalten, deinen Wünschen beeinflusst du deine Lebensperspektive, dein Weltbild und Handeln.

Die Ernährung ist der Schlüssel für ein neues Leben unter neuen Konditionen!

Linz, 4. September 2007

EINLEITUNG

Liebe Leserin,
lieber Leser,

derzeit arbeite ich noch zeitweise (bis zu 6 Monate im Jahr) als Tischler bei einer Personal-Verleihfirma ... was für mich regelmäßigen Arbeitsplatz- und Arbeitskollegenwechsel bedeutet ... verbunden mit Wohnungswechsel unter der Woche.

So kam ich vor fünf Tagen in eine große Firma in der Steiermark, wo viele Tischlerarbeiten fließbandmäßig organisiert sind – was heutzutage vielerorts der Fall ist – und ich an der großen Breitband-Schleifmaschine mit einer lieben, netten Frau arbeiten konnte.

Sie ist eine allein stehende Mutter, mit einem Sohn, der jetzt aus dem Haus ist, die extrem viel arbeiten musste (und noch heute tut), um all ihren Verpflichtungen als Mutter gerecht zu werden z.B. viele Überstunden in der Firma, abends und am Wochenende als Kellnerin jobben! ... also ein entbehrungsreiches Leben um das Geld zum Leben zu verdienen!

Mit dieser Kollegin hatte ich also vor zwei Tagen eine Unterhaltung, dessen Inhalt meine Lebensweise hatte. Sie wusste bereits durch Beobachtung am Mittagstisch, dass ich vegetarischer Rohköstler bin und durch eine erste Befragung, was meine Hintergründe dafür sind ... sie nahm meine Erfahrungen sichtlich begeistert auf (z.B. geringer Zeitaufwand für die Essenszubereitung, blendende Gesundheit verbunden mit einer längeren Lebensdauer und jugendlichem Aussehen und Fitness, geringere Haushaltskosten, mehr „Einkaufen“ in der Natur als im Geschäft!, usw.).

Diesem ersten Gespräch über meine Essgewohnheiten folgte nun ein weiteres zu meiner Lebensführung: ... wie ich z.B. meinen Alltag organisiert hatte, um vielleicht auch hier etwas für sich selbst „herauszuholen“ oder zumindest eine Bestätigung für ihre eigene Lebensweise zu finden. Dadurch wurde sie mit einer Mentalität konfrontiert, die sie total schockte: Ich arbeite im Jahr nur ca. sechs bis acht Monate als Tischler um dann frei für meine schriftstellerische, übersetzerische und spirituelle Arbeit zu sein, dessen Ziel die Aufklärung der Jugend und junger Erwachsener ist ... und somit beteilige ich mich an der Arbeit zur Realisierung des *Reiches Gottes und seiner Gerechtigkeit auf Erden.*)

Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit

Selbstverständlich habe ich dadurch auch eine völlig andere Vorstellung von Sicherheit, Absicherung durch Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung und den sonstigen „Lebensnotwendigkeiten“ wie Wohnung, Miete, Auto, etc., und wie ich mich aufs „Alter vorbereite“ ... (die Frage nach der Lebensspanne dann noch zusätzlich ... was ist, wenn du aufgrund des Lebenswandels, den ich dir hier vorstelle älter wie 60 oder 65 Jahre wirst? wenn du die Chance erhältst 100 und älter zu werden, mit einem Erscheinungsbild, einer Energie und Ausstrahlung eines 27 Jährigen, wie er allen, die das Geheimnis des Lebens leben, zu eigen ist? Wie sieht dann oder worin besteht dann deine Alters(ab)sicherung?)

Aber sie las meinen Text über „*Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert*“ und sie verstand! Wer versteht noch? Vielleicht fühlst du dich inspiriert, wenn du die verschiedenen Kapitel dieses Buches gelesen hast ... und überdenkst dein Leben neu? Erhältst eine neue Sichtweise und setzt diese um ... und fängst auf deine Art und Weise für das *Reich Gottes und seine Gerechtigkeit* zu wirken, damit es sich unter den Menschen auf Erden manifestieren kann ... so wie Jesus uns im „*Vater unser*“ ans Herzen legt:

„... *WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN ...*“?

Bist du bereit Veränderungen in deinem Leben vorzunehmen, die schon lange anstehen? Sag „**JA!**“ zu Selbständigkeit, Erwachsenwerden und Eigenverantwortlichkeit ... und sei bereit entsprechend zu leben. Lies die nachfolgenden Kapitel dieses Buches, die dir eine Freiheit in diesem Leben versprechen, die dir – womöglich – bislang noch unbekannt und unvorstellbar sind und die dir eine völlig neue Lebensbasis und –qualität, einen völlig neuen Lebenssinn vermitteln.

Vergegenwärtige dir bitte immer wieder:

*GLAUBE MIR NICHTS, SONDERN BETRACHTE MEINE TEXTE ALS INSPIRATION
FÜR DEIN MÖGLICHES NEUES LEBEN*

Alles was ich dir hier darlege sind Erfahrungen, Erkenntnisse und Überzeugungen, die ein Ergebnis **MEINES** Lebens sind und die dir – möglicherweise – noch fremd sind! Um sie dir zu Eigen zu machen, musst du sie selbst leben, erfahren und ihre Allgemeingültigkeit überprüfen! Tust du dies nicht, bleiben sie dir fremd und nur eine schöne Vorstellung, eine schöne, ferne Idee ... ohne Einfluss auf dein Leben zu haben!

*DU BIST DER SCHLÜSSEL ZU DEINEM GLÜCK UND ... FÜR EINE POSITIVE
VERÄNDERUNG IN DER WELT!*

Das verstehst du ganz besonders dann, wenn du dich auch mit dem Gedanken der Familiengründung beschäftigst und mit dem Thema „*Ganzheitliche Vorbereitung auf die Elternschaft*“ konfrontiert wirst, was leider noch kein Fach in der schulischen Jugend- und Aufklärungs- und / oder vorbereitenden Elternarbeit ist!

Was es bedeutet, sein Kind, seine Kinder, alle Kinder ganz allgemein, bereits **VOR** der Geburt zu erziehen ... und keineswegs damit zu warten, wenn es auf der Welt ist? (weil nach der Geburt bereits alles fertig definiert ist und wir keine wirklichen Erziehungsmöglichkeiten mehr haben ... näheres auf der Internetseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

Ich wünsche mir, dass du dieses Buch als eine Anregung verstehst, alles zu Hinterfragen, was dir als eine unumstößliche Wahrheit, Realität oder Tatsache präsentiert wird, die den Hintergrund haben, dich Dinge akzeptieren zu lassen, die deinen Überzeugungen, deinen Vorstellungen und deinen Wünschen widersprechen.

Vergegenwärtige dir immer wieder eins:

*NIEMAND KANN DICH ZU ETWAS ZWINGEN, WAS DIR ZUWIDER IST!
KEIN TEUFEL, KEIN MENSCH, KEIN GOTT!*

Vergegenwärtige dir auch:

*Dass die Macht eines jeden Menschen in seiner Fähigkeit "NEIN" zu sagen liegt. Du wurdest nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und bist daher genauso mächtig wie Er. Weshalb zeigst du dich dann so schwach? Weil du dir deiner Stärke unbewusst bist. Deine Stärke liegt darin, dass du "NEIN" sagen kannst. Das heißt, nichts und niemand kann dich dazu veranlassen, etwas zu tun, zu dem deine Bereitschaft fehlt. (Kleine Kinder machen es dir vor, wenn sie z.B. sich weigern, ihre Medizin zu nehmen oder keine Lust oder Hunger zum Essen haben!) Auch wenn sich die ganze Hölle gegen dich verschwören sollte, damit du gegen deinen Willen handelst ... sie kann dich doch **NIEMALS** zwingen. Genauso wenig zwingt Gott uns Menschen zu etwas, hat er uns doch als größtes Geschenk die Willensfreiheit gegeben.*

Wenn deshalb der Mensch wüsste, wo seine wahre Stärke liegt, dann wäre er über alle Verführungen, Versuchungen und alle Vergehen erhaben. Begeht er trotzdem Verbrechen, so nur deshalb, weil er ihnen (bewusst oder unbewusst) zugestimmt hat. Die Wesen der unsichtbaren Welt (erinnere dich, dass selbst die Katholische Kirche von Engeln und Dämonen spricht!) haben die Möglichkeit, den Menschen zu verleiten, aber es ist ihnen unmöglich, ihn mit Gewalt zu irgendetwas zu zwingen. Es ist also diese allgemein verbreitete Unwissenheit des Menschen über seinen göttlichen Ursprung, was ihn so schwach vor dem Bösen macht!

Überprüfe daher meine Aussagen, meine Gedanken und Überzeugungen, die ich hier darlege ... und setze das um, was dir und deinem Naturell, deinen Wünschen, deinen Lebensumständen oder deinen Zielen entspricht. Ich verspreche dir – genauso wie ich jedem Unternehmer versprechen würde, der die *Firmenphilosophie von Ricardo Semler* studieren und ganzheitlich umsetzen würde – eine neue Dimension des Lebens, des Arbeitens mit Freu(n)den, die du dir heute noch nicht vorstellen kannst!

Ich bin so unsagbar froh, dass der Himmel mir die Chance gab, mich aus dem „normalen“ Leben herauszulösen um mich ganz und gar meiner derzeitigen Lebensaufgabe als sein ungebundener Diener zu widmen. Ich bin so froh, dass Er mich von allen Banden befreit hat, von allen Abhängigkeiten, von all den geliebten Menschen, Lebenssituationen und Umgebungen, auch wenn das am Anfang – für eine gewisse Zeit – ein verständnisloses Leiden und Leben bedeutete!

Natürlich kann nicht jeder ein solches Leben, wie ich es derzeit führe, umsetzen ... und wohl auch schwer anstreben wollen, sollen oder können. Aber darum geht es auch nicht:

Es geht vielmehr darum zu erkennen, dass du alles Hinterfragen solltest, was dir im Leben als unumstößliche Tatsache, Wahrheit oder Realität präsentiert wird und all das abzulehnen, was Dir lebenswidrig erscheint.

„Du bist deines Glückes Schmied!“ – immer und zu jeder Zeit. Du musst dir nur klar werden, dass du bewusst oder unbewusst, aktiv oder passiv Entscheidungen fällst, mit denen du Weichenstellungen in deinem Leben vornimmst. Bist du dir dessen bewusst, so sagst du niemals mehr: „Ich kann nichts dafür!“ denn du weißt, dass du insgeheim doch dies oder jenem zugestimmt hast. Werde dir also bewusst, dass du immer und zu jeder Zeit auf die eine oder andere Weise eine Entscheidung fällst und somit *Deines Glückes Schmied* bist! Die Verantwortung liegt immer bei dir ... bei niemandem sonst! Egal, ob du durch Handlung oder Nicht-Handlung der Weichenstellung deines Lebens (und somit auch dem, was dir widerfährt) zugestimmt hast oder nicht! Denk drüber nach und handele in der Zukunft entsprechend!

Mit diesem Buch erhältst du somit eine Einladung für ein Leben, das dir Selbstverwirklichung, Glück und Erfolg auf einer völlig neuen Basis präsentiert und dich mit einer gelebten Lebensphilosophie konfrontiert, die du mit den folgenden Worten aus der Bergpredigt Jesu erklären kannst:

6,24 Niemand kann zwei Herren dienen: entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

6,25 Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

6,26 Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel besser behütet denn sie?

Wie gerne wird vergessen, dass der Himmel einem internationalen Großkonzern, einem Staat, einem Arbeitgeber gleicht, der seinen Angestellten ein sicheres Einkommen und eine gute Altersversorgung garantiert. Der sich um alles kümmert, was man zum Leben, zum Arbeiten und zum Erfüllen seiner Aufgabe benötigt ... nur halt viel großzügiger und besser! Dass der gewünschte Partner, Geld und Freunde dann erscheinen werden, wenn wir dafür vorbereitet sind! Wir müssen einfach wieder lernen, dem Leben (und damit dem Himmel) – wie ein kleines Kind seinen Eltern – zu vertrauen und uns darauf zu verlassen, dass alles zu seiner Zeit da sein wird, wenn es da sein soll! So wie Teddy Findhorn, von der Findhorn Gemeinschaft in Schottland, es gegenüber Reportern immer wieder klar ausdrückte.

Wir müssen wieder lernen zu träumen, Bereitschaft zu entwickeln nach unseren Wünschen und Zielen zu streben und den Willen und die Überzeugung aufzubringen, den notwendigen Weg zu gehen, um es zu erreichen ... auch wenn er dornenreich sein sollte! Wenn wir nicht bereit sind für unser eigenes Glück zu arbeiten, wer sollte es denn dann für uns tun? Wo hat uns diese falsche „So ist das Leben!“, diese „Abwarten-und-Tee-trinken“-Mentalität, diese Lethargie und falsche Selbstzufriedenheit hingebracht??

Schau dich nur um und sieh, was die Machthaber in der Welt, die Regierungen und sonstige Einrichtungen mit uns und unserer Lebensgrundlage anrichten! Wie alles den „Bach“ runter geht und unsere Lebensbasis zerstört wird! ... Und wir schauen und lassen es zu!

Wie lange soll das noch so weiter gehen? Wie lange willst du noch zusehen und abwarten, was dabei rauskommt? Meinst du nicht auch, dass jetzt Aktion gefragt ist und sei es „nur“ deine Macht als Konsument, als Bürger, als Mensch schlechthin?

Was hindert dich daran wieder dem Leben, dem Himmel und unseren Himmlischen Eltern vertrauen zu lernen und dein Glück in deine eigenen Hände sowie in Ihre Hände zu legen? Falsche Vorstellungen, die mit der Liebe Gottes und seiner Gerechtigkeit verbunden sind? Wenn es das ist, dann solltest du diese ganz schnell korrigieren und alles hinterfragen, was die Kirche dir bislang beigebracht hat! Sei dir gewiss, der Himmel hat sich besser und sicherer um dein Glück bisher gekümmert (und wird es auch weiterhin tun), wie es deine irdischen Eltern oder jede andere menschliche Einrichtung jemals tun könnten und wie du es möglicherweise annimmst!

Ich wünsche dir viel Unterhaltung beim Lesen dieses Buches und eine Bereicherung, die Motivation einer neuen Weichenstellung für dein weiteres Leben.

Möge es dir den Weg in die Freiheit weisen, nach der du dich sehnst!

1. Grundsätzliches:

VERANTWORTUNG ANNEHMEN

als Mittel zur Selbstverwirklichung & wahren Freiheit

es gibt so viele Menschen, die ihre Pflichten vernachlässigen, um nur das zu tun, was ihnen gefällt. Aber derjenige, der versucht, den Anstrengungen und Schwierigkeiten zu entkommen, muss wissen, dass er immer größeren Schwierigkeiten begegnen wird, denen er sich entziehen wollte. Ja, anstatt zu versuchen, die Probleme zu umgehen, sich der Verantwortung zu entziehen, ist es besser, wenn du versuchst sie anzunehmen - sonst wird die Situation, in die du gerätst, immer schlimmer als diejenige, der du zu entfliehen suchtest. Solange wir die Aufgabe nicht gelöst haben, durch die die unsichtbare Welt uns etwas beibringen will, können wir uns nirgendwo verstecken. Wo wir auch hingehen, immer wird man uns eine noch schwerere Aufgabe aufzwingen. Die unsichtbare Welt wird sagen: »Du wolltest dort nichts lernen, also jetzt gibt es etwas anderes, was du hier lernen musst!« Man darf vor den Schwierigkeiten nicht davon laufen, sondern muss versuchen, ihren Sinn richtig zu verstehen und alles tun, was nötig ist, um sie zu überwinden. Wenn dir das gelungen ist, kann alles, was du danach unternimmst, nur segensreich sein.

oder:

Jemand sagt sich: »Ich, Verantwortung übernehmen? Das kommt gar nicht in Frage! Ich heirate nicht, ich werde keine Kinder haben, ich weigere mich, mich fesseln zu lassen, ich will frei sein!« Aber glaubst du, dass er frei sein wird? Nein, innerlich wird er noch begrenzter sein als all jene, die Verantwortungen und Verpflichtungen auf sich genommen haben, weil sein Wunsch nach Freiheit ihm nicht von einem edlen und uneigennütigen Ideal eingegeben wurde. Die Freiheit ist niemals dort, wo die Menschen sie im Allgemeinen suchen und sie hat ebenso wenig die Form, die sie sich vorstellen. All jene, die nach Freiheit suchen und Verantwortung verweigern oder hinter sich lassen, um ein leichtes, egoistisches Leben voller Vergnügungen zu führen, werden zu Sklaven ihrer niederen Natur, der sie dabei die Türen öffnen. Man darf die Freiheit nur suchen, um sich besser in den Dienst des Himmels und seiner Mitmenschen stellen zu können.

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Die beiden Gedanken zeigen dir auf, was du tief in dir sicherlich schon lange weißt: du kannst deinen (Ver)Pflicht(ung)en niemals davon laufen ... und selbst wenn du meinst, du könntest es: Tagaus tagein musst du Entscheidungen fällen und stimmst somit Weichenstellungen bewusst oder unbewusst zu, sagst **JA** oder **NEIN!**

Die Menschen leben heutzutage in einem Identitätsdilemma und an der Jugend sehen wir es ganz besonders. Viele meinen die große Freiheit zu leben, wenn sie Regeln, Disziplin und Verantwortung ablehnen! Und erleben das Gegenteil! Von den Erwachsenen hören wir sehr oft – wenn wir danach streben unsere Träume zu realisieren (und sie mit ihnen nichts anfangen können!) und es uns nicht gleich klappt – die folgenden Worte:

➤ „Werd erwachsen!“ oder

Verlag Liebe₍₊₎Weisheit₍₌₎Wahrheit

- „Wach Auf! Und akzeptiere die Realität!“ oder
- „Was erwartest du vom Leben?“ oder
- „Das Leben ist kein Zuckerschlecken!“ usw.

Als wenn sie wüssten, was das Leben wäre!

Sie haben sich doch, nach all den Jahren, wo sie versäumten (oder versagten) ihre Träume zu realisieren, mit der Welt arrangiert und wollen nun jeden, der es vielleicht nun doch schaffen könnte, davon abhalten? Ich weiß, das könnte als böswillige Unterstellung ausgelegt werden, aber meist ist es doch so!

Wie viele von ihnen akzeptieren die Verantwortung, die sie sich selbst und anderen gegenüber haben?!? Bitte beantworte mir diese Frage!

In früheren Zeiten – da stimme ich zu – war alles viel schwieriger und mit mehr Hindernissen verbunden als heute. In der Welt von heute ist die Chance der Selbst-Realisation um ein vielfaches leichter als noch vor 50 Jahren! ... und jeder, der nach Selbst-Verwirklichung strebt, sollte das (aus)nutzen! Wer sich heute noch immer von den „alten“ Besserwissern und Fortschrittshemmern entmutigen lässt, ist selbst dran schuld und verdient es nicht anders!

Aber all die anderen??? Blinder Gehorsam ist eine Sache, blindes Hineinstürzen in Abenteuer ohne „Sicherheitsmatte“ eine andere, Abwägen und Ausbalancieren der Chancen und Risiken, warten können und die Chance beim Zopfe packen, wenn sie sich ergibt, vernünftig und weise. Aber das setzt Selbst-Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer, genaue Selbstkenntnis und Mut zum Risiko voraus und ... klare Vorstellungen ... und z.B. den tiefen Wunsch ein wertvolles Leben für die Gemeinschaft zu führen. Dann darfst du vom Leben die Chance erwarten, die du benötigst ... aber dazu brauchst du UNBEDINGT die Bereitschaft Verantwortung für dein Leben zu übernehmen und darfst sie **NIEMALS** an andere abgeben oder – wenn dies bereits erfolgt ist – musst du sie dir zurücknehmen!

Verantwortung für sich und andere zu übernehmen ist der Schlüssel für Selbst-Verwirklichung, wahres Glück und Freude in deinem Leben und mit der Zeit all das zu erreichen oder zu erhalten, was du dir in deinen Träumen wünschst...

... **doch achte** darauf, dass diese von einer selbstlosen Natur sind, da du auch leicht die Hölle auf Erden herbeirufst ... was das Gegenteil dessen wäre, was du eigentlich haben wolltest!

Wenn du Angst hast, Verantwortung abgibst, Disziplin und Selbstkontrolle verneinst und stattdessen dich zu allen Dummheiten verleiten lässt, die du besser unterlassen solltest, dann bist du auf dem besten Weg dich unglücklich zu machen und dem Leben (ein anderes Wort für deine Himmlischen Eltern) unmöglich DEIN RECHT AUF GLÜCK einzulösen!

Unsere Gesellschaft macht es dir so leicht, unglücklich zu werden ... und so schwer glücklich!

Alles wollen die anderen besser wissen ... und wissen in Wirklichkeit doch nichts!

Ich habe bereits mit vierzehn Jahren gelernt, mir selbst zu vertrauen und nur dann andere Ansichten zuzulassen, wenn diese beweiskräftige Argumente liefern, die mich überzeugen können. Ist dies nicht der Fall ... Pech gehabt.

Ich habe das letzte Wort und lasse mir dies niemals nehmen! Ich bin derjenige, der Fehlentscheidungen auszubaden hat und nicht der andere!

Die Verantwortung für mein Leben liegt ganz allein bei mir und das zieht sich durch alle Bereiche des Lebens. Daher achte ich seit der damaligen, leidvollen Erfahrung immer darauf, mich gut zu informieren, nachzufragen, nachzudenken und zu verstehen, damit mir eine Wiederholung von vermeidbaren Fehlern möglich ist! Und das betrifft auch all jene, für die ich Verantwortung übernommen habe!

Wenn du dir die Arbeit der Initiative „Real Peacework“ mit dem Thema

„Ganzheitliche Vorbereitung für die Elternschaft“ – „Vorgeburtliche Erziehung“, „Bewusste Schwangerschaft“

anschaut und die Schriften studierst, die in diesem Zusammenhang auf unserer Internetseite

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

angeboten werden, dann verstehst du sehr leicht, dass deine Verantwortung noch weiter reicht, wie du bisher annahmst und der Gesellschaft recht ist!

Krieg oder Frieden in der Welt beginnt bei dir, bei jedem einzelnen von uns! Armut oder Reichtum, Gerechtigkeit und Liebe, Schönheit und Harmonie, alles was das Leben lebenswert macht, überall gleichmäßig in der Welt verteilt, beginnt ebenfalls bei dir, bei uns ... ohne Ausnahme! Und es besteht keinerlei Grund für irgendeine Limitierung ... was du bejahst, wenn du die Gesetze verstehst, die dahinter stehen!

Wenn die Jugend danach sucht, einen tieferen Sinn des Lebens für sich zu finden, das jeden einzelnen einzigartig und wichtig für die gesamte Weltgemeinschaft macht ... hier hast du, hat er ihn gefunden: dein Leben trägt dazu bei, dass der Himmel auf Erden sich als ein Abbild des Himmels manifestieren kann, so dass sich Liebe und Harmonie, Gerechtigkeit und Wohlstand überall verbreiten dürfen. All der Hass und die Verbrechen, die aufgrund von totaler Langweile, Perspektivlosigkeit und Frust geschehen, lösen sich im Nichts auf, weil jeder seinen Wert und seine Stellung in der Gesamtheit verstanden und gefunden hat und weiß, was er zu seinem Glück tun hat!

All die Limitierungen finden in unserem Kopf statt und all die Kreativität, über die wir verfügen, wird zu destruktiven Zwecken missbraucht. Machen wir Schluss mit dieser Erbschaft und sagen bewusst und mit Nachdruck **NEIN** dazu und **JA** zu einer besseren, lebenswerteren Welt und Zukunft. Spucken wir gemeinsam in die Hände und arbeiten wir mit dem Prinzip der Ewigkeit anstelle des Prinzips der Vergänglichkeit!

In diesem Buch fange ich mit der Eigenverantwortung an und zeige dir auf, mit welchen Lügen du dich tagtäglich herumschlagen musst und du akzeptiertest, weil du es nicht anders kanntest!

Mach dich von all diesen Limitierungen frei, die dir das Leben abträglich machen sollen und dich in die Opferrolle, in die Ecke drängen! Stelle alles in Frage, was du bisher als Realität akzeptiertest und mache dich auf eine gelebte Interpretierung der Worte Jesu gefasst, die dir von neuem sagen:

6,26 Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel besser behütet denn sie?

Der Himmel, das Leben bringt dir alles, was du brauchst ... vorausgesetzt, du gibst ihm die Chance dazu und du bist bereit dafür! Bist du es nicht, wie sollte es dir all das zukommen

lassen, was dir zusteht? Du brauchst Geld für eine nützliche Sache? Dann wird das Geld kommen bzw. da sein. Ist es für dummes Zeug, mit dem du dann sehr große Dummheiten machen würdest... dann bleibt es besser weg. Der Himmel, das Leben, deine himmlischen Eltern kümmern sich besser um dich, wie deine irdischen Eltern es je tun könnten und wie du ahnst! Das kann ich nach über 14 Jahren Erfahrung sagen.

Ich übergab, nachdem ich den tieferen Sinn der Worte Jesu verstanden hatte (weil ich es tagein tagaus erlebt hatte, ohne es zunächst zu bemerken!) mein Leben, meinen Besitz, mein Hab und Gut, meine Talente und Fähigkeiten, ganz und gar alles, dem Himmel und stellte mich in seinen Dienst. ... und habe es nie bereut! Ich war bereit, mein Leben unter neuen Voraussetzungen zu leben um ein manchmal schwieriges, aber nützliches, lichtvolles und lebenswertes Leben zu leben und glücklich dabei zu sein. Ich lebe in Fülle und in der Gewissheit, dass ich geschützt und sicher geführt werde und all das erreichen werde, was ich mir – *BEVOR ICH AUF ERDEN INKARNIERTE* – vorgenommen hatte. Der Herausforderung, der ich mich jeden Tag stelle, mein Bestes zu geben, damit ich meine Arbeit erfolgreich erfüllen kann, erfordert immer wieder den Einsatz meines ganzes Wesens und seins, all meiner Erfahrungen und Kenntnisse und kein Tag ist wie der andere. Willst du die Welt in seiner Fülle kennen lernen und erleben, dann kann ich dir nur empfehlen, dasselbe wie ich zu machen:

Übergebe vertrauensvoll dein Leben, deinen Besitz, deine Talente dem Himmel und arbeite für ihn. Dieser kümmert sich besser um dich wie es je ein Großunternehmen auf Erden tun könnte ... und wird dich nie auf die Strasse setzen! Und ... für deine Pension ist schon heute gesorgt! Du suchst ein abwechslungsreiches, herausforderndes Leben, das viel Spaß und Freude be- und verbreitet, das nützlich ist für dich und die anderen, denen du begegnest?

Dann arbeite für den Himmelt und du erhältst all das und noch viel mehr!

Du suchst ein Mittel um ewig jung, gesund und schön zu bleiben? Noch einmal:

Dann arbeite für den Himmelt und du erhältst all das und noch viel mehr!

Es gibt so viele Gründe, diesen Schritt zu unternehmen ... aber das wirst du selbst noch feststellen! Ich wünsche mir, dass dieses Buch dich davon überzeugen kann, dass auch „*Du deines Glückes Schmied bist!*“, wenn du es akzeptierst Verantwortung für dich und deine Mitmenschen zu übernehmen!

In diesem Sinne wünsche ich dir das Glück des Tüchtigen und die Realisierung deiner tief in dir verwurzelten Träume, die deine Seele kennt!!!

Vertraue dir und dem Leben!

WARUM DU FRAGEN SOLLTEST!

Die Überschrift könnte auch lauten:

- *Die Kunst zu fragen*
- *Fragen, um zu wissen und zu verstehen!*
- *Fragen, um damit aufzuhören (sich etwas auszudenken) im Ungewissen zu sein! ...*
- *ODER wäre die Frage berechtigt: bevorzugt man sich etwas auszudenken, damit man anderen etwas unterstellen kann? Wer schätzt eigentlich Vorurteile?*

Als ein schönes Beispiel denke ich nur an den Film „*Stolz und Vorurteil*“, wo auf Grund dieser beiden Charaktereigenschaften, das Fragen versäumt wird und die beiden betroffenen Personen sich völlig falsch einschätzen und es beiden schwer gemacht wird, diese falschen Ansichten zu korrigieren. Wenn dieser „stolze, arrogante“ Graf tatsächlich so wäre, wie ihm vorgeworfen wird ... es würde kein Happyend geben. Schau dir diesen Film an und du siehst in diesem Film sehr schön wie Missverständnisse und ihre vermeidbaren Folgen aus dem Nicht-Fragen entstehen können und wie du diese lösen kannst, wenn du anfängst zu fragen!

Ja, was gibt es denn nun für Gründe, die es ratsam machen zu fragen? Einen hast du ja schon erhalten. Aber was spricht dafür zu fragen und nicht nur darauf zu warten, bis du gefragt wird ... was je nach dem auch seine Richtigkeit hat?

Ich habe hier eine Liste zusammengestellt (die mir einfach in den Sinn kam und die einen Einblick gibt), was Fragen alles signalisieren können, was es alles sein könnte. Gehe sie einmal durch und lasse die einzelnen Punkte auf dich wirken. Du wirst sehen, wie heilsam und wichtig Fragen sein können ... und ist.

- ✓ Wer fragt gewinnt.
- ✓ Wer fragt, der führt Gespräche und bestimmt die Richtung. Du erhältst Informationen, die du meist sonst nicht erhalten würdest.
- ✓ Wer fragt ist aktiv und verlässt auch eine (mögliche) Opferrolle!
- ✓ Wer fragt (hat oder) bekommt Klarheit, über das, was bislang unklar war!
- ✓ Wer fragt, bekommt Antworten ... auf die eine oder andere Weise und so erweiterst du dein Wissen.
- ✓ Wer fragt, zeigt Interesse an anderen Menschen, seiner eigenen oder an anderer Leute Arbeit, an der Welt ganz allgemein.
- ✓ Wer fragt, zeigt eine positive und aktive Lebenseinstellung!
- ✓ Wer fragt, signalisiert, dass er an der (?) Wahrheit, der Realität, dem Sachverhalt der Dinge ganz allgemein interessiert ist und über seinen Horizont hinausgehen möchte. Du zeigst an, dass du dich nicht mit deinen eigenen Vorstellungen zufrieden gibst!
- ✓ Wer fragt, bezieht andere Menschen in sein Leben mit ein und verlässt die Egozentrik, die Selbstorientiertheit!
- ✓ Wer fragt, zeigt an, dass er an Kommunikation interessiert ist und am Gedankenaustausch! (Du bist neugierig und bereit dich auszutauschen!)
- ✓ Wer fragt, ist keineswegs mit dem zufrieden, was er schon weiß, sieht oder ahnt. Du willst Gewissheit und Sicherheit bekommen.
- ✓ Wer fragt, ist bereit sich zu korrigieren und andere Meinungen zuzulassen. Du zeigst – oder so sollte es zumindest sein – Toleranz anderen gegenüber und ... gestehst ihnen ein Lebens- und Meinungsrecht zu!
- ✓ Wer fragt, will leben mit anderen, verlässt das in-sich-verschlossen-sein und wird offen für die Gemeinschaft!

- ✓ Wer fragt, ist bereit sich selbst in Frage zu stellen, Fehler einzugestehen, und damit auch für Kritik, Rat und Anregungen. (Du zeigst Interesse an ehrlichen Meinungen!)
- ✓ Du bist offen für neue Gedanken.
- ✓ Du stellst dich, deine Gedanken, Meinungen und Vorstellungen zur Diskussion!
- ✓ Wer fragt, findet leicht einen Anfang Gespräche zu führen.
- ✓ Wer fragt, findet leichter Kontakt, gewinnt leichter Freunde!
- ✓ Wer fragt, ist auch sympathischer und wirkt positiver!
- ✓ Wer fragt, kann leichter Probleme lösen als ohne Fragen.

Viele Menschen leben mit der Vorstellung, dass man ihnen von sich aus erzählen soll, was man zu erzählen hat. Es wird also nicht gefragt, man soll einfach erzählen wie ein Wasserfall! Funktioniert bei mir nicht. Nachdem ein guter Freund mir in jungen Jahren einmal die Frage stellte, ob ich denn wisse, ob das jemand interessiere, was ich da alles loslasse, fing ich damit an auf Fragen zu warten um nur das zu erzählen, was meinen Gesprächspartner auch interessiert. Was viel unterhaltungsfreundlicher ist und Unterhaltungen leichter macht, da du eine Richtung vorgegeben bekommst. Du stehst nicht wie ein „Ochs vor dem Berg!“

Der Unterschied ist auch, dass du spürst, dass der andere sich für dich interessiert und keineswegs nur einer Pflichterfüllung nachkommt. Du merkst Interesse und fühlst dich freier zu erzählen. Du merkst, dass er zuhört und du keineswegs nur ein Unterhaltungsinstrument wie Fernsehen und Radio bist, das so nebenbei mitläuft. Es ist also keineswegs nur ein Monolog, du kein Erzähler, sondern es ist mehr oder weniger ein Dialog, wo der eine dem anderen zuhört und aktiv dabei ist.

Und dann ist da auch die andere Sache:

wenn du weißt zu fragen, bist du auch in der Lage anderen zu helfen. Sie von ihren Sorgen, Ängsten zu befreien, weil sie möglicherweise zu scheu oder ängstlich sind sich jemandem oder dir anzuvertrauen ... wie ich es einmal erlebte, wo ein 5 ½ Jähriger Junge vor der Entscheidung stand: „*ab kommendes Schuljahr in die Schule gehen Ja / Nein!*“:

In Rüsselsheim, Deutschland gibt es die Möglichkeit, die einschulungsfähigen Kinder im Frühling für 2 Tage zur Probe in die Schule zu schicken, damit die Lehrer einen Eindruck über die Schulfähigkeit der Kinder erhalten können. Es ist eine ungemeine Entscheidungserleichterung einerseits für die Eltern, ob sie das Kind schon in die Schule schicken können oder noch warten sollten und für die Kinder, weil sie die Schule einfach ohne Zwänge erleben können, sowie für die Lehrer und die Klassenplanung der Schule.

Der Junge in diesem Fall ging bereits im 4. (!) Jahr in den Kindergarten und war seit zwei Jahren dort unterfordert. Er ging nur ungern und unter Zwang dorthin und ließ sich so früh wie möglich abholen. Oft erwartete er seine Mutter oder den, der ihn abholen sollte, in der Zimmerecke wartend. Er hatte einfach keine Lust mehr! Aber wie es um das Thema Schule / Probeschule ging, gab er immer wieder ein „*Nein!*“ von sich. Und als Alternative zur Schule: „*mit dem Hund der Oma zu spielen!*“. Eine Freude für die Mutter und Großmutter, eine seltsame Überraschung für mich. Ich kannte den Jungen und wusste von seiner Neugier und Wissbegierde ... und seiner Langeweile zu Hause und im Kindergarten. Doch einfaches Fragen brachten keine erklärenden Antworten. Doch da ich zum Glück fragen gelernt hatte, bekam ich nach guten 15 bis 20 Minuten seine Ängste (es war nur eine Angst!) zu hören:

„Was mache ich, wenn die Lehrerin mich etwas fragt und ich die Antwort nicht kenne ???“

Das waren seine Sorgen und Ängste! Ich lachte ihn erleichtert an und antwortete:

„Dann sagst du ganz einfach: das weiß ich nicht! Deshalb bin ich doch da!“

Ungläubig, überrascht und erleichtert schaute er mich an, sein Gesicht fing an zu leuchten und dann lachte er, kuschelte sich an mich und wollte nur noch wissen, was er alles in der Schule lernen kann. Er ging daraufhin die beiden Tage in die Probeschule und bekam von seiner Lehrerin folgendes Attest:

Er ist nicht nur der Jüngste, der Kleinste, sondern auch der Cleverste!

Kein Thema, er wurde eingeschult und war jahrelang ein mustergültiger und fleißiger Schüler.

Eine **POSITIVE** Lebenseinstellung zu haben, zu behalten und zu leben beinhaltet (die Kunst zu) **FRAGEN** ... spätestens dann, wenn etwas unklar ist, sein könnte oder zu sein scheint!

Deshalb wünsche ich mir, dass Fragen in Familien, Beziehungen, Gruppen/Gemeinschaften und auf dem Arbeitsplatz wieder moderner, wieder IN werden und eine Unterhaltung bedeutet, den einen oder anderen versuchen zu verstehen und zu erfassen.

Denn ich erlebe oft, dass Menschen Angst (?) haben andere zu Vorfällen, Verhaltensweisen oder was auch immer zu befragen und es bevorzugen sich etwas „auszumalen“, auszudenken, was wohl der Hintergrund für des anderen Verhaltensweise war. ... und das Ergebnis, das dabei herauskommt, ist dann der Weisheit letzter Schluss!

Welch ein Irrtum. Wenn das so einfach wäre! Wenn das keine Missverständnisse schürt und schafft?

Um all dem aus dem Weg zu gehen, ist und bleibt Fragen die einfachste, beste und sicherste Lösung ... und genau genommen auch die Fairste!

Die Lebensbedingungen entsprechen selten dem, was Du Dir wünschst oder erhoffst.

Aber anstatt Dich zu beklagen, Dich aufzulehnen oder mutlos zu werden, solltest Du nachdenken und Dich fragen:

Warum hat der Himmel gewollt, dass in der Familie, bei der Arbeit oder anderswo Du gerade mit diesen Menschen und mit keinen anderen zu tun hast?

Du solltest lernen, diese schwierigen Bedingungen unter einem anderen Aspekt zu betrachten, und selbst wenn Du sie nicht begreifst, solltest Du Dich bemühen zu denken, dass sie einen Sinn und einen Grund haben.

Je unverständlicher es ist und je mehr es dem, was Du erhoffst, widerspricht, desto mehr solltest Du dem Himmel vertrauen und Dir sagen, dass all das für die Verwirklichung Deiner besten Bestrebungen erforderlich ist.

Selbst wenn Du im Augenblick darunter leidest, wirst Du nach einiger Zeit stärker und ruhiger werden; Deine Beziehungen zu den anderen werden sich verbessern und Du wirst die günstigen Einflüsse dieser Arbeit spüren, sogar für Deine Gesundheit.

ÜBERHOLTE „TRADITIONEN“

ERKENNEN & AUFGEBEN

Wirst du nicht ständig in deinem Leben mit den folgenden Worten

„Das machen wir schon immer so, und du machst das auch so!“

zu Gehorsamkeit aufgerufen um Dinge oder Sachverhalte zu akzeptieren, die dir einfach überholt und sinnlos erscheinen (und meist auch sind)? Zum Teil ist es ja auch noch so, dass wir all diese Dinge v.a. verinnerlicht haben und so „von innen“ – vom eigenen „mind“ – darauf angesprochen werden um uns so zur „Stromlinienförmigkeit“ zurückzurufen!

Kennst du nicht diesen sinnlosen, oft fruchtlosen Disput, wenn es darum geht notwendige Verbesserungen einzuführen und alte Gewohnheiten aufzugeben oder zu überdenken? Wie oft schlägt dir Unwillen entgegen, den du sehr schwer verstehen kannst?

Klar, die wollen sich vor Veränderung schützen. Aber warum immer weiter so machen, wenn es anders und besser gehen könnte? Wie sehr sind diese Leute von der Richtigkeit dessen, was und wie sie etwas tun, überzeugt ... und völlig blind für das, was du mit klaren, offenen Augen siehst!

Ich denke dabei an eine kleine Erzählung einiger Freunde aus Assisi, die für einige Zeit in Kalkutta, Indien in einem Ashram mit Indern zusammen, ihrem Meister dienten. Es gibt dort eine Art Reisigbesen, so ähnlich, wie wir sie zu meiner Kindheit noch hatten ... nur mit dem kleinem Unterschied, dass die Stiele ungemein kurz sind ... ich glaube keine 20 Zentimeter! Meine europäischen Freunde bemerkten, dass es fast keine ältere Frau gab, die keine Rückenprobleme hatte. Sie fragten, warum sie keine Besen mit längeren Stielen benutzen, da dann die Rückenprobleme erst gar nicht mehr auftauchen würden und sie gerade, mit ausgestreckten Rücken herumlaufen könnten und die Schmerzen verschwunden wären.

Jeder von uns würde nun denken, dass die Frauen sofort darauf angesprungen wären, doch das Gegenteil geschah! Sie versuchten nun ihrerseits zu erklären, warum dies unmöglich gehen könnte und würde ... und ein Argument war auch die Tradition!!!

Die Tradition als Argument sich weiterhin kaputt zu machen, obwohl dies keineswegs mehr notwendig ist! Und da kannst du sicherlich noch mehr Geschichten aus deinem Alltag erzählen! Nicht wahr?

Ich habe dazu noch eine andere Geschichte, die diesen blinden Gehorsam, diese blinde Übernahme in Frage stellt und zeigt, wie wichtig es ist, **ALLES** zu hinterfragen:

Es war einmal ein junger Ehemann, dem auffiel, dass seine junge Frau den Schinkenzopf immer auf eine bestimmte Art zubereitete ohne dass er sich das Warum erklären konnte: jedes Mal, wenn sie den Schinken in die Bratpfanne legte, schnitt sie die beiden Zipfel an den beiden Enden ab. ... und er fragte sich warum.

Auf seine Frage, warum sie das denn so mache, erwiderte sie immer nur: „Das weiß ich nicht. Das hat meine Mutter auch schon so gemacht!“

Die Antwort war keineswegs zufrieden stellend für ihn und da ihre Mutter noch lebte, machte er sich eines Tages auf, sie zu fragen ... was denn für sie der Grund dafür war und vielleicht noch ist. Er hatte Glück, dass sie noch lebte.

Auf seine Frage, was denn für sie der Grund dafür sei, den Schinken mit abgeschnittenem Zipfel in die Bratpfanne zu legen, antwortete sie: „Das weiß ich nicht. Das hat meine Mutter auch schon so gemacht!“

Diese Antwort stellte ihn nicht zufrieden und so nahm er sich vor deren Mutter darauf anzusprechen, die glücklicherweise noch lebte. Er machte sich sofort los um sie zu befragen. Er dachte schon, dass ihn die gleiche unbefriedigende Antwort erwartete (wie die seiner Schwiegermutter), doch da wurde er angenehm überrascht. Denn sie sagte:

„Weißt du, wenn ich die beiden Zipfel nicht abgeschnitten hätte, dann wäre der Schinken nicht in die Bratpfanne „gegangen“. Heute mache ich das nicht mehr, da ich größere Bratpfannen benutze!“

Was sagt dir diese Geschichte?

Dass gewisse Traditionen, Gewohnheiten und Gepflogenheiten zu einer bestimmten Zeit ihre Berechtigung hatten und immer wieder auf ihre Gültigkeit überprüft werden sollten. Blindes Übernehmen ohne jedes Infragestellen und Überprüfen auf seine Gültigkeit, sind fortschrittsfeindlich – für dich persönlich und für die Gesellschaft!

Und du solltest jederzeit und ohne Ausnahme fragen, nachdenken und prüfen! Alles muss auf den Prüfstand gestellt werden und seine Aktualität bestätigt werden!

Gibt es dabei Tabus?!?

Das ist eine gute Frage ... über die es nachzudenken gilt und über die **DU** entscheiden musst?

Doch bedenke eines: wenn du niemals hinterfragst, wirst du niemals verstehen und dadurch auch niemals eine Antwort auf das finden, was dich beschäftigt! Und das ist kontraproduktiv für die Pflicht, die wir Menschen heute haben: nämlich **zu wissen und zu verstehen**, warum wir so und nicht anders zu handeln, uns zu verhalten, zu entscheiden und zu leben haben.

Wer nicht fragt, erhält keine Antworten!

So war es schon immer und so wird es wohl auch immer bleiben! Also scheue dich nicht Fragen zu stellen und auf Antworten zu bestehen ... so wie ich es seit meinem 14. Lebensjahr konsequent tue! ... und immer gut damit gefahren bin, auch wenn ich damit das Leben vieler Menschen um so einiges schwerer gemacht habe, als ihnen lieb war.

Aber das Ergebnis hat sich – so denke ich – jedenfalls gelohnt!

Ich habe verstanden, geändert, was meines Erachtens veränderungswürdig war und mich nach meinem Gewissen, meinem Verständnis und dem einleuchtendsten Rat leiten lassen. Dadurch habe ich viel gelernt, mein Wissen und meinen Horizont erweitert und ... Selbstvertrauen und Zuversicht in die Zukunft gewonnen.

Mir ist dabei aufgefallen, dass der Himmel in der Tat bestens für mich jederzeit gesorgt hat, so wie es Jesus in einer Bibelstelle sagt:

„Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel besser behütet denn sie?“

und:

„Warum sorgt ihr euch um Morgen? Denn der morgige kommt mit seinen eigenen Sorgen. ...“

In gewisser Weise hat es auch Tradition sich Sorgen zu machen:

... um den nächsten Tag, die Zukunft allgemein oder einfach um die Rente, die eigene Sicherheit, das Älterwerden und was weiß ich alles. Eine „Tradition“, die wert ist von dir weitergeführt zu werden?

Du kennst die Aussage: „*Das gehört sich so!*“

... *Ah ja!* ...

Frage dich jetzt ... misstrauisch geworden:

- *Warum gehört sich etwas so und nicht anders?*
- *Wer profitiert davon, wenn ich nicht weiter nachbohre?*
- *Wer gewinnt bei dieser unklaren Bestimmung?*
- *Verliert jemand seine persönliche Unversehrtheit, seine Persönlichkeitsrechte, seinen persönlichen Besitz oder seinen Ruf, wenn ich etwas anders tue als es „sich gehört“?*
- *Mit wessen Gewissen ist es nicht vereinbar?*
- *Was wären die Gründe, die ich akzeptieren müsste, wenn ich es so tue, wie ich es vorhabe und welche würde ich akzeptieren, wenn ich es so tun würde wie es „sich gehört“?*

Aber bedenke, dass du niemals generalisieren darfst!

Jede Situation ist anders, einzigartig und neu und ... es wird immer wieder andere Menschen geben, die mit von dieser Entscheidung betroffen sind. Du hast IMMER an ALLES IM VORAUS zu denken und zu beachten, wenn du neue, andere Wege gehen willst!

Es gibt keine Entschuldigung, wenn du Persönlichkeitsrechte verletzt und andere zu Schaden kommen ... aus welchen Gründen auch immer!

Du siehst, „*das Eis wird dünn*“ und du übernimmst nun bewusster deine Verantwortung, die du schon immer hattest! [du warst dir nur nie darüber im Klaren ... wie die meisten Menschen! (mehr dazu in einem anderen Text!)]

Und da ist noch etwas:

du kommst mit dieser Denkweise in Situationen, wo du selbst anfängst Regeln und Gesetze für dich (und zum Teil auch für andere) aufzustellen, die im Einklang mit dem Rest der Welt sein müssen!

Die persönliche Integrität und Unversehrtheit eines jeden (betroffenen) Menschen muss jederzeit unangetastet und gewahrt bleiben.

Die Regel:

„Du sollst keinem anderen (Mensch und Tier) etwas antun, was Du selbst keineswegs magst.“

hat den Hintergrund, dass du dir indirekt immer wieder selbst Schaden zufügen würdest!

Traditionen, Gewohn- und Gepflogenheiten hinterfragen, bedeutet also keineswegs, dass du die Rechte der anderen ignorieren und verletzen darfst. Es bedeutet lediglich, dass du deine Entwicklung – und die von anderen in deinem Umfeld – nicht aufs Spiel setzen solltest, nur weil „man“ es noch nie so getan hat, gesehen oder verstanden hat.

Ein gutes Beispiel, wo du keinerlei Rechte verletzt, ist z.B. die Entscheidung, die Kochkost aufzugeben (so wie ich es vor über 12 Jahren tat!).

„Du brauchst eine warme Mahlzeit am Tag um ausgeglichen zu sein!“

Ich habe, dank eines sehr guten Diätprodukts und meiner kreativen Anwendung desselben, Erfahrungen gemacht, die diese Aussage völlig in Frage stellten und mich eines besseren belehrten. Der Schritt zu dieser Gewohnheitsaufgabe war daher, gleichzeitig bedingt durch eine geeignete Umgebung und günstige Voraussetzungen, leicht, folgerichtig und nachweislich folgenswer!

Aber ganz und gar POSITIV!

Bei einer solchen Entscheidung geht es allein um dich, deine Gesundheit und um dein Wohlergehen. Du handelst verantwortlich, wenn du dich vorab eingehend damit beschäftigst und genauestens prüfst. Selbstverständlich darfst du dann dein Vorhaben umsetzen! Du handelst verantwortungsbewusster wie die meisten Menschen, die nach der Devise leben:

„Nicht denken – Essen!“

und sich dann wundern, dass sie krank, dick oder übergewichtig, unansehnlich, träge, alt und medikamentenabhängig ... sind!

Das ist genau das Problem, mit dem sich die meisten Menschen herumschlagen:

sie denken zuwenig nach, lassen sich zu viel einreden, übernehmen vorurteilslos alles was sie hören, lesen oder sehen und tun einfach das was man ihnen sagt.

- Sie vergessen, dass das keineswegs Menschsein bedeutet.
- Sie vergessen – oder wissen es (noch) nicht? – dass alles, was sie tun oder nicht tun, seine Folgen früher oder später haben wird.

Nachdenken lohnt sich IMMER ... und wie!

➤ Denn es bringt Lebensqualität und Lebenssinn!

Und es hilft uns die Lebensfülle kennen zu lernen.

Wisse:

Wir sind keine Schafe, die dafür ausersehen sind, blind irgendjemandem hinterher zu laufen.

- Denke an uns Deutsche und an Hitler, oder an Stalin, oder an Mao, oder an Napoleon.
- Denke daran, was blindes Folgen für Folgen haben kann!

Hast du nicht aus der Geschichte gelernt? Blindlings irgendjemand, irgendeiner Regel zu folgen, ist gleichzusetzen mit Entmündigung und der Aufgabe der eigenen Entscheidungsfähigkeit.

Daher:

➤ Lasse dir das Denken niemals abnehmen!

- Lasse dir daher niemals die Verantwortung für irgendetwas in deinem Leben oder für irgendjemand, für den du direkt oder indirekt verantwortlich bist, aus der Hand nehmen!
- Und überlasse niemals Entscheidungen anderen für dich, für jene, die dir vertrauen, da die Gefahr des Missbrauchs und der Fehlentscheidung zu groß ist!
- Lasse dir daher das Denken und das Verantwortlichsein niemals abspenstig machen!

Wenn du das beachtest, dann bist du dagegen gefeit, ausgenutzt, missbraucht und irreführt zu werden.

➤ *Und ... Du wirst zwangsläufig ein erfolgreiches, glückliches und selbst-realisiertes Leben FÜHREN!*

Der äußere Schein der Dinge ist oft trügerisch: Hinter der Schönheit kann sich Hässlichkeit verbergen, hinter dem Reichtum Elend, hinter der Kraft Schwäche. Diesen täuschenden Schein bezeichnet die hinduistische Philosophie als "Maya": Illusion.

Dem Weisen gelingt es, den Schleier des äußeren Anscheins zu durchdringen, um die Wirklichkeit zu entdecken. Hat er sie erst einmal entdeckt, bemüht er sich, seine Bestrebungen klar im Lichte dieser Realität zu analysieren.

Und indem er begreift, was ihn erwartet, gibt er oft seine Ambitionen auf. Er hört auf, dem Reichtum, dem Ruhm und den Vergnügungen hinterherzulaufen.

Solange man nicht sieht, solange man nicht weiß, was "Maya" ist, stürzt man sich in Abenteuer, glaubt dabei, man werde Glück und Erfolg finden, und gerät in Fallen. Aber sobald man die Dinge in ihrem wahren Licht sieht, wird man vorsichtiger.

Dann kann man mit der Gewissheit vorwärts schreiten, sich nicht mehr zu verirren.

DIE ALLMACHT ODER OHNMACHT DES ARBEITGEBERS

oder

FALSCHER VORSTELLUNGEN ÜBER ABHÄNGIGKEITEN DES ARBEITNEHMERS!

wenn Blicke töten könnten ...

... dann würden oft – wie bei meinem ersten Arbeitgeber in Linz, (nach meiner Rückkehr von Kanada im September 2005) – täglich Leute auf ihrem Arbeitsplatz tot umfallen!

Es ist kaum zu glauben, wie negativ und gefrustet vielfach die Arbeiter und Angestellten sind und unter welchem Druck sie dort arbeiten.

Eine solche Unzufriedenheit und Unausgeglichenheit als normale Arbeitsbedingung zu akzeptieren (um seine Familie, sein Leben zu finanzieren) ist absolut tödlich, da es der sicherste Weg um krank zu werden, Krebs zu bekommen ist und das Leben mit seiner Fülle aus deinem Leben ausschließt!!!

Das Leben ist wie ein rauschender Fluss, der dahinstürzt und niemals stehen bleibt.

Das Wasser drängt immerzu nach vorne, alle Hindernisse beseitigend um vorwärts zu kommen. Dieses Leben kannst du nicht in Flaschen oder Behälter abfüllen! Es drängt nach Fülle und es drängt immer weiter, immer weiter, immer weiter nach vorne ... dem Meer, der Erfüllung entgegen! (Du kannst dieses Bild besser verstehen, wenn du oben, vor einem Wasserfall stehst, der immerzu nach unten in die Tiefe stürzt! Ständig kommt das Wasser heran, ohne Pause, immer von Neuem!)

Schau dir die Menschen, ihre Gesichter, ihre Körperhaltungen an, und betrachte sie mit den Augen, mit denen ich sie sehe und interpretiere.

Diese Menschen erzählen Bände ...

... ihrer Leiden, ihrer Unzufriedenheit, ihrer Enttäuschung, ihrer Erduldungen und Hoffnungslosigkeit! Sie zeigen dir, dass sie ein Leben leben, das sie verschleißt ohne ihnen die Erfüllung zu geben, die sie erwarten und nach der sie sich sehnen. Sie akzeptieren eine Anstellung, eine Arbeit, die sie vom Leben und seiner Fülle abschneidet, weil sie meinen, sie sind abhängig von Arbeitgeber und Arbeitsplatz und hätten keine Chance eine andere Anstellung zu finden. Vielleicht wäre es schwierig in ihrer jetzigen Umgebung, dort wo sie Haus und Heimat haben!

... aber das Leben ist Veränderung, nicht Stillstand!

Heute ist nicht früher!

Das Heute ist anders, freier, es ist alles möglich, was früher nicht möglich war! Heute sind die Chancen der Selbstverwirklichung, des Erreichens von Sehnsüchten und Zielen – auch Reichtum – für jeden realistisch möglich!

DU musst dies nur wirklich wollen, danach mit Intelligenz und zielgerichteter, positiver Energie streben und dich von nichts und niemanden ab- oder aufhalten lassen!

Vergiss diese falsche „So ist das Leben!“, diese „Abwarten-und-Tee-trinken“-Mentalität, diese Lethargie und falsche Selbstzufriedenheit und sei derjenige, der an dich, das Leben und seine Möglichkeiten glaubt! Selbst ist der Mann / die Frau und ... das Glück ist auf dessen Seite, der tüchtig danach strebt!

Warum sich von einem System gefangen halten lassen, das selbstständiges Denken und Träumen verbietet und das Streben nach mehr als unsinnig verdammt?

Träume sind eine Realität, die der Verwirklichung einer jeden Sache, die wir heutzutage nutzen, vorausgegangen ist! Wo wären wir ohne die vielen Träumer, Erfinder und sonstigen „Spinner“, die sich von allen negativen Kritikern, Spotttern und sogenannten Realisten nicht unterkriegen ließen und ihre Vorstellungen trotz vieler Fehlschläge schlussendlich realisierten?

Was wäre die Welt ohne all die Edisons, Fords, Nicola Teslas

(um ein paar zu nennen), wenn sie nicht an sich selbst und ihre Idee geglaubt hätten??? Was ist also dieses Realistisch-sein wirklich? Denk einmal darüber nach!

Und jetzt zurück zur Frage: **WER IST VON WEM ABHÄNGIG: DER ARBEITNEHMER VON ARBEITGEBER ODER DER ARBEITGEBER VOM ARBEITNEHMER???**

Beantworten wir die Frage am Beispiel der Tischlerei in Linz, wo so viele Unzufriedene herumlaufen:

In dieser Firma sind von 16 oder 18 angestellten Arbeitern vier oder fünf Mitarbeiter die tragenden Säulen des Betriebes. Gehen oder verlassen diese Mitarbeiter – aus welchen Gründen auch immer – **ZUSAMMEN** den Betrieb, **DIE FIRMA KANN NICHT MACHEN!!!**

EINIGKEIT MACHT STARK!

Dieser ARBEITGEBER ist Abhängig von seinen Arbeitnehmern und keineswegs umgekehrt!!!

Er ist davon abhängig, dass sie zufrieden und arbeitswillig, aber ganz besonders ihm TREU ergeben sind! Er ist darauf angewiesen, dass sie jeden morgen zur Arbeit erscheinen und willentlich ihre Arbeit erledigen ... zur Zufriedenheit seiner Auftragsgeber und somit zu der seinen. Er kann es sich eigentlich gar nicht erlauben, dass sie krank, deprimiert und lustlos sind. Im Gegenteil, er muss dafür sorgen, dass er sie immer topmotiviert vorfindet und den ganzen Tag bei guter Laune sind! Mit einem anderen Wort: dass sie eine positive Arbeitseinstellung und Lust an der Arbeit behalten!!! Jegliche Art des Mobbing – und es gibt viele Arten den Mitarbeiter zu stressen, unzufrieden etc. zu machen – müssen aus dem Arbeits- und Beziehungsverhältnis entfernt und vermieden bleiben und müssen, sobald etwas auftauchen sollte, eliminiert werden! ... denn der Arbeitnehmer muss seinen Kopf voll und ganz auf seine Arbeit konzentriert behalten können!!!

In einem Land wie Österreich ist die Abhängigkeit eines Tischlereibetriebes, des Firmeninhabers von seinen eingearbeiteten Mitarbeitern um ein vielfaches größer wie in vielen mir bekannten Ländern.

Da gute, zuverlässige Fachkräfte knapp und Arbeit reichlich vorhanden ist (und der Arbeitsmarkt über 300 offene Stellen zu besetzen sucht), ist die Abhängigkeit des Arbeitgebers immens groß, die der Arbeitnehmer nutzen kann, wenn er dies versteht! (Ähnlich ist die Situation mit Zimmerleuten in der Schweiz!) Der Arbeitgeber ist abhängig von seinem Arbeitnehmer!

Der Mitarbeiter MUSS dies verstehen und begreifen,

... wenn er seine Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern will!

Unter dem Gesichtspunkt der Partnerschaft, der Kooperation und des neuen Zeitgeistes kommen wir endlich in die Situation der Gleichberechtigung zwischen den beiden Lagern – Arbeitnehmer und Arbeitgeber – was eine völlig neue Arbeits- und Entlohnungsbasis schafft!

Das, was immer stärkere Kreise – auch im Handwerk – zieht sind:

Mitarbeiterbeteiligungsmodelle, die den Mitarbeiter als gleichberechtigten Geschäftspartner sehen und ihm Mitsprache und finanzielle Beteiligung ermöglichen.

Er ist nicht mehr nur willenloser Ausführer, sondern ein mitentscheidungsfähiger Mitarbeiter, der seine Meinung, Ideen und Vorstellungen äußern und umsetzen darf, sofern die anderen dem zustimmen. Kooperation, gemeinsames Erreichen von Zielen, gemeinsame Entscheidungen fällen setzt sich vielerorts durch wie ich z.B. bei einer Firma in Kirchberg / Kärnten, wo ich im Sommer 2004 arbeitete.

Dort sind die Mitarbeiter GmbH-Teilhaber und mitsprache- und stimmberechtigte Geschäftspartner. Alles wird im Einverständnis der gesamten Truppe gemacht: sei es die Einstellung oder Übernahme von neuem Mitarbeitern, die Ausführung oder Annahme von Aufträgen, Überstunden etc.

Die Mitarbeiter sind gleichberechtigte Partner der Geschäftsführung ... was auch eine Offenlegung und Einsichtnahme des Geschäftsverlaufs der Firma am Ende des Geschäftsjahres (oder jederzeit sonst), Gewinn/Verlust-Situation des Auftrags, der Firma, etc. ... volle Information des Mitarbeiters, beinhaltet.

Alle profitieren davon, alle ziehen an einem Strang!

Die Konsequenz daraus ist, dass alle Mitarbeiter bereitwillig Überstunden und Mehrarbeit in Kauf nehmen und trotzdem zufrieden und ausgeglichen sind! Und das obwohl – wie in diesem Fall – die Arbeiter bis zu 13 Stunden sechs Tage die Woche und einen ½ Sonntag arbeiten! Sie nehmen es in Kauf, weil die Arbeit erledigt werden muss! Klar, soviel arbeiten ist absolut übertrieben, aber es dient als Beispiel, dass die Mitarbeiter trotzdem in Harmonie mit sich selbst und ihrem Arbeitgeber sein können, wenn sie selbst und ihre Arbeit geschätzt und angemessen honoriert werden! Das ist das entscheidende! Und alle Seiten sind zufrieden und verdienen gut ... wenn letzteres wichtig ist!

Soviel am Beispiel des Tischlerhandwerks! Jetzt gibt es aber noch einen weiteren Bereich, wo eine gewisse Unzufriedenheit und ein Mobbing (von Seiten der Geschäftsführung) stattfindet: im Büro und in Verwaltung!

In wie vielen Unternehmensverwaltungen der unterschiedlichen Branchen sind die Mitarbeiter von Rationalisierungen, Personalkürzungen betroffen? Und das Schlimme daran ist immer, dass die Manager von den verbliebenen Kollegen erwarten, dass sie die Arbeit des eingesparten Mitarbeiters übernehmen!!! (Als wenn diese nicht schon genug zu tun hätten um ihre Arbeit im angemessenen Zeitrahmen zu erledigen! Welch ein Arbeits- und Leistungsdruck kommt also jetzt noch dazu!) Du hast als Betroffene(r) eigentlich, genau genommen nur zwei Möglichkeiten der Reaktion zur Auswahl:

Entweder tust du dein Bestes um dieser Mehranforderung gerecht zu werden oder du kümmerst dich nicht weiter darum und siehst zu, dass du deine eigene Arbeit bewältigt

bekommst. Denn meist nimmt diese ja sowieso eher zu als ab! Und wenn dann doch das ein oder andere der anderen Arbeit mitgemacht werden kann ... na dann machst du es eben mit!

Es sollte dir unbedingt klar sein, dass,

wenn du als Übriggebliebene(r) es tatsächlich schaffst, die Arbeit des anderen zu absorbieren, (komplett) zu übernehmen,

du nur unter Beweis stellst, dass du

bis dato noch nicht völlig ausgelastet warst und somit – genau genommen –

faul gewesen bist!

Schaffst du es allerdings nicht ... dann zeigst du lediglich, dass die Kalkulation des Verantwortlichen für die Rationalisierungsmaßnahme nicht aufgegangen ist und er einen Ersatz für den Mitarbeiter finden muss, den er gerade rausgeschmissen hat ... sollte die Arbeit von Bedeutung sein!!!

Viele Betroffene arbeiten allerdings mehr, machen Überstunden wie verrückt aus Angst, dass sie ansonsten die nächsten sein könnten ... und bedenken gar nicht, dass sich die Firma dies gar nicht erlauben kann, will sie weiterhin wettbewerbsfähig und (über)lebensfähig bleiben. Denn ignoriert sie dies, amputiert sie sich von ihren lebenswichtigen „*Organen und Gliedern*“ und ist eines Tages so stark gestutzt, dass sie von selbst eingeht und (über)lebensunfähig ist!

Ein jeder Mitarbeiter sollte sich der Tatsache bewusst werden, dass

mit jeder Rationalisierungsmaßnahme sein Marktwert in der Firma steigt und in die Lage versetzt wird, Forderungen zu stellen und den Vorgesetzten unter Druck ...

„*Was wird sein, wenn auch du nun gehst? Wer wird in der Lage sein, deine Arbeit zufriedenstellend zu erledigen ...*“ vorausgesetzt, es ist keine Arbeit, die sowieso überflüssig ist? ... das solltest du dich immer wieder fragen und wenn notwendig deinen Vorgesetzten! Warten wirklich tausende von Arbeitslosen auf deinen Platz und können dich vollwertig ersetzen?

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich hoffe, ich konnte dir aufzeigen, dass heutzutage ein Umdenken im Geschäftsleben und Angestellten-, Dienstleistungsverhältnis gefragt ist! Die Abhängigkeitsvorstellungen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu hinterfragen und neu zu definieren sind!

Die Gedanken sind frei! und können dich frei machen ... nur musst du dies wollen und deine Chancen erkennen!

Mitarbeiterbeteiligungsmodelle für KMU-Betriebe, das Handwerk, die Möglichkeit des **Management-Buyout** (Übernahme eines Betriebes durch seine Mitarbeiter und Führungskräfte) und darauf spezialisierte Beratungsunternehmen, findest du im Internet (auf einer Suchmaschine deiner Wahl) indem du **MITARBEITERBETEILIGUNG** in das Suchfeld eingibst und auf Start drückst! Du wirst dann sehen, dass z.B. in Österreich bereits die Arbeiterkammer, WKÖ und die ÖVP erste Informationen und Beratungen anbieten und Mitarbeiterbeteiligungen als Mittel ansehen, die Wirtschaft positiv zu stimulieren!!!

Ein anderes Beispiel der Mitarbeiter- und Betriebsführung zeigt Ricardo Semler in seinem Buch

*DAS SEMCO SYSTEM. MANAGEMENT OHNE MANAGER.
DAS NEUE REVOLUTIONÄRE FÜHRUNGSMODELL.*

das eine Unternehmensstruktur, eine Unternehmenshierarchie und Mentalität eines (echten) Unternehmers aufzeigt, der dank der Zufriedenheit seiner Mitarbeiter optimal verdient und jährliche Gewinnsteigerungen erzielt, die allen Beteiligten zu gute kommen und seine Firma in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld überlebensfähig sein lässt! In diesem Buch wird z.B. beschrieben, wie jeder einzelne Mitarbeiter die volle Verantwortung und Entscheidungsfähigkeit zu den Problemen seines Arbeitsplatzes erhält, da er der wirkliche Fachmann ist, und nicht – wie so oft die Meinung – der Schreibtisch“hengst“, der dem Arbeiter (in der Produktion, an der Maschine z.B.) erzählen will, wie er besser und effektiver diese nutzen kann! Wer kennt die „Macken“ der Maschine wirklich???

Ricardo Semler beschreibt flachere Managementstrukturen, Transparenz in der Unternehmensführung und die Möglichkeit der selbstverantwortlichen Bestimmung seines Gehaltes, mit dem Wissen, dass jeder Mitarbeiter dies ebenfalls kann und seine Vergleiche ziehen wird. Der Mitarbeiter muss also mit einer Kontrolle seitens seiner Kollegen rechnen, die ebenfalls ihn beurteilen und korrigieren werden, falls dies notwendig sein sollte. Jeder hat Zugriff auf die Firmendaten und kann dies mit vollem Einverständnis des Firmeninhabers und der Geschäftsführung!

Jobrotation ist ein anderes Thema, das bewusst gefördert wird um die Mitarbeiterzufriedenheit und –treue an die Firma zu fördern und ... eine mögliche Fluktuation einzudämmen. Sie dämmt auch Abhängigkeiten ein!

Wie auch immer, in diesem Buch geht es um eine Geschäftsphilosophie, die den Mitarbeiter als kompetenten und verantwortungsbewussten (und -fähigen) Partner versteht und behandelt!

Es ist eine Philosophie, die sich in den letzten 20 Jahren vielfach bewährt hat um den schwierigen Markterfordernissen in Brasilien Paroli zu bieten und jährlich steigende Gewinne zu erzielen ... trotz immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen der nationalen und internationalen Wirtschaft!

Es zeigt eine Arbeitskultur, wo der Mensch auch bei der Arbeit Mensch bleiben darf und Anerkennung und Selbstwert behält und bekommt ... was durchaus wünschenswert ist, da wir ja mehr als 50% unseres Lebens der Arbeit widmen!

Zum selben Thema schrieb der Autor die Bücher „*The seven days weekend*“ (Das 7 Tage Wochenende) und „*Maverick*“, welche leider schwer erhältlich und meist nicht mehr lieferbar sind. Versuche es auf dem Gebraucht-Büchermarkt! Vielleicht findet sich dort das ein oder andere Buch!

WIE KANNST DU SICHER LÜGE VON WAHRHEIT UNTERSCHIEDEN ?

liebe Leserin,
lieber Leser,

ich denke, das ist die große Herausforderung heutzutage ... denn genau genommen kannst du niemandem mehr wirklich vertrauen und musst alles anzweifeln ...

- Trauen kann man weder den Medien (also Radio, Film und Fernsehen), Nachrichten und Zeitungen noch sonstigen Informationsquellen
- sogenannten Spezialisten und Fachleuten (weil sie entweder branchenblind geworden sind oder die Gefahr des Eigeninteresses und der Vorteilnahme besteht. Ich weiß z.B. von einer Werbung eines Rechtsanwaltes oder Steuerberaters, der folgendes sagte: „*Wenn sie wissen, was sie brauchen, dann kann ich ihnen am besten helfen!*“ und vorher? Kannst du mir sagen, wer das im Normalfall kann ... und nicht genau deshalb zu ihm geht, um das zu erfahren?)
- noch lieb- oder wohlgemeinten Rat von Freunden, weil du selten weißt, ob sie nun wirklich etwas wissen oder nur so tun als ob.

... es ist wirklich ein Problem. Was kannst du also tun um zu wissen, dass du mit der Wahrheit und nicht mit der Lüge konfrontiert bist?

Meines Erachtens hast du nur eine Chance: du brauchst

1. eine gute Allgemeinbildung verbunden mit einer guten, „realistischen“ Vorstellungskraft
2. einen gesunden Menschenverstand (also einen kritischen Verstand, den du auch benutzen solltest)
3. einen Zugang zu intuitivem Wissen, eine Verbindung mit deinem „Höheren Selbst“,
4. Verlass auf deine Augen und Ohren! (also deine Beobachtungen, Erfahrungen und dein Gedächtnis muss verlässlich sein, und somit alles, was du subjektiv und objektiv selbst erfahren, gehört, gesehen und in den jeweiligen Situationen gedacht, gefühlt und erkannt hast ... du musst dich zweifelsfrei erinnern können!)
5. du musst wissen, wie und wo du Zugang zu Informationen erhältst, die du gerade benötigst ... wie z.B. über das Internet.
6. Kriterien, mit denen du Aussagen überprüfst.

Und wie du schon merkst:

Es bedeutet letztendlich, dass du dich auf dich selbst verlassen können lernst!

Und somit sprechen wir von DREI grundsätzlichen Notwendigkeiten unserer Zeit, nämlich

1. lernen, dich auf niemanden mehr zu verlassen, wie auf dich selbst ... und damit verbunden, die Zurücknahme all deiner Verantwortungen, die du je freiwillig oder unfreiwillig, bewusst oder unbewusst, situations- oder reifebedingt abgegeben hattest oder hast!
2. zu verstehen und zu akzeptieren, dass du fast alles auf deinen persönlichen Prüfstand stellen musst!
3. zu lernen, wieder eine Verbindung mit dem Himmel und deinen geistigen Begleitern herzustellen, so dass sie dir helfen und dich beraten können!

Weißt du, das Schlimme heutzutage ist, dass es die Wenigsten wirklich genau mit der Wahrheit nehmen, siehe z.B. Werbung! Kannst du mir auf Anhieb nur eine Werbung nennen, die wirklich der Wahrheit entspricht? Wo du weißt, dass sie es ehrlich mit dir und deinem Vorschuss-Vertrauen nimmt? Wie oft weißt du intuitiv, dass trotz der Versicherung „*wissenschaftlich bestätigt*“ die gemachte Aussage eine freche Lüge ist? (ich habe gerade kürzlich mich belehren lassen müssen, dass in der Werbung das Recht besteht lügen zu dürfen. Es gäbe da eine Klausel, die „offensichtliche Lügen“ heißt ... Was und für wen sind wann Lügen offensichtlich???)

Aus diesem Dilemma der Wahrheitsfindung helfen uns

– „zum Glück“ – wieder einmal die *Zeugen Jehovas*! Bei ihren Missionierungsversuchen arbeiten sie mit einer interessanten Methode, um Menschen wie dich und mich von der Wahrheit ihrer Aussagen zu überzeugen:

Wie?

Ganz einfach: sie machen irgendeine konkrete Aussage und nehmen dann die Bibel zur Hand. Dann versuchen sie, anhand von drei verschiedenen Textstellen, dich vom Wahrheitsgehalt ihrer Aussage zu überzeugen.

Doch warum hinkt der Versuch, so eine Aussage zu beweisen?

Aus dem einfachen Grund, weil die Beweisquelle ein und dieselbe ist, ...

- auch wenn die Bibel gemeinhin als das Wort Gottes gilt,
- auch wenn allgemein akzeptiert wird, dass sie von Menschen geschrieben/verfasst wurde,
- auch wenn man der Möglichkeit der Schriftenmanipulation zustimmt, aber dann einwirft, dass die Person mit der Verdammnis rechnen muss, die das getan hat (aber welchen Teufelsanbeter interessiert das?)

Aber wieso sage ich nun, dass es ausgerechnet die *Zeugen Jehovas* wieder einmal sind, die uns einen Weg aus dem Wahrheitsfindungsdilemma weisen?

Ganz einfach deshalb, weil der Versuch mit der Drei-Mal-Bestätigung uns den Weg in die richtige Richtung weist: es darf eben nur keinesfalls EINE, sondern es müssen mindestens DREI verschiedene Beweisquellen vorliegen, wovon durchaus eine die Bibel sein kann!

Drei verschiedene Quellen,

die alle das Gleiche – auf die eine oder andere Weise ausgedrückt – die gemachte Aussage bestätigen! ... in gewisser Weise entspricht dies dem Ansatz der doppelten Buchhaltung, wo ebenfalls ein Betrag 3 mal gebucht sein muss um als gebucht gelten zu können!

Als Beweisquellen können gelten:

- die Heiligen Schriften der verschiedenen Religionen
- die Lehren verschiedener erleuchteter Meister und Lehren,
- das Buch der lebenden Natur,
- persönliche Erfahrungen, eigene Beobachtungen, Zustimmung oder Ablehnung durch deine innere Führung,
- Aussagen von Freunden oder Bekannten (deren Verwertbarkeit du selbst bestimmst!)
- Schriften oder Bücher,
- Aussagen der Wissenschaft oder der Medizin (auch hier bestimmst du deren Verwertbarkeit!)
- und und und

Es ist also ungemein wichtig verschiedene Beweisquellen zu haben um einer Manipulierbarkeit zu umgehen und somit eine neutrale Beweisbasis zu schaffen! Daher ist der Versuch nur eine Beweisquelle zu akzeptieren (selbst wenn dann drei verschiedene Schriften oder Verfasser als Bestätigung herangezogen werden) um eine Aussage zu untermauern naiv, blind

und dumm, weil es selbst vor Gericht nicht ausreichen würde! ... Dagegen alles in Betracht zu ziehen, was DIR PERSÖNLICH als akzeptabel und vertrauenswürdig erscheint, überträgt dir Verantwortung und Vertrauen auf das eigene Urteilsvermögen und die Chance, dieses zu entwickeln ohne von anderen abhängig zu bleiben oder zu werden.

Und genau darum geht es bei den *Zeugen Jehovas!* Du wirst blind und unselbständig, wenn du auf deren Finte eingehst!

Deshalb arbeite ich nach folgenden Kriterien:

- Wenn es darum geht, die Aussagen anderer Menschen zu überprüfen, müssen drei Quellen die gleichen Aussagen aufweisen, wie das, was es zu überprüfen gilt. Dazu gehört – unter anderem – auch meine eigene Erfahrung oder Erkenntnis.
- Handelt es sich allerdings um die Überprüfung eigener Gedanken oder Erkenntnisse, dann müssen alle drei Aussagen von einer anderen Quelle herrühren und diese bestätigen! Doch beachte: bei Aussagen von z.B. zwei verschiedenen spirituellen Lehrern darf zwischen diesen keinerlei Meister-Schüler-Verhältnis bestanden haben!

Ist es so, dass ich nur zwei übereinstimmende Aussagen finden kann, die mir akzeptabel erscheinen, dann verwerfe ich die Aussage! Bestätigen mir allerdings alle drei Quellen die gemachte Aussage, die es zu überprüfen gilt, dann gilt diese für mich als wahr!

Somit ist meine Überprüfung abgeschlossen und ich kann diese für meine Zwecke verwenden!

Und ... bislang war diese Form der Bestätigung immer verlässlich!

Der geistige Lehrer Beinsa Douno gab uns folgende Regel:

»SETZE DIE GÜTE ALS GRUNDLAGE DEINES LEBENS, DIE GERECHTIGKEIT ALS MAßSTAB, DIE WEISHEIT ALS GRENZE, DIE LIEBE ALS ERQUICKUNG UND DIE WAHRHEIT ALS LICHT.«

Wenn man über den Sinn dieser Empfehlung nachdenkt, wird man sie außerordentlich aufschlussreich und nützlich finden.

- *Die Güte ist die einzige solide Basis, auf der ein Gebäude stehen kann. Selbst wenn das Gebäude schön und intelligent ist, wird es einstürzen, wenn die Güte es nicht stützt.*
- *Die Gerechtigkeit ist eine Qualität des Maßes. Gerecht zu sein, wie es das Symbol der Waage anzeigt, bedeutet das Gleichgewicht zu halten: nicht nur eine einzige Waagschale belasten, sondern darauf achten, ein bisschen von einer Seite hinzuzufügen, ein bisschen von der anderen wegzunehmen...*
- *Die Weisheit ist eine Begrenzung, eine Grenze, dank der wir uns schützen können vor den äußeren und den inneren Feinden, die uns bedrohen.*
- *Die Liebe gibt uns den Geschmack an den Dingen. Selbst wenn wir den Reichtum, das Wissen, den Ruhm besitzen, kommt uns doch das Leben ohne Liebe sehr öde vor!*
- *Die Wahrheit ist das Licht, das unseren Weg erhellt. Dank ihr kommen wir weiter, ohne zu riskieren, uns zu verirren.*

„DAS HERZ SEI REIN WIE EIN KRISTALL, DER VERSTAND LEUCHTEND WIE DIE SONNE, DIE SEELE WEIT WIE DAS ALL, DER GEIST MÄCHTIG WIE GOTT UND EINS MIT GOTT.“

WAS IST DAS ZIEL SPIRITUELLER ÜBUNGEN WIE Z.B. DIE MEDITATION?

Die Meditation gehört für den geistigen Schüler zum täglichen Tagesablauf wie für andere Frühstück, Mittagessen und Abendbrot, wie Aufstehen und zu Bett gehen.

Und was ist der Hintergrund dafür?

Im Allgemeinen versuchen wir durch die Meditation in Kontakt mit Gott und seinen göttlichen Dienern zu treten, um Ihn zu spüren, Ihn bewusst zu erfahren, die Einheit mit Ihm (wieder) herzustellen.

Doch was / wer ist Gott?

Wie sieht ER aus und wie können wir Ihn erfahren?

Denn wenn du so manche Gebete zur Einleitung bei verschiedenen Gebets- oder Meditationsgruppen hörst, dann merkst du sehr schnell, dass diese sehr konkrete Bilder damit verknüpfen und diese in diesen Gebeten mitschwingen.

Also wie können wir uns Gott vorstellen, welches Bild wird Ihm am besten gerecht? Es gibt dazu eine schöne Geschichte, die dies wundervoll beschreibt:

Es war einmal ein kleiner Fisch, der wissen wollte, was eigentlich Wasser ist. Er fragte jeden um sich herum, ob er ihm Wasser zeigen könnte, und wo er jemanden finden könnte, der ihm bei seiner Suche helfen würde. Doch niemand wusste Bescheid oder konnte ihm weiterhelfen. Da traf er einen sehr alten Fisch, der sich an einen noch viel älteren Fisch erinnerte, der als sehr weise und sehr, sehr alt galt. Der könnte ihm vielleicht weiterhelfen, meinte er ... doch der Weg sei sehr, sehr weit und gefährlich.

Doch das schreckte den jungen Fisch nicht ab. Er trat die Reise an und er kam auch glücklich bei diesem Weisen an. Sofort fragte er ihn, was denn nun Wasser sei und wo er es finden kann. Da antwortete der Fisch:

„Du selbst bist Teil des Wassers, du lebst darin, und schluckst und atmest es, es ernährt dich, gibt dir Nahrung, Sauerstoff, alles was du zum Leben brauchst und du bewegst dich darin fort. Es durchdringt dich durch und durch. Du siehst es und siehst es doch gleichzeitig nicht. Das Wasser ist überall um dich herum und du bestehst sogar aus ihm. Wasser ist dein Lebelement ohne das du nicht sein könntest und kannst. Das ist Wasser!“

Und das gleiche ist Gott für uns ...

versetze dich einfach in die Rolle dieses kleinen Fisches und stelle dir diese Beschreibung des Wassers für dich als Fisch im Element Wasser vor – als Mensch umgeben von Luft und Prana. Ist es dann immer noch zu abstrakt und schwer verständlich/vorstellbar für dich dir Gott vorzustellen?

Es heißt, dass die Menschen, wir alle den physischen Körper Gottes bilden,

so wie jede Einzelne unserer Körperzellen in der Gesamtheit unseren physischen Körper ausmachen und mit uns zusammen das Individuum bilden.

Gut, wir haben jetzt ein Bild, eine Vorstellung, aber weißt du auch, was das eigentlich letztendlich bedeutet? ... wahrscheinlich nicht!

In den Meditationen wird oft darum gebeten, dass sich Gott-(Vater oder Mutter) „persönlich“ erfahrbar machen, also genau genommen „persönlich“ vorstellen. Und jeder hat eine andere Vorstellung, wie Er das möchte. Dabei wird immer wieder gerne übersehen, dass Gott sich bereits über jeden einzelnen von uns erfahrbar macht!!!

Jeder Einzelne von uns ist Teil dieses kosmischen und physischen Körpers (den ich etwas weiter vorne angesprochen habe), und wir stehen miteinander in Verbindung. Wie?

Dank der Kraft des Geistes!

... durch unsere Gedanken, Gefühle, die wir permanent aussenden ... selten bewusst, meist unbewusst! (Mehr dazu z.B. in den Filmen „Das Geheimnis“ und „Was zum Bleep wissen wir eigentlich“ beides Kinofilme und auf DVD erhältlich.)

Wir sprechen nicht umsonst im Zusammenhang mit der Mutterschaft davon, **dass „Gedanken, Gefühle, Wünsche und Ziele menschliches Fleisch annehmen“** [es ist also keineswegs nur das „**Wort Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt**“ (du kennst diesen Satz aus dem Glaubensbekenntnis der Kirche), sondern dies geschieht tagtäglich, seit der Mensch auf Erden existiert und Nachfahren auf die Welt bringt durch die Mütter!]

Wir kennen diese Art der Verbindung mit einem anderen Menschen, wenn wir z.B. verliebt sind: dann sind die Schmerzen und Freuden des Anderen Schmerzen und Freuden von uns auch.

Sie sind eine physisch erfahrbare Realität:

wir leiden und freuen uns mit dem anderen! Kennst du das, erinnerst du dich???

Wenn du also eine emotionale Verbindung mit einem Menschen hast – das hast du ebenfalls schon erlebt, dann wird es sehr schwer, deine Gedanken, Gefühle und Launen, vor dem anderen zu verheimlichen. Er spürt sie ... natürlich, er sieht sie nicht, aber er spürt sie wie eine physische Realität, der er sich nicht entziehen kann. Und ... wenn du meinst, du könntest dem anderen etwas vormachen, dann fühlt der andere das und fühlt sich betrogen und er leidet unter „seelischen“ Schmerzen ... unsichtbaren Schmerzen, die kein Arzt finden kann. Gedanken, Gefühle und Launen bleiben dem liebenden Partner keineswegs verborgen und sind eine echte Realität!!!

Du erhältst mit dieser Erklärung einen ersten Eindruck für die Realität einer bestehenden geistigen Verbindung unter oder besser gesagt zwischen den Menschen!

Mit der Meditation streben wir danach, dass sich Gott erfahrbar macht, physisch erfahrbar und für viele genau genommen sichtbar! Aber sie haben ein Bild, dem er nahe kommen soll, ein Bild, das sie in ihren Köpfen mit sich „herumtragen“. Naja, und Gott handelt nicht unbedingt immer so, wie wir es wollen... Und das ist auch hier der Fall: denn wie könnte er es besser machen als uns auf unsere Verbindungen miteinander aufmerksam zu machen, sie erfahrbar und spürbar werden zu lassen, was letztendlich bedeutet: uns feinfühlicher werden zu lassen!

Und was bedeutet Feinfühligkeit genau genommen?

Feinfühligkeit bedeutet, dass wir unsere Egozentrik aufgeben, offen werden für unsere Mitmenschen (und keineswegs nur für die die wir lieben) ... also nicht nur die Gedanken, Gefühle und Launen unseres geliebten Mannes oder unserer geliebten Frau ... sondern

auch von allen anderen Menschen, mit denen wir eigentlich keinerlei Beziehung haben oder pflegen. Es kann z.B. „nur“ unser Gesprächspartner sein, oder die Menschen am Tisch an dem wir gerade sitzen. Wir „sehen“, wir spüren, was der andere denkt, fühlt und wie er sich befindet ... in jedem Augenblick! Wir sehen mit offenen Augen – als eine Realität – jeden Stimmungswandel der jeweiligen Person! Es wird sichtbar, was bisher nicht sichtbar war. Gott erfahren bedeutet daher offener für den Mitmenschen zu werden, das was in ihm vorgeht ... in jeglicher Beziehung.

Der Wunsch Gott zu erfahren, bedeutet – richtig verstanden – uns von unseren Verunreinigungen zu befreien, die uns von einander trennen.

Als gutes Beispiel der folgende Versuch mit Quecksilber:

Nimm einen Tropfen Quecksilber und lass ihn auf eine glatte Fläche fallen, die völlig staubfrei ist. Dabei platzt dieser Tropfen in viele, viele kleine Tropfen und verliert damit seine Einheit und Größe. Wenn die Fläche nun wirklich staubfrei war, dann kannst du diese Tropfen problemlos wieder zu einer Einheit, zu diesem Ur-Tropfen zusammenfügen.

Und jetzt machst du den gleichen Versuch allerdings mit einem Unterschied: du lässt diesen Tropfen Quecksilber auf die gleiche Fläche fallen, bestäubst allerdings jetzt diese kleinen Tropfen Quecksilber mit Staub. Probiere jetzt die kleinen Kugeln wieder zusammen zu fügen, zu einer Kugel zu machen. Geht das nun oder nicht! Es geht nicht ... richtig?

Und das gleiche trifft auf uns zu: seit wir aus dem Busen des Ewigen gekommen sind, haben wir durch unsere Lebens- und Ernährungsweise – also seit dieser Trennung – Verunreinigungen um uns herum angelegt, die uns von Gott, den himmlischen Welten und unseren Mitmenschen trennen ... und das nicht nur physisch, sondern auch geistig. Wenn wir nun – durch entsprechende Ernährungs- und Lebensweise, durch regelmäßige Meditation – uns wieder reinigen, diese Verschmutzungen entfernen, öffnen wir uns und stellen diese Verbindung – langsam aber sicher zwischen uns und Gott wieder her. Sie besteht zu allen Menschen, zu Gott, den Engeln etc. und wir werden empfänglich für die Realität von Gedanken, Gefühle und Gemütszustände.

Meditation hat also als eigentliches Ziel die Bewusstmachung, das Erfahren, die Rückverbindung der Einheit mit Gott und den Menschen, seinen fleischgewordenen Körperzellen!

Und jetzt verstehst du auch die beiden folgenden Gebote, die uns durch Jesus, Moses und die kath. Kirche gegeben wurden:

- 1. Du sollt Gott, deinen Herrn lieben, mit ganzen Herzen, mit all deiner Seele, mit all deiner Kraft.*
- 2. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! (ist das nicht eine Herausforderung an jeden einzelnen von uns?) Oder: „Was du nicht willst was man dir tut, das füg auch keinem anderen zu!“*

Was ist der Hintergrund für diese Gebote?

Liebst du Gott, liebst du dich selbst und ... automatisch auch deine Mitmenschen.

Das, was du dem anderen antust, fügst du dir selbst an ... vergleichbar mit einem Echo in den Bergen:

Rufst du in die Berge hinein: „*Ich hasse dich! Ich hasse dich!*“ wird dir von allen Seiten der Ruf „*Ich hasse dich! Ich hasse dich!*“ entgegen schallen.

Rufst du stattdessen „*Ich liebe dich! Ich liebe dich! Ich liebe dich!*“, dann werden dir die Berge ebenfalls „*Ich liebe dich! Ich liebe dich! Ich liebe dich!*“ entgegen rufen!!! So einfach ist das.

Ist das nicht intelligent gemacht?

Verstehst du jetzt das Geheimnis des Lebens, das Mysterium, das die Kirche so lange vor dir verborgen hat und nun ganz massiv selbst über das Fernsehen dir näher gebracht wird? Und ... die Wissenschaft dir bestätigt? Gott und seine Mitmenschen zu lieben bedeutet also genau genommen sich selbst anfangen zu lieben und dadurch selbst ebenfalls wieder zu lieben!!! Das sind gleichfalls Auswirkungen von Meditation!

Kennst du den Spruch, wo gesagt wird:

„Gott hat die Frau, die Mutter geschaffen, weil er nicht alles alleine machen wollte!“

*„Initiative Real Peacework“ – Die weibliche Natur als Schlüssel für weltweiten Wohlstand, Gerechtigkeit & Frieden
Wenn Gedanken, Gefühle, Wünsche menschliche Gestalt annehmen.*

Die Frau wird in bestimmten geistigen Lehren als die Manifestation der Liebe verstanden.

Mit dem Potenzial ausgestattet Kinder zu gebären, die im allgemeinen neun Monate von ihr ausgetragen werden, hat sie – gewollt oder ungewollt, bewusst oder unbewusst – eine gestaltende Kraft auf das Kind, das den meisten Menschen – egal ob Mann oder Frau – unbekannt ist. Meines Erachtens können wir die Welt verstehen, wie das Universum aufgebaut ist, was eigentlich unser Leben ist, wenn wir die Frau und die Gestalt annehmende, Gestalt formende Realität der Gedanken, Gefühle, Wünsche, Erfahrungen, Ziele, Ereignisse, etc. die der Frau während der Zeit der Schwangerschaft (wid)erfahren, verstehen lernen.

Auch dann entschleiern wir das Geheimnis des Lebens,

das Mysterium das die Kirche so lange vor uns verborgen hat, und du kommst in die Lage, dein Leben erfolgreich und glücklich, im Einklang mit dir und deinen Zielen, Wünschen und Träumen zu leben. (Schau dir ruhig mehrmals die Filme „*Das Geheimnis*“ und „*Was zum Bleep wissen wir eigentlich*“ an. Denn sie zeigen wirklich Tatsachen, die uns aus der Einweihungswissenschaft seit Jahrtausenden bekannt sind, auf.)

Meditation hat also – genau genommen – keine andere Aufgabe als diese Verbindungen, die zwischen uns – Gott und den Mitmenschen, der ganzen Natur – bestehen, erfahrbar und spürbar zu machen und uns wieder miteinander zu verbinden.

Unseren Geist für die tieferen Wahrheiten zu öffnen und Eins zu werden mit allem was lebt – Menschen, Tiere, Pflanzen und Steine mit eingeschlossen. Das ist dann Teil dieses Glücksgefühls, wenn wir diese Einheit erfahren und von dem wir die Mystikern erzählen hören – wenn sie von ihren Erfahrungen sprechen. Und das ist ja auch das, was wir selbst erfahren wollen.

Sei also darauf gefasst, dass Gott sich dir auf eine ganz andere Art präsentiert, wie du es dir eigentlich vorstellst oder gewünscht hast. Auch das ist Teil des Geheimnisses des Lebens!

ÖSTLICHE & WESTLICHE SPIRITUALITÄT

Was ist der Unterschied zwischen den Menschen und der Mentalität der östlichen und westlichen Welt, wenn es z.B. um spirituelle Lehrer oder Meister geht?

Der Schüler des Ostens

gehört den Anweisungen seines spirituellen Meisters ohne Widerspruch wie ein kleines unmündiges Kind ohne den Grund verstanden zu haben oder es zu wollen. Es reicht ihm die Gewissheit, dass er eines Tages, bei geduldiger Anwendung der Anweisungen seines Meisters, den Hintergrund verstehen wird.

Und der westliche Schüler?

Da ist es genau das Gegenteil: der Schüler des Westens will und muss sogar wissen, warum er etwas so und nicht anders zu tun hat. Warum sein geistiger Lehrer etwas genau so und nicht anders von ihm wünscht. Dann, wenn er verstanden hat, ist er auch bereit, den Anweisungen Folge zu leisten und sein Bestes zu geben um die Ergebnisse zu erzielen, die es zu erzielen gilt.

Der Mensch des Westens muss also verstehen, damit er handelt, der des Ostens nicht.

Das ist auch der Grund für die unterschiedlichen Ausgangsbasen der Lehren des Ostens und des Westens, der Unterschied eines Lehrers wie Omraam Mikhael Aivanhov, Rudolf Steiner und Paramahansa Yogananda. Ersterer steht für das Erklären und Verstehen durch den Intellekt um den Schüler zum Handeln zu motivieren; zweiter um durch Gehorsamkeit und geduldiges Ausführen der Anweisungen und Übungen zur Erkenntnis durch Meditation zu gelangen.

Das ist der Unterschied der Lehren des Ostens und des Westens ganz allgemein.

Und was ist der Unterschied zwischen dem Christentum und den Lehren der beiden Meister?

z.B. der, dass das Christentum nicht wirklich Erklärungen zu Glaubensfragen gibt. Sie gibt Mysterien vor, die von den Gläubigen akzeptiert werden sollen ohne Widerspruch.

Glauben heißt bei der Kirche in erster Linie blindes Vertrauen,

akzeptieren ohne den Wunsch äußern zu dürfen: „Bitte erkläre mir das, ich möchte verstehen!“

Du wirst wie ein kleines Kind behandelt, das niemals erwachsen und mündig werden darf!

Und das ist auch einer der Gründe, warum die Kirchen immer leerer werden und die Menschen sich andere Gemeinschaften oder Religionen suchen. Sie finden keine Antworten auf ihre Lebensfragen! Sie wollen verstehen lernen, das Leben und den Hintergrund für Leiden und nicht immer nur AKZEPTIEREN. Was völlig richtig ist!

Denn ohne Verstehen keine Veränderung!

„Lies die Bibel und versuche sie zu verstehen! Verlass dich auf den Priester, der sie zu interpretieren weiß“

... *aber wie!*

Meist fehlt ihm ebenso ein tieferes Verständnis für die Lehre Jesu und übersieht damit die wirkliche Quintessenz der Christenheit! (Die Jesuiten und Salvatorianer mal ausgenommen!) Aber nehmen wir nur das Gebot: „*Du sollst nicht töten!*“

Was du da alles zu hören bekommst!

Schau dir die Beweisführung an um das Essen von Fleisch zu rechtfertigen! Und ... das Töten deiner Nahrung durch Kochen, BEVOR du es isst!

Sinnlos!

Kannst du mir klar Beweis führen, dass Jesus mit diesem Satz nur den Mitmenschen meinte und damit Tier und Essen ausklammerte? Ich für meinen Teil kann dies nicht erkennen und sehe nur, dass mir Äpfel für Birnen verkauft werden sollen! Denn wenn Jesus nur den Mitmenschen gemeint hätte, dann hätte er gesagt: „*Du sollst keinen Menschen töten!*“... oder?

Dieser Widerwillen Aufzuklären hilft niemandem weiter, ist kontraproduktiv und schlecht für positive Veränderungen in der Gesellschaft und für das eigene Leben!

Die Menschen versuchen einen tieferen Sinn in ihrem Leben zu finden als den, dass das Leben ein *Jammertal* ist. Und es reicht ihnen nicht aus, einmal in der Woche in die Kirche gehen zu können und Predigten zu hören, die ihnen für die kommende Woche keine Orientierungshilfe geben! Sie suchen für jeden Tag der Woche, für jeden Augenblick des Lebens Hilfe, Rat und Unterstützung:

„*Wenn es Gebote und Verbote gibt, dann bitte schön, erkläre mir, warum du es mir gebieten oder verbieten willst!*“

Auch das ist richtig.

Schließlich sind wir Westeuropäer und mit einem Verstand, einem Intellekt ausgerüstet, der genau dafür geschaffen wurde um zu verstehen, zu fragen und dann akzeptieren zu können. Das wird so gerne ignoriert und meist (bewusst oder unbewusst) versucht zu übergehen. (was dann ein sicheres Zeichen dafür ist, dass diejenige Institution oder diejenige Person Macht über andere Menschen zum Eigennutz ausüben möchte und keinesfalls sich für deren Seelenheil interessiert!)

Doch der Mensch von heute ist wach geworden und hat seine Freiheit erkannt Fragen zu stellen und Antworten verlangen zu dürfen!

Ich hatte in diesem Zusammenhang am Dienstag nach Ostern in Innsbruck ein interessantes Gespräch mit einem Priester der evangelischen Freikirche (der als solcher gar nicht zu erkennen war), der Werbung für den *Alpha-Kurs Innsbruck* (allwöchentliche Vortrags- und Gesprächsabende für Gedankenaustausch zu Fragen des Glaubens) machte.

Ich bekräftigte seine Bemühungen, die Jugend und die Menschen ganz allgemein zurück in die Kirche holen zu wollen ... bestand allerdings darauf, dass sie dann auch über das Leben und die verschiedenen Mysterien aufgeklärt werden sollten. Dass ihnen die Gesetze des Lebens und des Universums näher gebracht und sie so ihre Fehler erkennen, verstehen und

aufgeben können. Gesprächsabende im Sinne für eine Aufklärung des Menschen zu sorgen, so dass sie eigenverantwortlich und selbständig werden können sind immer positiv, egal von wem sie kommen.

Ich spürte bei ihm eine Offenheit, die es mir erlaubte meine Gedanken, Überzeugungen und mein Verständnis in Glaubensfragen darzulegen ... schließlich stellte er entsprechende Fragen. Er stimmte mir in so vielem zu, so dass ich merkte, dass er eine ehrliche Absicht zu helfen verfolgte.

Doch wie weit mag das gehen?

Ich sprach von meiner Aufklärungsarbeit mit der *Initiative « Real Peacework »*, über die Hintergründe und die Bedeutung ganzheitlich für die ganze Welt. Er war überrascht und stimmte mir wiederum zu ... wobei sich mir dann wieder die Frage stellte,

ob er diese Arbeit unterstützen kann und darf, wenn er es wollte ...

Ich erzählte ihm von „meinem“ *Nachschlagewerk zu Fragen des täglichen Lebens*, das in einfachen, klaren und verständlichen Worten Antworten zu allen Fragen des Lebens gibt. Ein Band, der genau genommen ein Brockhaus des täglichen Lebens ist, der fast 80 verschiedene Themen behandelt. (du findest einen Verweis am Ende des Buches!), auch wiederum vergleichbar ist mit dem *Gesundheits-Konz*, der ein Nachschlagewerk für alle Fragen der Gesundheit auf Basis der Naturheilkunde mit Hilfe der Natur und der uns innewohnenden Selbstheilungskräfte ist.

Und dann kam die Prüfung.

Er stellte die verschiedenen Glaubensgeheimnisse der Kirche in den Raum, die der Gläubige normalerweise nur zu schlucken hat ohne Erklärungen zu erwarten. Z.B.:

„Die Weisheit Gottes ist allumfassend, dagegen die Weisheit des Menschen beschränkt!“

Und ... was bedeutet das nun?

Ich fing an zu erklären, zu interpretieren, wie ich es immer tue um mir das Gesagte verständlich zu machen, denn eine Erklärung von Seiten der Kirche oder von ihm blieb aus.

Und dank der Einweihungswissenschaft, deren Schüler ich bin, hatte ich soviel verstanden:

- *„Die Weisheit des Menschen entspricht der Weisheit, die vom Intellekt kommt. Der Intellekt ist begrenzt und kann schwer etwas ganzheitlich erfassen, wenn überhaupt. Seine Auffassungsgabe und Erkenntnisfähigkeit sind limitiert und somit völlig unzureichend um sofort und alles auf einmal zu verstehen, die Welt als Ganzes zu erfassen. Deshalb arbeitet die Wissenschaft immer mit Ausschnitten, mit Aspekten, mit Teilen des Ganzen und nie mit dem Ganzen selbst. Der Intellekt braucht zur Erkenntnisfähigkeit Zeit und seine Vorstellungskraft ist limitiert.*
- *Die Weisheit Gottes dagegen ist die Weisheit des Herzens und wird auch die Intuition genannt. Du weißt ohne zu wissen wieso, warum und weshalb. Das Wissen steht dir sofort zur Verfügung. Es ist der Zugang zum allumfassenden, kosmischen Wissen, das dir über die Intuition sofort und ohne Einschränkung ganzheitlich Wissen und Kenntnisse vermittelt. Die Weisheit Gottes ist Verstehen über Herz und Gefühl ohne zu Hilfenehmen des Verstandes.“*

Er stimmte mir zu,

ich spürte, dass die Aussage richtig und das Mysterium für den Gläubigen nachvollziehbar erklärt war!

Und es gab noch viele andere Aussagen, die mir leider nicht mehr haften geblieben sind. Doch sie zeigten mir, dass die Kirche mit so Vielem um sich „wirft“ ohne sich die Mühe zu machen, einleuchtend erklären zu wollen.

Deshalb gibt es Lehrer wie Omraam Mikhael Aivanhov, Paramahansa Yogananda, Rudolf Steiner und viele andere.

Jeder von ihnen hat einen anderen Zugang der Wissensvermittlung, zur Erkenntnisfähigkeit ... was zum Teil weiter oben bereits erklärt wurde.

Willst du wissen und verstehen,

dann musst du dich an Lehrer wie sie wenden und ihre Schriften studieren ... weil sich die Kirche derzeit noch gegen ein solches Ansinnen wehrt.

Sollte sich das mittlerweile geändert haben, bin ich gerne bereit, meine Meinung und meine Aussagen zu korrigieren und dies öffentlich richtig zustellen ... doch soweit ich mich erinnere, heißt es noch immer in der Messe:

„... Herr ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund!“

Die Gläubigen sollten besser wie folgt beten:

„... HERR MACHE MICH WÜRDIG, dass du eingehst unter mein Dach! ...“

Erkennst du den Unterschied?

Oder im „Vater unser“: „... Herr führe uns nicht in Versuchung ...“ (als wenn Gott uns in Versuchung führen würde!)

Die Gläubigen sollten deshalb auch hier beten:

„... HERR UND FÜHRE UNS IN DER VERSUCHUNG! ...“ (denn dann erkennen wir die Stolperfallen, die uns zu Fall bringen könnten!)

Oder das ständige Vorhalten, dass der Mensch in Sünde geboren wurde

... haben die Kirchenoberen vergessen, dass wir auch Göttlicher Herkunft, ein Abbild Gottes sind, dem wir alle eines Tages gleichen sollen? („Ihr seid Götter!“ Joh. 10.34)

... natürlich müsste jeder von uns etwas dafür tun und darüber aufgeklärt, unterrichtet und angeleitet werden ... was eigentlich die Aufgabe der Kirche wäre

... doch würdest du sagen, dass sie ihrer LEHRPFLICHT nachkommt?

Das macht Omraam Mikhael Aivanhov z.B. in seinem Hörbuch „**DAS SAMENKORN**“ auf plausible und leicht verständliche Weise: er erklärt, dass wir genauso wie jedes Samenkorn, das das Bild seiner zukünftigen Bestimmung bereits in sich trägt, das Bildnis unseres Himmlischen Vaters und Seiner Vollkommenheit in uns tragen, und wie wir dieses Bildnis in uns entwickeln und zum Vorschein bringen können.

Hat das je die Kirche ihren Gläubigen gegenüber erwähnt oder auch nur versucht zu erklären?

Oder ein anderes sehr wertvolles und aufklärendes Hörbuch von demselben spirituellen Lehrer: „**DAS GESETZ DER AUFZEICHNUNG**“ ... hier erhältst du klare, anschauliche Aussagen, wie z.B. alle unsere Gedanken, Gefühle und Taten in uns aufgezeichnet werden, genauso wie wir in der Welt Musik- und Theaterstücke, Filme, Hochzeiten etc. aufnehmen, nur eben anders.

Ganz bedeutsam auch im Zusammenhang mit der *Vorgeburtlichen Erziehung!* Denn dieses Gesetz zeigt die Wichtigkeit der persönlichen Lebensführung der zukünftigen Eltern auf – auch schon vor der Zeugung des Kindes – und dass man darauf achten sollte je früher umso besser! ...

Wie auch immer, ich könnte dir noch viele Beispiele nennen, wo du siehst,

dass die Aufgaben der Kirche von anderen erfüllt werden und diese die ihrigen vernachlässigt.

Hast du eine Vorstellung warum?

Ganz bestimmt nur deshalb, damit andere Lehrer wie z.B. Omraam Mikhaël Aïvanhov, Paramahansa Yogananda, Beinsa Douno / Peter Deunov, Otoman Zar Adusht Ha'nish oder Rudolf Steiner eine Existenzberechtigung haben? Ja? Nein?!?

Denke einfach mal über die beiden Gedanken nach, inwiefern Du ihnen zustimmen könntest:

I.)

Um die Christen zu trösten, sagt ihnen die Kirche: "Ihr seid arm, schwach und krank, aber habt Hoffnung und Glauben, die Liebe des Herrn ist grenzenlos, ihr werdet eines Tages an Seiner Seite im Paradies sein."

Das soll also die Umgebung des Herrn sein: arme Schlucker, elend und in Lumpen gehüllt. Zum Pech für die Christen will der Herr eben nur von Herrlichkeit umgeben sein, von den lichtvollsten, reinsten und mächtigsten Geschöpfen.

Die Leute sollten also lieber nicht so sehr darauf zählen, dass sie im Himmel all die reinen Freuden haben werden, die sie auf Erden entbehren mussten. Es wäre besser sich darum zu kümmern, innerlich die geistigen Kräfte in Bewegung zu setzen, die ihnen ermöglichen werden, von jetzt an das Licht, die Liebe und die Freude zu erlauben.

*Wenn ihr einen Samen aussät, sind alle Mächte des Himmels und der Erde bereit eure Arbeit zu unterstützen, und ihr könnt bald Blumen und Früchte haben. **Wenn ihr aber nichts gesät habt, wird nichts keimen, selbst wenn ihr Hoffnung und Glauben habt.***

II.)

Jesus verurteilte die Pharisäer und die Saduzäer. Doch wenn er zurückkäme, würde er die gleichen Vorwürfe nicht auch den Päpsten machen, den Kardinälen, Bischöfen, usw., die einander seit Jahrhunderten bei der Führung der Kirche abgelöst haben?

Sie müssten die Menschen lehren, sich bewusst zu werden, dass alle Ressourcen und spirituellen Reichtümer in ihnen selbst liegen und wie man diese entwickelt.

Stattdessen hat die Mehrheit unter ihnen sich bemüht, das Göttliche für sich zu beanspruchen und sie haben gepredigt: "Kein Heil außerhalb der Kirche."

Ich habe nichts dagegen, das wäre nicht so schlecht, aber unter der Bedingung, dass die Kirche ein Vorbild ist, indem sie den spirituellen Prinzipien den ersten Platz zu geben weiß.

Die Wahrheit ist, dass sie sich zu denselben Fehlern hat hinreißen lassen, wie die Königreiche der Erde. Sie wollte eine weltliche Macht werden und hat den Schwerpunkt auf die Organisation gelegt. Daher ist die Kirche jetzt äußerlich sicherlich ein großartig organisiertes Gebäude, aber wie viele Dinge zerbröckeln im Inneren, wie viele Dinge sind gefährdet und werden weiterhin gefährdet sein, wenn sie nicht ihre wahre, spirituelle Berufung wiederfindet!

WAS IST DAS LEBEN OHNE EIN „HOHES IDEAL“?

Nichts! Es wäre leer und sinnlos! – So habe ich es in meinem Leben erfahren!

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Ich weiß, wie mein Leben aussah und ich weiß nicht, wo ich heute stehen würde, hätte ich keines zugelegt!

... bzw. hätte ich mich nicht dessen erinnert, weshalb ich hier auf Erden inkarniert bin!

Ich weiß, aus welchem Loch ich gekommen bin, bevor mir – nach meinen 4 ½ Tagen ohne Essen und Trinken in Großaarl, Österreich, wusste, wofür es wirklich wert ist zu leben und zu arbeiten!

Ich kann mich noch gut erinnern, was ich nach meiner Trennung von meiner Familie zwischen meinem 30. bis zu meinem 36. Geburtstag durchmachte (was aber auch schon davor anging!), wie ich mich fühlte und wie das Leben bis dahin für mich war.

Ich fühlte mich so verloren, vergessen und irgendwie deplaziert, dass ich irgendwie verzweifelt versuchte in allem einen Sinn zu finden.

Ich hatte doch so viele Talente, Qualitäten und Fähigkeiten entwickelt,

die darauf warteten für eine gute Sache eingesetzt zu werden ... doch nichts geschah. Ich war irgendwie vergessen und in die Ecke gestellt.

Gut ... ich war noch nie wirklich egoistisch veranlagt, in dem Sinne, wie es im Volksmund definiert wird: „*Alles für mich, nichts für die anderen!*“

Und doch ... war ich vielleicht doch zu egoistisch, dass ich den Anspruch hatte anderen nützlich sein zu wollen und damit meine Lebenseinkünfte zu erhalten? Ich hatte eine Ausbildung zur Führungskraft hinter mir, in der ich „*Führen durch Vorbild*“ gelehrt wurde! Verkaufen war für mich das Herausfinden des wahren Bedarfs des Kunden und niemals Verkaufen dessen, was ich gerade zu Verfügung hatte! Es ging also um Bedarfsdeckung und Bedarfsbefriedigung, einer bereits bekannten oder noch unbekanntem.

Ich war eine ehrliche Haut und wollte das auch bleiben.

Ich hatte durch meine begonnene Ernährungsumstellung noch mehr Kenntnisse im Zusammenhang mit heilender Ernährung gewonnen, zusätzlich zu meinen Kenntnissen in Verkauf, Marketing und Organisation. Ich wollte all das nutzen, doch irgendwie war irgendetwas falsch ... mit mir, meinen Vorstellungen, meinen Ideen?!

Hätte ich bereits früher von der Wichtigkeit eines ‚Hohen Ideals‘ gehört,
ich hätte sicherlich diese Zeit der Vorbereitung (wusste ich später) anders aufgefasst und bereitwilliger akzeptiert.

Doch so?

Ich rebellierte sehr oft und haderte mit dem Schicksal (dem Himmel). Ich fragte mich immer wieder, was ich denn machen sollte, damit sich meine Situation änderte.

Hätte ich nicht durch einen Freund

seit meinem 22. Lebensjahr gewusst, dass alle Katastrophen einen verborgenen, positiven Hintergrund für mich bereithalten ... es wäre sicherlich noch schlimmer gewesen. Aber so ... war zumindest eine Bereitschaft da abzuwarten. War ich noch immer – bedingt durch meine Jugend (?) – auf unwerte Dinge fixiert? Durch den Verlust meiner Familie war mir alles genommen, was mir wertvoll und wichtig war! Also was konnte wichtiger sein als sich um eine Familie, um andere Menschen zu kümmern?

Die große Sinnkrise verschwand – langsam aber sicher –

mit dem Beginn meines Studiums der Einweihungswissenschaft unter Omraam Mikhael Aivanhov und meinem ersten 4 ½-tägigen „Leben“ ohne Essen und Trinken. Im Jahre 2000, also mit 36 Jahren war ich dann bereit mich dem Leben anzuvertrauen und meine alte Existenz aufzugeben. Ich wollte mich kennenlernen und herausfinden, wer ich wirklich bin und welche (Lebens)Aufgabe auf mich wartete. Drei Jahre später, nach sieben Tage ohne Essen und Trinken ... war ich gerüstet für meinen nächsten Schritt!

Ich weiß nicht, wo ich ohne ‚Hohes Ideal‘ hingekommen wäre!

Mit Sicherheit wäre ich unglücklich, gelangweilt und völlig perspektivlos, wie so viele andere, denen ich auf der Straße oder auf der Arbeit (als Tischler) treffe. Aber eigentlich treffe ich sie fast überall! Wäre ich genauso energie- und motivationslos und so völlig ohne Licht? Wo sollte das Vertrauen ins Leben herkommen, wenn nicht durch die Erfahrung, dass die Fülle von dort kommt, was mir noch unbekannt ist? Wenn ich dafür bereit und offen bin? Wo sollte die Sicherheit herkommen, allen Herausforderungen und Risiken des Lebens gewappnet zu sein, wenn ich mich nicht kennen und beherrschen gelernt hätte? Ich wüsste doch gar nicht, dass ich in der Lage bin, jeder Situation gewachsen zu sein und jeder Herausforderung gerecht zu werden!

Ich bedauere die traurigen Gestalten, die ich haufenweise auf der Straße treffe

und die in den Gaststätten herumhängen und nichts mit sich anzufangen wissen. Denken die wirklich, dass das das Leben und „Having Fun“ in seiner vollendeten Art ist? Wenn das Spaß ist, dann müsste jeder einzelne von ihnen eine völlig andere Ausstrahlung haben und viel mehr Licht ausstrahlen. Sie müssten ein Gesicht haben, das gezeichnet ist mit der Freude und dem Spaß, den er oder sie tagtäglich erleben! Doch wo sind die Gesichter?

Ich sehe so viele Gesichter, die anderes ausdrücken!

Wenn ich mir aber meine geistigen Brüder und Schwestern, Studenten wie ich der geistigen Realitäten, der verschiedenen Bruderschaften, Gruppen und Interessen anschau ... ja dann bekomme ich einen Eindruck, was Freude haben, Leben genießen ist!

Das sind dann die Ausstrahlungen, die Augen-Blicke, die ich erwarte, wenn jemand Spaß am Leben hat!

Bei ihnen siehst du den Frohsinn, die täglichen Geschenke, die sie tagtäglich erhalten ... aber die anderen? Die gewöhnlichen Leute? Die sind weit von diesen Erfahrungen entfernt!!!

Ein Leben mit einem ‚Hohes Ideal‘ ist ein Leben mit einem Freund, der dich immer begleitet und dir hilft, wenn du Hilfe brauchst.

Der dich tröstet, wenn du getröstet werden musst, Unterstützung gewährt, wenn du Hilfe brauchst. Der dir hilft, wo und wann immer du irgendetwas brauchst, um in Harmonie zu sein, deiner Aufgabe, deinem Vorhaben gerecht zu werden ...

Ein ‚Hohes Ideal‘ beinhaltet eine Lebensausrichtung, die dem Menschen dienen will und Gutes in der Welt bewirken.

Der gewöhnliche Mensch limitiert sich, wenn er nur an sich und seine kleine Welt denkt ... und nur für diese arbeitet. Dadurch dass er nur an sich denkt, nur für sich nimmt und das Geben vergisst, hat er nie genug und bleibt arm, selbst wenn er viel erreicht haben mag. Er wird nie ein Leben eines Multi-Millionärs leben können, weil ihm die Kreativität und die Unterstützung dazu fehlen werden. Der allerdings, der ein *Hohes Ideal* hat, diesem dient und sein Leben weihet, der wird ein Leben führen, das der Langeweile, dem Trübsinn und der Monotonie entflohen ist und in dem das Wort „Sorgen“ ein Fremdwort ist!

Wer ein ‚Hohes Ideal‘ hat, dient dem Himmel!

... und wer dem Himmel dient, hat einen Arbeitgeber, der besser für seine Leute sorgt und zahlt wie es ein Staat jemals tun könnte. Der Himmel sorgt für seine Arbeiter und lässt sie in Fülle wandeln. Der Erde entfliehen, weil die Kirche lehrt, sie sei ein Jammertal? Warum?

Wir sind doch dazu da, dies zu ändern!

Sagte nicht Jesus: „... WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN???“

Bedeutet das etwa nicht, dass die Erde ein Spiegelbild des Himmels werden soll?

... aber noch weit davon entfernt ist? Heißt das etwa, dass wir die Arbeiter sind, die hierher gekommen sind um diese Erde zu kultivieren, zu verschönern und dem Himmel ähnlich zu machen?

Was müssen wir dafür tun, damit wir dieses Ziel erreichen können?

„Abwarten und Tee trinken?“, „Arbeiten ist schön, ich könnte stundenlang zusehen?“ „Ich kann alles besser, lasse es aber die anderen machen!“ ... ist das die Mentalität derer, die keinen Sinn im Leben sehen? Die diesem Leben so schnell wie möglich entfliehen und ins Nirwana, dem ewigen Paradies der Freuden eingehen wollen? Na, oder wie die anderen, die darauf warten, dass Jesus endlich kommt sie abzuholen, weil sie doch auf ihn bauen und ihm vertrauen? Hat er sie nicht erlöst?

Erbauen wir so eine neue Welt?

Indem wir immer darauf vertrauen, dass sich schon jemand finden wird, der die Arbeit für uns tut? War das der Hintergrund für das Jesu Opfer???

Wohl kaum!

Wenn du allerdings die jahrtausendealte Einweihungswissenschaft studierst, wie sie dir von Omraam Mikhaël Aïvanhov, Beinsa Douno, Otoman Zar Adusht Ha'nish, Anastasia oder Rudolf Steiner vermittelt werden, ... dann bekommt dein Leben einen völlig neuen Daseinsgrund und du kannst dein Leben positiv transformieren!

Du empfindest eine Freude, einen Drang des Schaffens, der jeden Tag von Neuem eine Herausforderung an dich stellt!

Es wird ein täglich neues Erlebnis, eine ständig neue Erfahrung, zu leben. Jeder Tag hält für dich eine neue Aufgabe, eine neue Perspektive bereit und du bist gefordert, die Chance, den Hintergrund für die Ereignisse herauszufinden. Du bist lebendig, du bist aktiv und du bist gefordert ... und dir fehlt die Zeit dich zu langweilen. Du nutzt die Freiheit, die du seit deiner Geburt hast ... um dein Leben in seiner Fülle zu genießen, zu leben und zu erfahren!

Natürlich ist es manchmal deprimierend alles allein machen zu müssen und relativ wenig Unterstützung zu erhalten

... aber die Hilfe kommt immer dann, wenn man am wenigsten damit rechnet!

Und sie kommt immer „Goldrichtig“! Was wollen wir also mehr?

„Es geschehe nach deinem Glauben!“

Das sagte Jesus den Menschen, die ihn um Heilung ersuchten.

Also gib Acht!

Auch wir heilen uns tagtäglich auf diese Weise: wir leben das Leben, wie wir es uns vorstellen können und wollen! Lebst du ein eintöniges, tristes und nutzloses Leben wie so viele Erwachsene, die eigentlich schon tot sind ... weil sie sich nichts anderes vorstellen können ... oder lebst du das Gegenteil, weil du nämlich ganz andere Erfahrungen akzeptierst und erfahren durftest!? Mit denen du dich identifizieren kannst und willst, die dich (heraus)fordern!

Glück und Unglück, Erfolg und Misserfolg hängen mit deinem Glauben und damit mit deinem Engagement und deiner Geduld zusammen. Fehlt dir der Glaube an dein Vorhaben, an dich selbst, an dein Ziel, das mit deinem ‚Hohen Ideal‘ verbunden ist ... warum solltest du dann irgendeine Anstrengung machen, dieses zu erreichen? Aber noch viel wichtiger ist die Erkenntnis: „dass es niemand für dich tun wird!“

Ein ‚Hohes Ideal‘ schenkt dir eine Lebensenergie, einen Lebensmut und eine Willenskraft, die dich Leistungen erbringen lässt, die du ohne sie niemals in der Lage wärst zu erbringen!

Menschen mit einem ‚Hohen Ideal‘ leben ein Leben, das für sie und ihre Mitmenschen eine Freude ist.

Es lässt sie das Leben genießen, macht sie kraftvoll, schön und anziehend

... und lässt sie aktiv und teilweise viel unterwegs sein ... eben einfach dorthin, wo sie gebraucht werden. Wo Menschen sie brauchen! Wo ihre Fähigkeiten, wo ihr Wissen und ihre Tatkraft gefordert sind. Sie haben immer etwas zu tun, da ja so viele mit Nebensächlichkeiten, die sie zu Tode langweilen, beschäftigt sind! Und irgendjemand muss diese andere Arbeit ja tun!

Die Erde will dem Himmel gleich werden!

... und dafür braucht sie Arbeiter! Verschieden talentierte und willige Arbeiter, Arbeiter, die bereit sind ihren Teil zu tun, damit das Projekt erfolgreich beendet werden kann! Und es gibt verschiedene Positionen zu besetzen!

Menschen mit einem ‚Hohen Ideal‘ helfen der Erde und werden tagtäglich dafür fürstlich belohnt ...

... mit Glück, Fröhlichkeit, Schönheit, Jugendlichkeit und Kraft ... und einer niemals endenden Lebensenergie!

Ein Leben ohne ein „Hohes Ideal“ ist ein vergeudetes Leben,

das den Anspruch auf „Leben in vollen Zügen“ niemals gerecht wird! Ein jeder kann das bestätigen, der solche Menschen trifft!

Zur Vertiefung des Themas empfehle ich dir die beiden Schriften von Omraam Mikhaël Aïvanhov „*Ein hohes Ideal*“ und „*Ein sehr hohes Ideal*“ sowie „*Ein hohes Ideal*“ von Beinsa Douno zu lesen ...

I.)

"Durch alle möglichen Tätigkeiten, denen sie sich widmen, bemühen sich die Menschen, einen Sinn in ihrem Leben zu finden. Aber den Sinn des Lebens werden sie nur finden, wenn sie sich entschließen, an der Verwirklichung des Reiches Gottes und seiner Gerechtigkeit teilzunehmen. Denn dann sind sie Arbeiter im Weinberg des Herrn, was auch immer geschehen mag, sie fühlen sich unterstützt und erfüllt, weil sie das Bewusstsein haben, an einer unermesslich großen Arbeit teilzunehmen. Und vor allem erkennen sie, dass sie niemals einsam oder verlassen sein werden.

Jeder von uns kann ab heute den Sinn des Lebens finden, denn ab heute kann er, anstatt nur für die alleinige Befriedigung seiner Bedürfnisse zu arbeiten, sich sagen: »Von nun an will ich für das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit arbeiten«. Selbst wenn du auf der Erde unbekannt bist, so ist Dein Name im Buch des Lebens eingeschrieben und Du empfängst die Segnungen des Himmels.

Du musst immer weitergehen, immer etwas Größeres, Weiteres anstreben.

Das ist es, was dem Leben wirklich einen Sinn gibt."

II.)

„Es ist Brauch, Denkmäler oder Statuen für Männer oder Frauen aufzustellen, die einer Gesellschaft, einer Kultur oder sogar der ganzen Menschheit viel Gutes gebracht haben. Und man hat Recht damit, ich sage gewiss nicht, dass man sie nicht verehren soll.

Doch ich finde, dass wir die schönsten Denkmäler oder Statuen unseren Feinden errichten sollten... Ja, sie sind unsere wirklichen Wohltäter. Dank ihrer sind wir gezwungen, wachsamer, intelligenter, geduldiger zu werden.

Du findest, dass das nicht ernst gemeint ist?

Denk was Du willst, aber versucht trotzdem ein wenig über diese Idee nachzudenken: Oft schläfern uns unsere Freunde ein, während unsere Feinde uns anrempeln und anstacheln.

Du sagst: »Aber sie bereiten uns ein unmögliches Leben.«

Wenn Du ein ‚Hohes Ideal‘ und den aufrichtigen Wunsch hast, voranzuschreiten, wirst Du in Wirklichkeit das Wissen und die Kraft erhalten, um alle Hindernisse zu nutzen, die Dir Deine Feinde in den Weg legen. Diese Hindernisse sind dann wie Stufen, die Dir erlauben, immer höher zu steigen.“

2. Ernährung:

WAS WILL DIR APPETITLOSIGKEIT SAGEN ?

Lieber Leser,

was soll daran besorgniserregend sein,

wenn der Körper ein paar Tage oder ein paar Wochen keine Lust, keinen Antrieb findet zu essen? Wenn ein Kind keine Lust oder keinen Hunger zum Frühstück hat?

Denk doch einmal an die Hunzas,

einem Volk in den Himalajas, die sich (in der Vergangenheit zumindest) maximal mit Nahrung für acht bis neun Monate im Jahr versorgen konnten und den Rest der Zeit fasteten ... was ihnen einen jugendlichen Körper, eine blendete Gesundheit und ein hohes Alter (weit über 100!) verlieh bzw. noch immer verleiht!

Was ist daran normal,

wenn du deinen Körper dreimal am Tag, sieben Tage die Woche (und das 52 Wochen im Jahr, Jahr für Jahr, ohne Unterbrechung bis an dein Lebensende) mit Essen versorgst, ohne dass du daran denkst ihm eine Pause zu gönnen? (meist nimmst du ja noch zwischendurch den ein oder anderen Happen zu dir und am Abend vor dem Fernseher vielleicht auch noch einmal ...!)

Wer ist für diese gelebte Überzeugung verantwortlich,

dass der Mensch morgens, mittags und abends, tag für tag essen muss um zu Überleben und es ihm und seiner Gesundheit abträglich ist, eine Mahlzeit ausfallen zu lassen?

Sind es dieselben,

die den Mythos dieser ach so „gesunden und wertvollen Milch“ (für uns Menschen), die Aussage „Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“, dem „Segen der Vorsorgeimpfung“ oder die „Notwendigkeit von Bluttransfusionen und Organtransplantationen“ in die Welt gesetzt haben?

Was soll daran besorgniserregend sein,

wenn du keinen Appetit mehr hast und dich nach einer Essenspause sehnst??? Für wen ist das so schlimm, wenn du deinem Körper einmal Urlaub gewährst ... solange bis er sich wieder bei dir zurück meldet und vehement nach Essen verlangt??? Wer verliert, wenn er einmal die Zeit bekommt, Großputz zu machen, Reparaturen vornimmt, die schon lange anstehen, wenn er all das rausschmeißt, was er schon lange loswerden will, wenn er daran geht, seine Zellen wieder zu erneuern und dich frei von allen Ablagerungen und Schlacken macht? Wer verliert, wenn du im Zuge dieser Appetitlosigkeit gesund und fit wirst und ein strahlendes, verjüngtes Aussehen, einen jüngeren und leistungsfähigeren Körper bekommst?

Wer verliert bei einer solchen Aktion?

Du? Oder der Arzt, die Pharmaindustrie, die Schönheits- und „Gesundheitsindustrie“ oder all die Einrichtungen, die an deiner Krankheit, an deinem Siechtum verdienen?

Wer ist der Verlierer, wenn du für eine gewisse Zeit fastest?

Die Ernährungsindustrie, all diejenigen, die an den verschiedenen Mittelchen gegen die verschiedenen Wehwechen ihr Geld verdienen und ... das darfst du niemals übersehen ... du wirst verantwortlich, wenn das Bruttosozialprodukt deines Landes nicht mehr wächst, wenn es sogar abnimmt!!! Hast du das einmal bedacht? Der Staat kann es sich nicht erlauben, wenn du gesund bist, wirst oder bleibst. Wo sollen denn dann all die Steuereinnahmen herkommen, die er braucht? Wenn es keine Menschen mehr gibt, die all die überflüssigen Dienstleistungen nicht mehr in Anspruch nehmen und all die überflüssigen Produkte nicht mehr kaufen? Hast du dich das einmal gefragt???

Wo bleibt dein soziales Verantwortungsgefühl, wenn du dieses egoistische Ziel hast, gesund zu bleiben, zu werden und anderen ebenfalls dazu zu verhelfen? Natürlich rede ich von der Definition der Naturheilkunde, die besagt: „**Im Vollbesitz der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte!**“

Also, was hat das zu bedeuten, wenn du unter Appetitlosigkeit „leidest“?

- Zuerst einmal, dass du im Widerstreit mit deiner Körperintelligenz bist und du seine Sprache zu deuten verlernt hast!
- Und ... du hast vergessen, was Hunger eigentlich ist: ein Signal, dass dein Körper unbedingt etwas essen muss!

Unter uns Sonnen- / Living-Food-Köstlern gibt es ein interessantes Phänomen in den ersten Jahren der Umstellung zu beobachten, was in der Tat sehr belastend und nervtötend ist ... und womit die Anfänger nichts anfangen können. Sie machen sich oft Sorgen darüber und denken, dass irgendetwas falsch läuft! Dem ist nicht so!

Um WAS geht es:

diejenigen, die sich gerade von Kochkost auf reine, rohe, sonnengereifte Lebensmittel umstellen und dies thermisch unbehandelt zu sich nehmen, also essen, essen meist den ganzen Tag! Sobald sie einmal angefangen haben, verlangt der Körper ständig nach mehr! Er kann einfach nicht genug bekommen und du verzehrst Unmengen davon! Doch mache den Test und iss irgendetwas Gekochtes oder auch Käse ... schwupp, der Appetit und der Hunger sind weg! Wie wegblasen!!!

Was kann dir das sagen?

Ganz einfach das: der Hunger signalisiert dir den Bedarf deines Körpers, die Menge und Art seines / deines Bedarfes! Da wir Sonnen- / Living-Food-Köstler meist ein Leben geführt haben das dem der meisten Menschen entsprochen hat, starten wir unser neues Leben mit einem großen Bedarf an lebensnotwendigen Rohstoffen, die der Körper – logischerweise – aus der Nahrung beziehen muss. Was er also in den ersten Jahren der Umstellung tut ist nichts anderes als seine „Vorratskammern“ und Speicher zu füllen und zeigt dies an über das Gefühl Hunger und „Fressgier“! ... solange, wie er die seinem Bedarf entsprechenden Lebensmittel serviert bekommt! Verstehst du?

Wenn du also unter Appetitlosigkeit „leidest“

dann will er dir sagen – wie im Märchen „Der Goldesel!“ – „**Ich bin so satt, ich mag kein Blatt!**“ ... und kannst aufhören, mit dem Gedanken zu spielen, etwas essen zu müssen.

Dein Körper ist voll, voll bist zur Halskrause, völlig überfüllt

oder ... so angefüllt mit Müll, dass er auf nichts mehr Lust und Appetit mehr hat, weil er nämlich all das loswerden will. Er sehnt sich so sehr nach Ruhe und Heilung und was machst du? Du gönnst sie ihm nicht!

Es würde ihm Wasser reichen ... aber dir nicht!

Und warum nicht?

Weil dir langweilig ist und weil du es doch so gewohnt und ein Gewohnheitstier bist! Nein, nein, nein ... du musst jetzt essen, weil es ja jeder macht und jeder dir sagt! Sogar die Ernährungswissenschaftler, die im Dienst der Ernährungs-, der sogenannten „Gesundheits-“, und der Pharmaindustrie stehen, sagen es. Dann muss es doch stimmen! Denn schließlich werden die doch so hoch bezahlt, und du hörst es doch tag für tag, na und wissenschaftlich Beweisen können sie es auch! ... genauso wie das Gegenteil!!!

Oder sind es einfach nur ÄNGSTE,

dass man denkt vorsorgen zu müssen für den Fall, dass es wieder einmal Krieg gibt, in denen die Lebensmittelversorgung für lange Zeit unterbrochen ist und man Hunger leiden könnte? (was ja einer der vielen Gründe in der westlichen und jetzt auch in den östlichen, asiatischen Wohlstandsgesellschaften ist, dass unsere armen, unschuldigen Kinder gemästet werden!

Ich habe wirklich Mitleid mit Ihnen.

Jedes wievielte Kind ist völlig überfüttert und muss trotzdem seine Portionen pro Mahlzeit essen! Und es gehorcht! Dafür hat es Probleme zu klettern, zu laufen und die Stufen hoch zu gehen! Ein Schwitzen und Schnaufen, wenn sie es dann doch tun. Die ganze Kindheit versaut, nur weil sie ständig **essen müssen!**?)

Oder willst du dir die Liebe „schenken“,

die du anderen nicht geben darfst? Essen ist Liebe, das stimmt und essen servieren ist ein Liebesdienst genauso wie Menschen zu pflegen, die Pflegebedürftig sind. Aber indem du deine Speisen selbst isst, bunkerst du die Liebe, die du eigentlich geben willst, in dir und schädigst dich und deine Gesundheit! Und ... du gibst sie niemandem, der dir für diese Liebe viel dankbarer wäre wie dein Körper! Also startet ein Teufelskreislauf, den dein Körper mit Appetitlosigkeit als ersten Schritt einzudämmen versucht!

Weißt du, was die wilden Tiere machen, wenn sie schwer verletzt oder schwer krank sind?

Sie verkriechen sich irgendwohin, wo sie sicher sind und niemand sie finden kann, essen nichts und trinken genauso wenig und kommen aus ihrem Versteck erst wieder heraus, wenn sie von ihrer Krankheit oder Verletzung genesen sind. Das Tier handelt so aus seinem Instinkt heraus, ... und der Mensch hat es verlernt auf seinen Instinkt zu hören. Das Tier hört auf zu essen, wenn es genug hat und isst, wenn es wieder Hunger verspürt.

Welcher Mensch tut das im Allgemeinen?

Meist richtet er sich nach der Uhr, nach seinem „Gefühl“ oder seiner Lust oder ... nach seiner Verabredung! Und dabei braucht dein Körper auch eine gewisse Zeit pro Tag, jeden Tag (außer deiner Zeit des Schlafens), wo er von allem Essbaren verschont bleiben würde!

Deshalb sei dankbar, dass du z.B. mit Guy-Claude Burger wieder diesen Instinkt entwickeln kannst und auf Schloss Montramé in Frankreich, das was du in seinem Buch « *Die Instinkto-Therapie, die Rohkost-Therapie* » nachlesen kannst, erleben und mit anderen umsetzen kannst. Auch Friedrich Konz, bekannt durch seinen „Gesundheits-Konz“, dem *Bund für Gesundheit in Deutschland e.V.* (BFG e.V.) und seine Urkost, die wilde Kräuter, Sport und Singen ins Leben mit einbezieht, helfen dir, neue Realitäten kennen zu lernen und in dein Leben mit einzubeziehen!

Also merke dir:

- Du musst keinesfalls sterben, wenn du für einige Zeit auf Essen verzichtest ... es schmeckt dir ja sowieso nicht!
- Es ist dummes Zeug dieser Spruch, den du meist von alten Leuten hörst: „*Du musst was essen, sonst fällst du von den Knochen!*“ Erkundige dich mal nach der russischen Weltraumärztin Galina Schatalova und dem Buch („*Wir fressen uns zu Tode*“). Du wirst überrascht sein von den Informationen, die sie dir darin präsentiert ... und alle bereits mehrfach bewiesen hat!
- Regelmäßiges Fasten ist ein Segen für dich und ganz besonders dann angesagt, wenn du keinen Appetit (mehr) hast!
- Hast du vergessen, dass Jesus 40 Tage lang fastete und Menschen durch Fasten heilte?
- Hast du vergessen oder nie gewusst, dass es noch heute Menschen gibt, die regelmäßig – mehrmals im Jahr – fasten um sich innerlich zu reinigen und zu heilen (weil sie die Effizienz und Risikolosigkeit dieser Methode kennen und diese einem Messer oder einem neuen Organ vorziehen!)?

All das und mehr kannst du nochmals in den beiden Büchern von

- Dr. Paul Bragg (*Wunder des Fastens*) und
- Dr. Shelton (*Fasten kann ihr Leben retten*)

nachlesen und dich motivieren dieses selbst zu erfahren Du wirst überrascht und erleichtert sein, dass deine Appetitlosigkeit keinerlei ernste Probleme aufwirft und im Gegenteil ein positives Zeichen deines Körpers ist, der du folgen solltest. Er will einfach seine Ruhe; er will sich reinigen, reparieren, verjüngen ... ganz einfach wieder heil werden!

Vielleicht solltest du dich auch einmal mit Jasmuheen und dem Lichtnahrungsprozess (LNP) auseinandersetzen ...

Denn es könnte dir vielleicht weitere Gründe für dieses Phänomen „*Appetitlosigkeit*“ liefern!

Ich wurde im Zusammenhang mit diesem Artikel auf das Phänomen der „*Fresssucht*“ angesprochen ... Zumeist liegen – meines Erachtens – emotionale Gründe vor:

- *Innere Leere! Seelen-Nahrung wird gebraucht!*

Denke dabei nur an Schokolade und was sie eigentlich ist: Sie kompensiert den Bedarf Liebe zu geben oder Liebe zu erhalten ... es muss nicht immer sexueller Natur sein ... denke bitte daran!

In diesem Zusammenhang fällt mir eine kurze Story von Jasmuheen ein:

Eine Freundin erzählt ihr beim Spaziergehen am Strand, dass sie trotz Null-Diät permanent zunimmt! Aber sie nähme rein gar nichts zu sich ... weder Wasser noch etwas Festes! Jasmuheen versprach sich bei ihren Ratgebern zu erkundigen!

Ein paar Tage später trafen sie sich wieder und Jasmuheen konnte ihr eine Antwort liefern:

„Du bunkerst zuviel Liebe! Fange an, Liebe überall wo du gehst und stehst zu verteilen ... und du wirst wieder abnehmen und das Problem ist gelöst!“

Na ... und jetzt denke darüber nach, was das Problem von / bei Übergewichtigen ist???

Liebesmangel oder das Bedürfnis Liebe geben zu können! Zum Kompensieren wird Schokolade, Pralinen oder sonstiges figurschädliches Zeug gegessen ... und „*Voila!*“ wir haben das Fettleibigkeit-Pro-Blem gelöst! Brauche ich noch mehr zu sagen oder zu erklären?

SPIRITUALISIERE DEINE ERNÄHRUNG

Wie ist denn das zu verstehen?

Ist denn Essen nicht gleich Essen?

Um korrekt zu sein: NEIN!

Lies doch z.B. das Buch „Yoga der Ernährung“ oder „Hrani Yoga“ von Omraam Mikhael Aivanhov und du wirst mit Realitäten konfrontiert, die dir etwas anderes sagen

Wenn wir uns die Essgewohnheiten der Menschen anschauen, dann können wir sehen, dass wir alle Varianten des Essens beobachten „dürfen“: vom Herunterschlingen beim „Vorbeigehen“ bis zum bewussten Essen in Ruhe und Schweigen. Lärm, Fernsehen, Gespräche wie z.B. Diskussionen, Streit und Meinungsverschiedenheiten (aber das Gegenteil ist auch möglich!), aber auch unter Zeitdruck und Stress, sind alles keine Umstände, die uns, unserem Körper UND unserem Geist wohl tun und uns optimal ernähren ... mit allen Nährstoffen, die in der Nahrung enthalten ist.

Daher ist es gut, dass es für viele Menschen zuallererst bewussteres Essen bedeutet:

sich Zeit zum Essen zu nehmen und damit aufzuhören zwischendurch ein paar Happen sich in den Mund zu schieben, beim Laufen oder Unterhalten zu Essen, sich also Zeit zum Essen zu nehmen, sich auf das Essen zu konzentrieren und dabei oder vielmehr dadurch die feinstofflichen Elemente der Nahrungsmittel aufzunehmen und zu assimilieren.

Das ist richtig ... aber noch nicht alles!

Es bedeutet auch die Zusammensetzung der eigenen Speisekarte zu überprüfen, wie es z.B. in dem Text mit der gleichlautenden Überschrift von Christina Campedelli – Padolini empfohlen und dargelegt wird.

„Spiritualisiere Deine Ernährung“ bedeutet also auch:

eine Vegetarisierung, Veganisierung und – von vielen sogenannten Spiritualisten noch immer verpönt – Abstandnehmen vom Kochen und anderen Arten der thermischen Zubereitung der Lebensmittel.

Warum?

Du findest viele Texte im Zusammenhang mit dem Fleisch-Konsum und den logischen Schlussfolgerungen zum Vegetarismus auf dieser Internetseite aber auch mittlerweile auch überall im Internet. Manche sind rein materiell, ökologisch, ökonomisch begründet, andere mehr auf die gesundheitlichen und geistigen Beweggründe abgestimmt, aber der wichtigste Grund, ist doch eigentlich, dass du durch eine fleischlose Ernährung dein persönliches Wesen darin unterstützt, dich selbst zu sein, dich zu entwickeln und die Realität der Welt zu erkennen.

Mit einer fleischlosen Ernährung bekommst du mehr und mehr dein Leben besser in den Griff und erhältst einen besseren Durchblick über die Hintergründe unseres Lebens. Das geht einher mit einer besseren Gesundheit, größerer körperlicher und geistiger Fitness, Kondition und Leistungsfähigkeit.

Es gibt viele lebende Beweise für diese Realität:

Menschen, die ganz offensichtlich durch eine bewusste, vegetarische Nahrungsaufnahme bis ins hohe Alter jung geblieben sind, ihren jugendlichen Elan, ihre Kraft und Leistungsfähigkeit erhalten und bewahrt haben. Sie sind das blühende Leben, frei von den üblichen Altersbegleiterscheinungen, mangelnder Geisteskraft usw. Was ich allerdings immer wieder noch sehe ist das physische Altern, als Begleiterscheinung der zumeist gekochten Nahrung. Sie essen zwar rohes Obst, Gemüse und Salate, doch der Living-Food-Anteil ist selten höher als 50% ihrer Gesamternährung.

Die Folge:

der Hautalterungsprozess und ... Mundgeruch, und oft auch ein sehr unangenehmer Körpergeruch. Beides vermeidbar bei einer über 90%igen Living-Food-Ernährung und ... einer richtigen Lebensmittelzusammenstellung. Auch dazu gibt es Literatur. Ich empfehle dazu das Wissen der „Trennkost“ und oder der „Instinktotherapie nach Guy-Claude Burger“ unter Vermeidung von Fleisch und dessen Ersatz durch Fisch aus geistigen Gründen.

Es reicht auch keinesfalls aus,

„nur“ darauf zu achten, sehr viel Bio-Produkte zu verwenden und konventionell erzeugte Produkte zu vermeiden (was wirklich ein enormer Unterschied ist), es ist auch das Kochen und die Nahrungsmittelkombination generell in Frage zu stellen.

Auch das Einfügen von Fastenzeiten und – tagen sollte in Betracht gezogen werden!

... ich weiß, dass sich viele Spiritualisten dazu weigern, aus verschiedenen, persönlichen und intellektuellen Gründen!

Aber all das gehört dazu, sein Essen zu Spiritualisieren!

Wann, wieviel und was!

Wann: höchstens 2-mal am Tag.

Wieviel: keineswegs ständig überessen

Was: am besten vegetarisch oder vegane und soviel ungekocht und biologisch wie möglich. (und der Blattsalat sollte, wenn machbar, durch so viele, frische Wildpflanzen wie z.B. Vogelmiere, Löwenzahn, Sauerampfer, Brennnessel um einige zu nennen, ersetzt oder ergänzt werden)

Bewusst und mit Liebe essen

sollte also um diesen physischen Bestandteil erweitert werden um in Harmonie mit der Natur zu kommen und alle Möglichkeiten der Natur für unsere gesunde und mögliche Entwicklung zu nutzen. Vorzeitiges Altern, Krankheit, Negativität und falsches Denken kann vermieden werden, wenn du zusätzlich zu „in Liebe essen“ besser auf die Bestandteile und Art deiner Ernährung achtest.

„Seine Ernährung zu vergeistigen“ sollte daher für dich auch bedeuten, sich der Realität der Rohkosternährung, der Lebensmittelkombination und der Fasten- und Essenspausen zu stellen. „Vergeistigen seiner Ernährung“ meint daher auch, in Harmonie mit der Natur zu kommen, so wie sie für den Menschen vorgesehen war ... und alles andere zu vermeiden.

Unsere Lebensmittel sind Liebesbriefe unseres Schöpfers an uns.

Wenn du einen Brief von jemanden erhältst, was machst du dann mit diesem als erstes? Kochen, braten, rösten, panieren, einlegen ... oder nimmst ihn in die Hand, machst du ihn einfach auf und fängst an zu lesen? Merkst du denn nicht, dass wenn du die Lebensmittel

(wie auch immer) verarbeitest, bevor du sie isst, du die Botschaft unseres Schöpfers an uns und den Inhalt dieses Briefes völlig veränderst? Genauso genommen wird dieser Brief mit Inhalt völlig entstellt und erhält nun eine völlig anders lautende Botschaft. Destruktiv, wie du es an unserer Gesellschaft erkennen kannst.

Die Langlebigkeit, wie sie noch in der Genesis ein Thema war, nimmt immer mehr ab.

Warum?

Die durch das Kochen, den Fleisch- und Alkoholgenuss bedingte Bewusstseins- und Charakterveränderung des Menschen. Der seiner göttlichen Wurzeln immer mehr verlustig wird und die Notwendigkeit von innerer Disziplin und Rechtschaffenheit immer mehr verliert ... mit all den Problemen, mit all den Erscheinungen, die unsere soziale Gesellschaft aufzeigt.

Warum ist der Mensch dem Diabolischen so viel mehr zugetan wie dem Göttlichen?

Weil er das Töten von unschuldigen Lebewesen akzeptiert und diese sogar noch selbst verspeist. Weil er tote Lebensmittel in seiner Ernährung akzeptiert ... in einem Maße, das die körperliche Toleranz übersteigt und verkräftet!

Und warum ist er krank und weit entfernt dessen, was ein wahrer Mensch ist und leisten, sein könnte?

Eben aus denselben Gründen, die ich soeben genannt habe. All das würde sich ändern, wenn jeder einzelne Mensch, also auch du, sich der Realität der Ernährung stellen würde und sich bewusst wird über den Ausspruch:

„Du bist, was du isst!“

Kennst du nicht auch den Gedanken, wenn du bei den Metzger zum Einkaufen gehst und die Verkäuferin, den Verkäufer anschaut: „Das könnte ein Schweinchen sein!“ ohne bösen Hintergedanken.

Es ist eine Realität:

Krankheit oder Gesundheit hängen maßgeblich von deiner Ernährung ab, von dem wie und dem was!!! Dazu gibt es mittlerweile auch eine gleichnamige Sendung im Fernsehen auf ATV mit Sasha Walleczek (Montags um 20.15 Uhr).

Jesus sagte: „Du sollst nicht töten!“

Die Kirche (?) machte daraus: Töte keine Menschen, aber erlaubte das Töten und Schlachten von Tieren und ... stellte niemals das Töten der Nahrung in Frage ... mit all den Folgen, die in den vergangenen Zeiten daraus erwachsen.

Ich wurde einmal im Zuge einer amerikanischen, universitären Umfrage über die Auswirkung einer vegetarischen Rohkosternährung auf die soziale Gemeinschaft über persönliche Erfahrungen über einen Fragebogen befragt. Die Erkenntnisse dürften für so manchen Fleisch- und Kochkostanhänger übertrieben und überraschend sein, aber für Menschen, die sich vegetarisch, rohköstlich oder sogar nur von reinem Prana seit Jahren ernähren keineswegs.

Alles kann man bereits an anderen und an sich selbst beobachten!

Es ist alles nichts neues ... schon seit mehr als 2000 Jahren bekannt!!! Jesus und andere Weise lehrten die Menschen dies bereits und ... heilten damit Kranke jeglicher Art.

Lies dazu auch das Buch „Das Friedensevangelium der Essener“ übersetzt Edmond Bordeaux Szekely.

Dort findest du vieles, was andere gerne übersehen möchten, wiederum aus so vielen Gründen.

Wir wissen,

dass Fleisch, Kartoffeln, Alkohol und Rauchen, (für den geistigen Schüler, aber auch ganz allgemein) ein Durchschneiden des Kontaktes mit der göttlichen Welt bedeutet ... und wir dies daher vermeiden sollten. Wirkliche geistige Schüler und solche, die ihrem Leben eine neue erweiterte Dimension verleihen möchten, vermeiden also dann diese Nahrungsmittel und Gewohnheiten und ersetzen sie durch andere: z.B. Fleisch mit Fisch, Kartoffeln (Erdäpfel) mit Äpfeln, Alkohol mit Meditation und Rauchen mit dem bewussten Einatmen von frischer Luft.

„Vergeistigen seiner Ernährung“ bedeutet also auch

in Harmonie mit der Natur zurückzukommen, zu schätzen, was sie wie für uns produziert und alles zu vermeiden, was ungekocht ungenießbar ist. Alles in dem Zustand zu essen, wie die Natur die Lebensmittel uns gibt und uns bereitstellt. Zu vergessen, dass wir etwas verbessern würden, wenn wir Lebensmittel kochen. Wir zerstören die Lebensenergie und machen sie – genau genommen – zu Sondermüll, der aufwendig und mit viel Energieaufwand wieder entsorgt werden muss, wenn wir es verspeisen.

Das ist das Problem unserer Gewohnheit zu Kochen, das schafft die Probleme in unserer Gesellschaft mit all ihren Erscheinungen in der Welt. Wir müssen zu unseren Wurzeln zurückkehren. Wir sollten wieder mehr rohes/ungekochtes zu uns nehmen, damit wir zur Normalität zurückkehren können.

Du hast nun einen Grund mehr darüber nachzudenken, welche Gründe für dich für eine Ernährungsumstellung, eine Spiritualisierung deiner Ernährung sprechen.

Ich wünsche dir die richtige Entscheidung und viel Glück auf deinem weiteren Lebensweg.

P.S.: und da ist noch etwas, was mir gerade einfällt:

„Spiritualisiere deine Ernährung“ bedeutet auch sich der Realität bewusst zu werden, dass du die Erde genauso wie ein Regenwurm bearbeitest!

Du meinst das ist ein (w)irrer Gedanke?

Auch hier ... denke mal drüber nach:

... Ein Regenwurm veredelt die Erde, durch die er sich frisst, macht sie – genau genommen – fruchtbar, wogegen der Mensch, diese mit seinen Gedanken, Gefühlen, seinem Wesen DURCHTRÄNKT, durch“knetet“ ... also vergeistigt.

Die Erde ist eine rohe Materie, die noch vom Geist durchdrungen werden will. Der Mensch, der diese, seine Erde auf der er lebt, in Form von Pflanzen, Früchten und Gemüse etc. verspeist, durchdringt diese „rohe Erde“ (den Nahrungsbrei im Darm bei der Verdauung) mit seinem ganzen Sein – genauso wie eine Mutter ihr werdendes Kind mit ihrem ganzen Wesen durchdringt, ernährt, wachsen lässt, irgendwie ihr „Produkt“ sein lässt – und der Stuhlgang ist – genau wie beim Regenwurm – völlig durchdrungen von dem Geist des

Menschen, aus dem er kommt oder stammt. Die Vergeistigung der Erde, der Durchknetung eines Brotteiges vergleichbar, ist eine weitere Dimension unserer Ernährung, der du dir bewusst werden solltest. Wenn du dann daran denkst, mit welchen destruktiven Gedanken, Gefühlen etc. die Erde z.T. konfrontiert ist, dann bemerkst du, dass der Mensch keineswegs dieser Aufgabe vorbildlich nachkommt und noch sehr vieles verbesserungswürdig ist. Du musst dich deiner Verantwortung stellen, wie ein kleines Zahnrädchen im Uhrwerk einer Uhr.

Und dazu passt auch die Aussage von Rudolf Steiner,

die er auf die Frage als Antwort gab, was denn wäre, wenn der Mensch nicht mehr Teil dieser Erde ist, wenn er aufhören würde auf der Erde zu existieren:

Seine Antwort war sinngemäß:

„Sie hört auf sich zu entwickeln. Sie braucht den Menschen für ihre Weiterentwicklung wie wir es von Symbiosen aus dem Tierreich her kennen. Der eine ist abhängig von dem anderen. Der eine befriedigt den Bedarf des anderen. Die Erde braucht den Menschen um sich zu entwickeln.“

Er sagte auch, dass die Erde nicht das wäre was sie heute ist, hätte es den Menschen nicht gegeben.

Sie brauchte den Menschen um zu werden und braucht ihn weiterhin um ihr Evolutionsziel zu erreichen. Die Erde ist keineswegs ein lebloses Wesen, wie die materielle Weltanschauung uns denken lässt oder lehrt. Sie fühlt, denkt und spricht sogar zu uns ... über die Natur, die Tiere und Pflanzen, ... Sie hat ebenfalls Ziele, genauso wie der Mensch. Sie sind eben nur anders gelagert. Fehlt der Mensch auf ihr, hört der Prozess der Evolution und Höherentwicklung für sie auf. Mit dem Hintergrund der Ernährung, der Neudefinierung der Entwicklungsgeschichte des Menschen über die gesamte Erdgeschichte mit Focus auf die Erdentwicklung, kommen wir einem Verständnis dieser beiden Aussagen von Rudolf Steiner näher und können dies leichter nachvollziehen.

„Spiritualisiere deine Ernährung“ schließt also auch mit ein,

sich seiner Verantwortung im großen Kreislauf der Natur,

der Wichtigkeit der Arbeit an sich selbst, und dessen Einfluss auf die Erde und seiner Mitmenschen bewusst zu werden und dementsprechend zu handeln und zu leben.

„Spiritualisiere deine Ernährung“ bedeutet daher – richtig verstanden –

seine Rolle im Fluss des Lebens zu erkennen und mit der Zeit zu verstehen.

Dieser Prozess wird es letztendlich reicher, erfüllender, erfreuender, herausfordernder und sinnvoller werden lassen.

Wie auch immer, du wirst von der allgemein verbreiteten, oberflächlichen Betrachtungsweise eine tiefere Realität – und damit verbunden – eine tiefer gehende Wahrheit entdecken.

Essen ist eben nicht gleich Essen!

Die Menschen essen, trinken und atmen und auf diese Weise treten sie in Kontakt mit den Elementen Erde, Wasser und Luft und ernähren sich von ihnen.

WAS MACHEN SIE NUN ABER MIT DEM 4. ELEMENT, DEM FEUER, DEM LICHT?

Nicht viel, nichts, sie verstehen es nicht, sich vom Licht zu ernähren. Und dabei ist es für sie noch notwendiger als die Luft.

DER MENSCH MUSS DAS LICHT IN SICH AUFNEHMEN UM SEIN GEHIRN ZU ERNÄHREN.

Auch das Gehirn will essen und das Licht ist seine Nahrung.

Es ist das Licht, das die Fähigkeiten erweckt, die uns ermöglichen, in die göttliche Welt vorzudringen.

Du erwidertest, dass man seinen gesamten Körper, das Gehirn mit einbezogen, ernährt, indem man isst, trinkt und atmet.

*Ja, aber solange man sich damit zufrieden gibt, sein Gehirn mit festen, flüssigen und gasförmigen Teilchen zu ernähren, die nicht diejenigen Elemente sind, die es am meisten braucht, **solange wird man ein sehr begrenztes Verständnis haben.***

Die Überlieferung berichtet, dass eines Tages Zarathustra den Gott Ahura Mazda fragte, wie sich der erste Mensch ernährte und Ahura Mazda antwortete ihm:

„ER Aß FEUER UND TRANK LICHT.“

SPIRITUALISIERE DEIN LEBEN

*Konsequenzen einer fleischlosen & alkoholfreien Ernährung,
sowie einem Leben ohne Glimmstängel*

Liebe Leserin,
lieber Leser.

Möchtest du, dass wir in diesem Zusammenhang über die Gesundheit reden (was jeder tut?) oder über die direkten Auswirkungen, die ein solcher Schritt mit sich bringen könnte,

wenn du deine traditionelle Lebensweise, die nichts weiter als eine Gewohnheit ist (!), aufgeben würdest ...

... was generell in den Diskussionen zu kurz kommt:

Möchtest du erleben,

- wie das Leben auf einmal billiger, reichhaltiger, neu und lebenswerter wird und dich zum *Meister deines Lebens* werden lässt?
- Wie du in die Lage versetzt wirst, *das Leben zu verstehen* und das, was bisher in deinen Leben (falsch) gelaufen ist?
- Wenn du auf einmal weißt, was du zu tun hast, damit du deine, tief in dir wohnenden, *Ziele erreichen* und *Wünsche erfüllen* kannst?
- Wie du ein *beglückendes, bereicherndes und für dich lebenswerteres Leben führen* kannst, das du und all jene, mit denen du in Kontakt bist oder kommst, ebenso empfinden?
- Wie du Passivität, Abhängigkeit, Ängste, Frustration, Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit aufgibst und *ein Leben unter völlig neuen Voraussetzungen beginnst*?
- Wie du diesen bohrenden, regelmäßig wiederkehrenden **HUNGER VERLIERST** und Gründe fürs Essen neu (er)finden musst?

Wenn du zu all diesen Fragen ja sagst, du also neugierig geworden bist, und nun wissen willst, was sich in dir und mit dir verändert, dann lies weiter und lass dich überraschen.

Dein Schritt, fleischlos, alkohol- und zigarettenfrei zu leben, kann in seinem ganzen Ausmaß was für dich bedeuten?

- für deine (geistige) Wahrnehmung?
- für dein Verhalten?
- für dein Empfindungsvermögen?
- für dein Gefühlsleben?
- für deine persönlichen Interessen?
- für deine Lebenswerte?
- für deine Lebensziele?
- für deinen Lebensweg?
- für dein Lebensgefühl?
- für dein Selbstwertgefühl?

- für dein Lebensverständnis?
- Für dein Schlafverhalten?
- für deine Weltsicht?
- für deine Entwicklung?
- für deine Nachkommen, die du eventuell noch zeugen wirst?
- für deinen Partner, die Partnerschaft und die Liebe, und wie du sie heute erlebst?

Kannst du dir überhaupt eine Vorstellung davon machen,

welche Horizonte sich für dich eröffnen, allein bei Fleischverzicht? Wie dein ganzes Leben eine Wende nimmt, das du niemals für möglich hieltst? Die Lebensfülle, die auf dich zukommt? ... Sicherlich nicht.

Lass dir sagen, dass „verzichten“ gleichbedeutend mit ersetzen ist ein Ersetzten von geringerwertigen Freuden mit höherwertigen Freuden!

Mit deinem jetzigen Lebensstil kannst du diese höherwertigen Freuden niemals kosten bzw. erhalten! Du erfährst Freuden von einer Fülle, einer Reichhaltigkeit, auf die du – einmal gekostet – niemals mehr VERZICHTEN möchtest und deshalb bereit sein wirst, Dinge in deinem Leben zu verändern, die du vorher niemals hättest aufgeben wollen! Aber jetzt, weil du weißt wofür!

Das ist es, um was es geht, wenn ich dich frage:

Bist du bereit für eine fleischlose, alkohol- und Glimmstängelfreie Lebensweise und Freuden,

die du bisher – aufgrund deines Lebenswandels – nicht kosten konntest und durftest?

Wenn ja, dann lies weiter und lass dich überraschen,

mit welchen Enthüllungen ich dich konfrontieren könnte. Ich versuche, das, was ich aufgrund meiner eigenen Erfahrungen erlebt habe, in so einfachen Worten wie möglich darzustellen, erfahrbar zu machen und dich zum Ausprobieren zu motivieren. Denn all das, was du hier lesen kannst, nützt dir nichts, wenn es nicht Teil deiner selbst, deines Lebens wird! Scheu dich also nicht, den ersten Schritt zu tun, ohne dir Gedanken um den zweiten, den nächsten Schritt zu machen.

Ich habe es genauso gemacht:

ich wollte ein neues Leben führen, frei von Bevormundung, von Beschränkung und selbstverantwortlich in jeglicher Beziehung.

Ich nahm mir Schritt für Schritt die Verantwortung für jeden Teil meines Lebens zurück

und befreite mich von den Einschränkungen, Unfreiheiten, die mein Potenzial limitierten und mich Unzufrieden und leer, „in die Ecke gestellt“, fühlen ließen. Selbst eine geistige Bevormundung (z.B. wie ich etwas zu sehen habe, wie ich etwas zu verstehen habe) lies ich nicht mehr zu.

Ich übernahm eine Überprüfungsmethode aus der Wirtschaft, die mir half, Erfahrungen, Gelesenes, Gehörtes, Gesehenes, Meinungen oder Erkenntnisse, etc. besser einzuordnen und auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.

Auch damit konfrontiere ich dich mit der Zeit. Doch habe Geduld. Alles zu seiner Zeit.

Gehen wir jetzt zu dieser Frageliste vom Anfang und meinen persönlichen Erfahrungen, die ich machen konnte, ... aufgrund meiner Ernährungs- und Gewohnheitsumstellung! ... wie ich mein Leben erneuern, leichter und reicher machen konnte und mich auf einen Weg brachte, der mir das Menschsein ermöglichte und die Fülle des Lebens wahrlich kennen und genießen lässt! Ich hoffe, dass du einigen Nutzen aus meinen Erfahrungen ziehen kannst und den Mut findest, es mir gleich zu tun! Die Belohnungen sind groß, aber nur erfahrbar, wenn du dich auf einen Neuanfang einlässt!

Lass los und lass dich auf das Leben ein.

Vertrau ihm, wie du als kleines Kind deinen Eltern vertraut hast!

Das Leben will dein Glück,

dich glücklich sehen, aber nicht auf deine beschränkte Sicht- oder Vorstellungsweise von heute!

Du musst ein Vertrauen entwickeln, das sich auf etwas verlässt,

das du noch nicht kennst und ... darauf, dass du jede Situation meistern kannst und für dich (und alle Beteiligten) zum Vorteil nutzen wirst. Du stößt mit einem solchen Selbstvertrauen und Vorsatz auf eine Fülle, die dich das Leben neu erleben und gestalten lassen! Du wechselst die Seite und verwandelst dich vom Opfer zum Meister.

Katastrophen werden zu Herausforderungen und Chancen,

Verzögerungen zu kostbarer Zeit, die dich Fehler eliminieren und viel Zeit und Geld sparen lassen und alles, was dich bislang verzweifeln ließen, gibt dir neuen Lebensmut und die Sicherheit, dass alles bestens für dich arrangiert ist.

Du verstehst, dass alles, was dir im Leben widerfuhr und widerfährt,

zu deinem Besten war und ist ... und nur einem einzigen Ziel dient: dich erwachsen werden zu lassen und dich zu deinem Lebensglück und Lebensziel zu führen!

Dies ist keine schöne Philosophie, sondern eine Beobachtung, eine Erfahrung, die ich aus fast 20 Jahren intensivem Leben und Beobachten machen konnte ...

verbunden mit meiner Selbstfindung! Dadurch, dass ich weiß, wer ich bin, was ich hier auf Erden tun möchte, weiß ich auch, was ich brauche und wirklich möchte.

Ich bin in der Lage mein Leben zu leben (und keineswegs das eines anderen!),

Geduld aufzubringen, meine Arbeit zu machen, die notwendig ist und auf den nächsten Schritt zu warten, um mein Ziel zu erreichen. Auch im Zusammenhang mit einer möglichen, eventuell vorgesehenen Partnerwahl,

verhältst du dich neu, da du ja weißt,

auf was es bei dir ankommt und du die Gewissheit hast, dass alles zu seiner Zeit bei dir eintreffen wird. (siehe dazu auch den Text: *Ich bin „solo“!*)

Lieber Leser, liebe Leserin,

ich glaube, ich höre jetzt auf, weiter auf diese Frageliste einzugehen, die ich am Anfang aufstellte, wo ich auf die Gewohnheitsumstellung einging. Ich bin der Überzeugung, dass es

dir weniger nutzt (zu lesen, was ich dabei empfand und erfuhr) als wenn du es einfach selbst ausprobierst und einfach auf dich zukommen lässt!

Sei versichert, dass es Menschen gibt – so wie ich – die dieses Abenteuer auf sich genommen haben und ein völlig neues, glücklicheres und erfüllteres Leben führen als zuvor.

Probiere es einfach aus, für eine bestimmte, befristete Zeit,

nach der du dir die Frage von neuem stellst, ob die Testphase nun vorbei ist oder noch etwas verlängert werden sollte.

Wähle sie nicht zu kurz und erwarte nicht zu viel auf einmal.

Und ... gewöhne dich daran, zu reflektieren und dich selbst zu analysieren ... oder auch anders ausgedrückt: dich selbst in Frage zu stellen. Überlege – hin und wieder – wie es war vor einem halben Jahr, früher, wo du in derselben Situation gewesen warst und vergleiche deine jetzigen Erfahrungen und Empfindungen mit denen von damals.

Erlerne Schritt für Schritt, was man Selbstanalyse nennt.

Nimm dich und deine Eindrücke ernst und löse dich von Bevormundungen, die andere gerne auf dich Ausüben wollen. Lasse diese Besserwisserei von anderen für dich nicht mehr zu und erkenne, was es für dich bedeutet dich und deine Eindrücke ernst zunehmen.

Ja, mein lieber Leser, meine liebe Leserin,

ich denke wirklich, dass dies viel vorteilhafter für dich ist als alles andere,

was ich schreiben und berichten könnte.

Lass dich einfach auf eine Erfahrung ein, die es wert sein könnte, erfahren zu werden.

Sieh, wie sie dich zu einem neuen Leben führt, das du mehr schätzen wirst, als das bisherige ... oder möglicherweise auch nicht. Aber du weißt ja: nichts ist für immer und alles ist im Wandel! Du hast das Recht auszuprobieren, was dir Wert erscheint ausprobiert zu werden. Nutze dieses Recht und befreie dich von einer Bevormundung, die dich limitiert und dir dein Lebensglück vorenthält!

In diesem Sinne möchte ich dich ermutigen Mut zu zeigen und ein Risiko einzugehen.

Doch welches Risiko gehst du ein, wenn du den Schritt tust, der jetzt ansteht? Denke daran: *Zufriedenheit und Fülle können nur aus dem Mut zur Veränderung kommen.* Hast du Probleme damit, dann weißt du, an was du derzeit zu arbeiten hast!

Bist du also bereit für eine fleischlose, alkohol- und Glimmstängelfreie Lebensweise und Freuden, die du bisher – aufgrund deines Lebenswandels – nicht kosten konntest?

Bist du bereit, das wirkliche Leben kennen zu lernen?

Ich drücke dir die Daumen und wünsche dir viel Glück bei diesem Abenteuer genannt „Leben“.

P.S: ich möchte dir noch eine Geschichte erzählen, die mich seit mehr als 23 Jahren begleitet und die bestens beschreibt, was wir eigentlich sind oder sein könnten:

Es war einmal ein Bergwanderer, der in den Bergen unterwegs war. Auf seinen Bergtouren kam er eines Tages in eine verlassene Almhütte, die eine Umzäunung für Hühner hatte. Unter all den Hühnern fand er zu seinem Erstaunen einen Adler, der sich wie all die anderen Hühner benahm: er pickte Körner und scharrte auf dem Boden wie jedes andere Huhn. Er schien gar nicht zu wissen, dass er ein Adler ist, dazu geboren stolz in den Lüften zu fliegen und Beute zu schlagen anstelle Samenkörner zu picken.

Wie er so dastand und den Adler beobachtete, nahm der Wanderer sich vor, so lange auf dieser Hütte zu bleiben, bis er dem Adler das Fliegen beigebracht hatte und wieder in dem Lebensraum beheimatet war, in den eigentlich gehörte.

Es dauerte sehr, sehr lange, es gestaltete sich als sehr schwierig, dem Adler das Flügelschlagen beizubringen und die Flügel zum Fliegen zu benutzen, nur einige Meter zu fliegen.

Aber er schaffte es, eines Tages war es soweit: der Wanderer nahm den Adler, ging an den Abhang des Berges und warf den Adler hoch in die Luft. Dieser breitete die Flügel aus, schlug dieselben, stieß mehrere Schreie aus, drehte eine, zwei Runden über dem Kopf seines Ausbilders und flog davon. Der Wanderer blickte ihm so lange nach, bis er seinen Blicken entschwunden war. Nun konnte er weiter, da er dem Adler seine Freiheit und seine Identität wiedergegeben hatte.

Was kann Dir die Geschichte vermitteln?

Beantworte sie Dir selbst:

- *Bist Du ein Huhn oder ein Adler?*
- *Bist Du ein Adler, der unter Hühnern lebt und vergessen (oder nie gewusst) hat, dass er ein Adler ist, der zu etwas völlig anderem bestimmt ist, als das, was er gerade tut?*

Diese Frage kannst nur Du Dir beantworten. Aber sei Dir gewiss: die Antwort darauf wird Dich und Dein Leben völlig verändern!

... so wie mich!

„Die unsichtbare Welt gibt Dir alle für Deine Weiterentwicklung günstigen Bedingungen.

Aber dadurch, dass diese sich meistens in einer Form zeigen, die Du nicht erwartest hattest, übersiehst Du sie und beklagst Dich.

Du erwartest, dass Gott Dir das Glück durch Erfolg oder Ruhm zukommen lässt, und da Erfolg und Ruhm ausbleiben, bist Du unglücklich. Nun, das ist ein Beweis dafür, dass Du weder intelligent noch scharfsinnig bist!

Erforsche alles, was Dir widerfährt, und frage Dich, was die unsichtbare Welt von Dir erwartet, indem sie Dich vor Schwierigkeiten und Probleme stellt, die es zu lösen gilt.

In Zukunft solltest Du alles, was Du als Hindernis oder Misserfolg ansiehst, auf eine andere Weise betrachten und darüber nachdenken! ... denn dann wirst Du sehen, dass es dabei immer etwas zu entdecken gibt!

Darin liegt das Glück, ohne dass Du es weißt.

Du möchtest, dass es deiner (limitierten) Vorstellung gleicht, die Du Dir von ihm machst, doch das ist nicht möglich. Lass Dich aber nicht entmutigen! Du bist niemals allein!

Viele Wesen der unsichtbaren Welt denken an Dich und sind ständig dabei, Dich zu unterrichten und Dir zu helfen.“

DAS GEHEIMNIS ARTGERECHTER ERNÄHRUNG

für uns Menschen ... die dann automatisch auch gesund ist!

Du wirst tagtäglich mit dem Schlagwort „Gesunde Ernährung“ konfrontiert und bist genau genommen überfordert zu erkennen (oder richtiger: zu unterscheiden)

was denn nun für dich gesund ist und was nicht, ob du dich richtig, menschen- oder artgerecht ernährst oder nicht.

Auch eine klare Definition fehlt, da anhand dessen du ja in die Lage versetzt werden könntest selbständig zu werden und damit zu unterscheiden zwischen Lüge und Wahrheit ... der Werbung und sogenannter Spezialisten, den Diagnosen der Ärzte und Fachleute im weißen Kittel! Du bist und bleibst somit (ohne klarer Definition und Kontrollmöglichkeit) zwangsläufig auf andere angewiesen und ihnen hilflos ausgeliefert. Und musst immer Menschen vertrauen, ohne zu wissen, ob sie ehrliche Absichten mit dir haben oder nicht.

Dir fehlen ja die Kriterien und das Wissen dazu.

Doch woran erkennst du nun wann und was wirkliche Gesundheit ist und wie die Ernährung dazu beiträgt, dass diese dem Menschen bei seiner Menschsein-Entwicklung unterstützt und keineswegs limitiert, wie sie es allgemein heutzutage bei dem Großteil der Menschen tut?

Ganz einfach!

Es heißt im Volksmund: „Das Ergebnis zählt und spricht Bände!“

Das Ergebnis beweist, ob eine Theorie wahr oder falsch ist. Und ganz besonders im Gesundheitswesen zählen nur die langfristigen Ergebnisse und Resultate.

Wie kannst du die Menschen, die dank unserer gegenwärtigen tonangebenden (Amputations-,) Ersatzteil- und Symptom-Medizin älter und in die Jahre kommen, *bezeichnen?*

- Siechend oder
- ... Lebensenergie-ausstrahlend,
- geistige Kapazitäten entwickelnd oder
- ... eher diese verlierend?
- Wann sind Menschen alt und zerbrechlich heutzutage? Mit 50, 60, 70 oder 80 Jahren?
- Oder kennst du Menschen, die trotz zunehmendem Alter (wie z.B. Yogis in den Himalayas) ihre körperliche und geistige Spannkraft und Jugendlichkeit keineswegs verlieren und das obwohl sie bereits 100, 150, 200 Jahre und älter sind und von Alter und Zerbrechlichkeit keinerlei Anzeichen zeigen?

Hast du jemals gesehen, dass unsere Medizin Menschen darin unterstützt genau diese Art von Lebensqualität zu erreichen, die die Menschen ihre wahre Lebensdauer nutzen und auskosten lassen würde?

Ich bin mir sicher ... NEIN!

Das Problem liegt in der Definition von Gesundheit ... und damit im eigenen Anspruch!

Der Anspruch der Schulmedizin lautet für gesund:

„Keine erkennbaren Leiden oder Krankheiten!“,

die der Naturmedizin:

„Im Vollbesitz der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte!“

(Ist es nicht interessant zu wissen, dass die Definition der WHO für Gesundheit genau die Gleiche ist wie letzterer Anspruch, aber in der Praxis ersterer durch die Mediziner vordringlich verfolgt wird?)

Es gibt langfristige Untersuchungen bereits aus dem 19. Jahrhundert, die ganze Menschengruppen im Zusammenhang mit Vegetarismus und fleischloser Ernährung (ich denke dabei an die Oranienburg-Siedlung in der Nähe von Berlin) zu Forschungszwecken über lange Zeiträume untersuchte und beobachtete.

Ich denke an Menschen wie *Dr. Paul Bragg und Dr. Shelton*, die aufzeigten, was regelmäßiges, einmaliges wöchentliches Fasten kombiniert mit regelmäßigem längerem Fasten (einmal oder mehrere Male im Jahr) für die Heilung und die allgemeine Gesundheit eines jeden Menschen bewirken können.

Ich denke ebenfalls an *Guy Claude Burger*, der mit seiner Philosophie des täglichen ½-tägigen Fastens, verbunden mit einer konsequenten Rohkost-Ernährung (basierend auf der Wiedereinführung einer Instinktgesteuerten Ernährung) und

Friedrich Konz, der mit seiner Urkost-Ernährung (die Wildpflanzen, Bewegung und Singen beinhaltet) bemerkenswerte Gesundheitsergebnisse erzielten. Ich sehe anhand von Freunden, die ebenfalls – wie ich – eine konsequente Living-Food-Ernährung praktizieren, und damit, was es bedeutet

*„Im Vollbesitz der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte“
zu sein!*

All diese Menschen haben eine Ausstrahlung, die sie ungemein sympathisch und anziehend macht.

Sie haben eine Schönheit, Attraktivität und eine offensichtliche Gesundheit, die jeden ihre Nähe suchen lässt und ... ihren Worten lauschen lässt!

Unterhaltungsqualität wird neu definiert. Lebenspotenzial und Mensch-Sein werden ebenfalls neu gelebt!

Du kannst an ihnen beobachten,

wie die physischen Beschränkungen denen das Leben im allgemeinen unterliegt, Schritt für Schritt abgebaut wurde und wie sie ihre göttliche Qualitäten entwickeln, die in einem jeden Menschen schlummern.

Sie sind lebende Beweise, dass der Mensch mit Hilfe seiner Ernährung zwei Möglichkeiten hat: Er kann sich beschränken oder befreien ...

doch diese Menschen beweisen,

dass das Leben eine weitere, kosmische Dimension bereithält,

mit Möglichkeiten und einer Fülle, die du dir mit einem gewöhnlichen Lebens- und Ernährungsstil nicht vorstellen kannst ... vergleichbar einem Baby, vor der Geburt, das noch nicht weiß, was es nach der Geburt erwartet! Vergleichbar mit einer Raupe, die nach der Verpuppung ein Schmetterling wird!

Meine Freunde strahlen eine Energie- und Strahlkraft aus, besitzen ein intuitives Wissen und ein tiefes Verständnis unserer Existenz,

die mich immer wieder von neuem fasziniert und mit Freude erfüllt, die mich gerne in ihrer Nähe sein und ihnen zuhören lässt.

Sie sind lebende Beweise des Selbstanspruches der Naturmedizin: „**Im Vollbesitz der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte!**“ und des Satzes Jesu, der sagte:

„*Und auch ihr werdet diese Dinge tun und noch viel mehr!*“

Dadurch kann ich – anhand von Eigen- und Fremdbeobachtung – sagen, was eine menschengerechte, gesunde Ernährung eigentlich ausmachen sollte und auf was sie ausgerichtet sein muss: sie muss bedeuten, dass der Körper all seine Nährstoffe erhält, die er für eine perfekte Zellteilung, für eine perfekte Energieversorgung, für das Auffüllen seiner Speicher und Vorratskammern, für eine permanente Reinigung des Körpers, [also aller Kanäle, Zellen und Organe (auch im feinstofflichen Bereich)] und damit verbunden die Möglichkeit der Entwicklung neuer Fähigkeiten und Kapazitäten beinhaltet.

Sie muss dir also helfen deine Jugendlichkeit, deine Vitalität und Spannkraft

(und was das alles mit einschließt – inklusive deiner Gesundheit) zu erhalten und dich darin perfekt unterstützen, dass du im Verlauf deines Lebens (also bei der Addierung von Jahren) deine (noch) brachliegenden Möglichkeiten entwickelst, ausbaust und dir somit eine neue Lebensbasis schaffst ... vergleichbar mit einem Schmetterling, der sich aus einer Blätter verzehrenden Raupe entwickelte und sich nun nur noch von Nektar ernährt!

Ernährung hat also eine völlig andere Aufgabe und damit auch Dimension,

wie sie der gewöhnliche Mensch im Allgemeinen nicht kennt.

Ihm ist völlig unbekannt, dass eine wirklich menschengerechte, gesunde Ernährung, sich an folgenden Symptomen erkennen lässt:

- 1.) Der Körper kennt keinen bohrenden, schmerzenden, quälenden und fordernden Hunger mehr. Der Körper schaltet, wenn er Bedarf angemeldet hatte, nach einer gewissen Zeit der Forderung, selbständig auf Fasten um!
- 2.) Die Nahrungsmenge nimmt immer mehr ab, bis man völlig den Appetit und den Bedarf an einer Nährstoffaufnahme verliert. Der Körper bezieht dann immer mehr Energie und Nährstoffe über die Zirbeldrüse und aus dem morphogenetischen Feld, das uns umgibt und in dem wir leben! Es ist dieselbe Energiequelle, aus der die Maschinen, die Nicola Tesla am Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte, ihre Energie beziehen (Perpetomobil).
- 3.) Es gibt keinerlei echte Leistungslöcher oder Arten der Verdauungsmüdigkeit. Nach dem Verzehr deiner Mahlzeit, verspürst du keinerlei Beeinträchtigung deiner Leistungsfähigkeit.
- 4.) Du kommst mit weniger Schlaf aus und fühlst dich ausgeruhter und leistungsfähiger!
- 5.) Du bemerkst im Verlauf der Jahre, wenn du auf dein bisheriges Leben und auf die vergangenen Jahre zurückblickst, wie du dich verändert und entwickelt hast! Du erkennst immer mehr, wer du warst und wer du heute bist ... und du kannst auch

- sehen, dass du noch keineswegs am Ende angelangt bist. Du beobachtest, wie du ein immer tiefer werdendes Verständnis des Lebens, deines Lebens erhältst und bekommst eine Ahnung, was dich noch alles erwarten kann. Veränderung als Chance, um glücklich zu sein und zu bleiben, als Herausforderung und keineswegs als sinn- und inhaltsloses Dasein. Als eine Art Theaterstück, in dem wir als Schauspieler mitspielen, doch in dem wir unseren Text und unsere Rolle vergessen haben und uns einfach nicht erinnern können...
- 6.) Du bemerkst, wie dich die Nahrungs- und Lebensmittel unterschiedlich geistig beeinflussen, welche Einflüsse sie auf dein Verhalten, deine Interessen und deine Launen haben. Du kommst dadurch in die Lage dieses Wissen positiv für dich zu nutzen, dein Leben bewusst zu beeinflussen.
 - 7.) Du erhältst Einblick in die Schöpfung, in die Gesetze des Lebens. Du verstehst immer mehr Zusammenhänge, Ursachen und Wirkungen, und entwickelst eine Bereitschaft Dinge zu Akzeptieren, die du anders nicht akzeptieren könntest (würdest). Das Leben wird für dich verständlich. Du verstehst mit der Zeit auch deinen Platz darin einzunehmen und deine Einmaligkeit. Du tust, was du zu tun hast (zum Wohle der Allgemeinheit) und unterlässt alles, was diesem schädlich ist!
 - 8.) Religiosität definierst **DU** neu! Du wirst Teil der Universalität und Einheit allen Lebens und der Religionen. Meditation und Gebet entwickeln eine neue Dimension und erhalten einen neuen Stellenwert in deinem Leben. Veränderungen sind erwünscht und keineswegs beängstigend. Dadurch wächst die Bereitschaft dich dem Fluss des Lebens anzuvertrauen und dich ihm zu „stellen“.

Siehst du wie menschengerechte, gesunde Ernährung deine Entwicklung unterstützt, sie dich keineswegs behindert?

Wie du – ohne innere Überwindung – in deinem Streben nach Glück, Inhalt und Verstehen natürlich unterstützt wirst um deine Lebensziele (die deine Seele kennt, keineswegs dein Intellekt) zu erreichen?

Das ist die wahre Dimension artgerechter Ernährung,

die bislang leider noch zu wenig bekannt ist und an der du erkennst, ob du dich richtig ernährst oder nicht!

... und da kommt dann doch der ein oder andere noch auf die Idee und fragt:

„und was ist mit Alkohol?“

Es gibt doch Untersuchungen von „Experten“, die sagen, dass *ein Glas Wein pro Tag*, gut für die Gesundheit ist!“

Ja, das habe ich auch schon oft gehört.

Aber je öfter das wiederholt wird, desto weniger wird es deshalb wahr!

Es ist und bleibt eine Realität – nachvollziehbar und erfahrbar – dass egal in welchen Maßen, Alkohol dein Wahrnehmen betäubt, trübt und limitiert und somit deinen Denkprozess und deine Selbstbeherrschung reduziert.

Er macht dich gleichfalls unempfindlich für die höhergeistigen Schwingungen

(Mitteilungen deiner himmlischen Begleiter), die dir permanent zugesandt werden. Er blockiert dich somit geistig und macht dich zum Krüppel, zum geistigen Krüppel. (näheres in meinem Schreiben „*Fleisch essen, Wein trinken ...*“)

Brauchst du Alkohol, um dein Leben erträglich zu machen?

- o Um deine (unausgesprochene) Verzweiflung (?), deine innere Leere und Perspektivlosigkeit zu verbergen?
- o Brauchst du ihn regelmäßig um zufrieden zu sein und zu bleiben?
- o Brauchst du ihn, weil du dich vom Leben unfair behandelt fühlst und anders damit nicht klar kommst?

Denke daran:

es gibt keineswegs umsonst ein Alkoholverbot beim Autofahren!

Willst du eine neue Perspektive, einen neuen Sinn im Leben erkennen?

Dann ‚*Ernähre dich menschengerecht*‘

und du wirst Glück und Zufriedenheit finden! Automatisch.

Starte diesen Prozess heute und gib dir die Zeit, die du für die innere Reinigung brauchst.

In einem Monat, in einem ¼ Jahr, in einem ½ Jahr, in einem Jahr wird sich dein Leben derart verändert haben, dass du dich nicht mehr erkennen wirst.

Positiv!

Eine Wende, die dir zeigt, dass Die Ernährung der Schlüssel, der Beginn für ein neues, positives, glückliches und sinnvolles Leben ist!

Probier es aus.

Du bist keineswegs der Erste, der dies voller Freude feststellen wird!

Verändere deine Ernährung, starte gleichzeitig mit dem Studium der Einweihungswissenschaft

und du wirst verstehen, was du heute nicht verstehen kannst:

Vertraue dich dem Fluss des Lebens an und ein neues Leben ohne Limitierungen (mit täglich neuen Herausforderungen) beginnt.

Aber wisse:

es ist nicht die Ernährung, es ist auch die Bewusstheit mit der du isst! Das sind die Auswirkungen, mit denen du dann konfrontiert bist und bemerkst!

Menschengerechte Ernährung beinhaltet also mehr ... sehr viel mehr, als sich der Durchschnittsmensch bewusst ist und – dadurch bedauerlicherweise – übersieht!

In den nachfolgenden Gedanken – entnommen aus dem Nachschlagewerk „*Antworten auf Fragen des täglichen Lebens*“ eBuch 23: „*Ernährung für ein erfolgreiches Leben*“

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

füge ich noch ein paar mehr Details hinzu, die Dein Bewusstsein von Menschsein, Ernährung und Essen erweitern sollten ... und die ich zum Teil im Kapitel „*Spiritualisiere Deine Ernährung*“ andeutete:

I.)

So wie die Nahrung beschaffen ist, kann sie noch nicht von unserem Organismus absorbiert werden. Wir müssen uns darum bemühen, dass sie uns vertraut wird, sie uns zum Freund machen, sonst bleibt sie eine fremde Materie.

Ja, sogar die Nahrung ist eine fremde Materie, weil sie nicht mit uns in Einklang schwingt.

Das ist der Grund, warum man in Stille, mit Aufmerksamkeit, mit Liebe und Respekt essen soll. Nur diese Bewusstseinszustände bringen es fertig, die Nahrung zu verändern (Kochen oder jede sonstige Art der thermischen Be- und Verarbeitung macht sie also keinesfalls besser

verdaulich, sondern im Gegenteil verdirbt oder entwertet sie! Aber selbst das mit Liebe gemacht, harmonisiert sie, macht sie leichter verdaulich ... erhöht ihre Schwingung!).

Das ist auch der Sinn von Gebeten und Riten zur Segnung vor dem Essen. Diese Segnungen führen den Nahrungsmitteln keinerlei Nährwert zu, sie dienen nur dazu, die Nahrung zu beeinflussen, damit sie von denen, die sie zu sich nehmen, gut angenommen werden kann, damit sie auf den feinstofflichen Ebenen in Einklang mit deren eigenen Schwingungen gebracht wird.

II.)

Ist eine Mahlzeit beendet, dauert die Verdauung der Nahrungsmittel je nachdem bis zu drei oder vier Stunden. Dennoch ist der Hunger sofort gestillt, und Du fühlst sich gestärkt, sobald Du vom Tisch aufstehst. Du bist kräftig und bereit, wieder an die Arbeit zu gehen.

Das beweist, dass der feinstofflichste Teil der Nahrung während des Kauens vom Mund aufgenommen wird, und dass gerade diese feinstofflichen Elemente Dir Energie und Dynamik verleihen. Nur der materiellste Teil der Nahrung wird vom Magen und den Eingeweiden assimiliert.

III.)

Die menschliche Intelligenz ist eine Manifestation der Göttlichen Intelligenz, aber eine sehr unvollkommene. Denn, indem sie durch die Gehirne und Herzen geht (Intuition und Intellekt), die ständig eine Beute der Unordnung und Leidenschaften sind, wird sie begrenzt und verdunkelt.

Die kosmische Intelligenz kann sich nur sehr unvollkommen durch ein Wesen manifestieren, das noch Opfer seiner instinktiven Regungen ist. Doch je mehr es sich beherrscht und sich reinigt, desto mehr wird es zum Leiter dieser Intelligenz. (Eine Sonnenkost / Living-Food-Diät beruhigt den ganzen Organismus und unterstützt die Reinigung des Körpers ungemein!) Die Intelligenz des Menschen ist also mehr als nur das Ergebnis seiner Studien und Überlegungen. Sie ist die Konsequenz eines Zustandes, in dem sich sämtliche Zellen seines Körpers befinden.

Du solltest daher mehr Augenmerk darauf legen, sie im Gleichgewicht, in der Harmonie zu erhalten ... oder zu bekommen, indem Du auf die Qualität Deiner physischen UND Deiner psychischen Nahrung achtest, die Deine Empfindungen, Deine Gefühle, Wünsche und Gedanken beeinflusst UND miteinschließt. Sonst wirst Du den größten Enthüllungen gegenüber verschlossen bleiben und sie übersehen.

Es gibt kein anderes Mittel, um Deine Intelligenz zu verbessern, als Deine Lebensgewohnheiten zu verbessern.

Deine Ernährung ist ein erster Schritt!

Die Eingeweihten haben es immer gewusst und dies in ihrer Arbeit und in ihrem Leben berücksichtigt!

„LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN!“

Wer kennt nicht dieses Sprichwort, das in aller Munde ist, wenn jemand gut gebaut – um nicht zu sagen – übergewichtig ist.

Ich selbst musste genau 39 Jahre warten die Erfahrung machen zu können und zu wissen, was es bedeutet, Essen serviert zu bekommen,

wo ich all die Liebe spüren und schmecken kann, mit der sie gemacht wurde.

Wo ich all die Zuneigung der Person, die sie machte körperlich spüren durfte und meine ganze Verdauung, mein ganzes Empfinden auf den „Kopf“ stellte. Ich spürte, dass diese Person mich so sehr liebte wie ich sie!

Es war in einem spirituellen Zentrum in Portugal im Frühjahr 2004, wo ich als Handwerker auf Basis Arbeit gegen Kost und Logis ankam um für einige Wochen dort zu leben.

Wie Du ja bereits weißt, bin ich Sonnenköstler, und als dieser gewohnt, dem Küchenpersonal interessante und – für diese – meist neue Tipps für die Zubereitung von Keimlingen und die Frischhaltung von Gemüse oder ähnlichen zu geben. Auch um interessante und schmackhafte Rohkostsalate herzustellen bin ich immer wieder gut.

Hier war ich allerdings völlig überflüssig!

Anna Maria, die Küchenchefin des Platzes, hatte alle meine Vorschläge meist schon lange umgesetzt, bevor ich ihr etwas erzählen konnte!!! Welche Überraschung für mich, war ich doch anders gewohnt! Der Grund war schnell herausgefunden: sie war wie ich schon lange Sonnenköstlerin und dadurch sehr interessiert an gesunder, abwechslungsreicher und frischer Nahrung, und darüber hinaus eine gute Organisatorin mit sehr guten allgemeinen Kenntnissen.

Logisch dass wir uns mit der Zeit – gleiches zieht gleiches an – ineinander verliebten! Sie war allerdings bereits seit Jahren verheiratet, wenn auch mit einem Mann, der von Living-Food nicht viel hielt (sich also konventionell vegetarisch ernährte!) und auch sonst, eine völlig andere Art Mann – im Vergleich zu mir – darstellte. Ich akzeptierte dies auf Grund meines spirituellen Verständnisses insgeheim, und akzeptierte diese Liebe ihr gegenüber als ein Geschenk des Himmels um uns beide zu beglücken und uns in einer Wolke des Segens und der Freude einzuhüllen.

Wir beide hielten diese Liebe geheim,

insofern man eine Liebe in einer Gemeinschaft überhaupt geheim halten kann ... also zuallererst uns beiden gegenüber (lustig nicht wahr?!?), aber ebenso den anderen Mitgliedern der Gemeinschaft gegenüber.

Und es schien tatsächlich, als ob niemand irgendetwas bemerkte ... und wenn, dann muss der oder diejenige es ebenso geschickt zu verbergen gewusst haben!

Wie auch immer eines Tages war Anna Maria mir gegenüber völlig missgestimmt ... so wie eine Frau, die ihren Geliebten nicht näher kommen sieht, wie wenn dieser den Mumm nicht hat seiner Geliebten seine Liebe zu gestehen!

Aber was sollte ich denn machen?

Sie war doch verheiratet, Ehefrau von einem Mann, mit dem ich fast tagtäglich irgendetwas zusammen zu arbeiten hatte. Und die Gemeinschaft war ja klein. Ich konnte so etwas also niemals machen, wenn sie nicht den ersten Schritt wie z.B. eine offizielle Trennung, eine Scheidung von demselben bekannt gäbe ... was sie aber niemals in Erwägung zog oder ziehen würde!

Ich war etwas perplex, unfähig irgendetwas Sinnvolles zu tun um die Situation zu entschärfen und irgendwie zu harmonisieren.

Es kam der Abend. Nach der Meditation um 19:30 Uhr war wieder „Essenfassen“ angesagt. Mir war eigentlich gar nicht nach Essen zumute. Ich hatte auch eigentlich gar keinen Hunger ... Dieser Tag mit einer missstimmten geliebten Frau, der man sich nur fernhalten konnte, deren Essen man am besten genauso meiden sollte, da mir ja bekannt war, dass diese negativen Schwingungen sich auf das Essen, das sie zubereitete, übertrugen und ungenießbar machten ... irgendwie war mir nicht danach zumute ... trotz der Meditation.

Und ich ging dann doch Essen, warum auch immer.

Oh Mann, was hatte ich da nur getan?

Das Essen lag mir so schwer – wie Wackersteine aus dem Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ – im Magen.

Ich weiß gar nicht wie ich dieses Gefühl beschreiben soll: es war mir unmöglich, dieses Blei, diese Schmerzen, zu harmonisieren, zu neutralisieren. Ich versuchte es mit Licht, mit Liebe – umsonst. Der Kloß blieb im Magen und damit die Gewissheit, einen Fehler begangen zu haben. Es gab nur eins für mich zu tun: ab ins Bett und versuchen so schnell wie möglich einzuschlafen und den Rest meinen Körper zu überlassen.

Am nächsten Morgen würde es schon vorbei sein.

... ich ging ins Bett. Doch beim Überschlagen meines vergangenen Tages wurde mir klar, dass ich unbedingt Anna Maria einen Brief schreiben, in der ich ihr auf unverfängliche Weise meine Zuneigung gestehen würde und ihre Verantwortung (für die Gesundheit und das Wohlbefinden) den Mitgliedern der Gemeinschaft gegenüber aufzeigen musste! Mir war völlig klar, dass sie das Wissen über die Essenszubereitung, die Notwendigkeit immer „gut drauf“ zu sein, nicht kannte und somit dieser Ausrutscher passieren konnte.

Ich stand sehr früh auf und brauchte fast vier Stunden für diesen Brief (ich schrieb ihn ja auch mindestens zwei Mal neu!). Die Reaktion auf den Brief (zuerst einmal am Morgen der Erhalt des Briefes) war wie erwartet positiv: sie war wieder gut drauf, positiv gestimmt und zu Späßen aufgelegt.

Die ganze Atmosphäre war wie ausgewechselt:

sie war wieder fröhlich, lustig und gut drauf. Ich war allerdings noch etwas unschlüssig, wie ich mich nun verhalten sollte... zumal ich von der Gemeinschaftsleitung wegen dem Brief an eine verheiratete Frau gerügt worden war – was ich allerdings beschwichtigen konnte, da ich keinerlei Andeutungen oder Bemerkungen gemacht hatte, die missverstanden oder missinterpretiert werden hätten können. Ich hatte eine Sprache und Formulierung gewählt, die nur die eine Person richtig interpretieren und verstehen konnte und sonst niemand. Es war also keine Kompromittierung von irgendeiner anderen Person möglich.

Ich hatte es also geschafft ...meine geliebte Person war informiert, beschwichtigt und gerügt, und ... sie war an ihre Verantwortung erinnert worden. Das Mittagessen war weitestgehend von anderen Küchencrewmitgliedern zubereitet worden, die Essensreste des letzten Abends vermied ich beflissentlich!

Das Abendessen des neuen Tages war dann die Überraschung:

ich nahm mir meinen Salatteller und schöpfte von der Salatsoße, die Anna Maria (für mich) zubereitet hatte, aß und ... wusste nicht wie mir geschah:

Ich musste raus und spazieren gehen ... so etwas hatte ich noch nicht erlebt: ich fühlte mich wie von Liebe ausgefüllt.

Ich fühlte mich wie im siebten Himmel, getragen von den Schwingen der Liebe einer Person, die dasselbe für mich wie ich für sie empfand.

Ich empfand in meinem ganzen Magen, in meinem ganzen Bauch solch eine Harmonie, wie ich sie noch niemals zuvor verspürt hatte (und die ich wahrscheinlich genauso wenig beschreiben kann!). Mir wurde mit einem Schlage klar, dass genau so sich dieses Sprichwort anfühlen musste: „*Liebe geht durch den Magen!*“

Ja, ich bin mir sicher, dass es „meine“ Anna Maria war, die dieses Salatdressing zubereitet haben musste, und diesen dabei mit so liebevollen Gedanken an mich und über mich (im Zusammenhang mit meinem Schreiben des Tages) dachte! Das war also der Beweis, dass sie mir verziehen hatte, was immer sie mir zu verzeihen hatte!

Das war also der unsichtbare Liebesbeweis, an dem wir unsere Freunde der Gemeinschaft teilhaben ließen!!!

Ist das nicht schön eine Liebe auf diese Art und Weise zu leben und die anderen davon profitieren zu lassen, auch wenn es ihnen unbekannt bleibt?

Ich war selig und überaus glücklich.

Doch der Tag des Abschiednehmens kam – ich musste weiter. Es sollte in die USA gehen! Ich wollte Land und Leute treffen, um zu sehen wie ich meinem spirituellen Lehrer dienen könnte und einen ersten Schritt in Richtung Erfüllung meiner Lebensaufgabe, die ich mir für die zweiten Lebenshälfte vorgenommen hatte (Lies dazu auch Midlife-Crisis).

Warum ich das noch erwähne?

Aus einem einfachen Grund:

seit Verlassen des Zentrums mit Anna Maria „litt“ ich unter zwei Dingen: Appetit- und Geschmacklosigkeit!

Ich konnte mir dies anfangs nicht erklären. Doch dann fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Anna Maria bereitete mir keinerlei Gerichte mehr zu

und somit fehlten mir ihre Liebesemanationen ... und folglich war das Essen fade und inspirationslos!

Ich hätte so gerne das Essen eingestellt. Doch leider war ich wieder einmal in einer Umgebung, wo ich dies unter keinen Umständen umsetzen durfte, geschweige denn Fasten. Spirituelle Zentren können manchmal wirklich hinderlich sein für persönliche Fortschritte. Also biss ich in den „sauren Apfel“ und aß lust- und geschmacklos irgendetwas um den Anordnungen genüge zu leisten.

„**LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN!**“ – es ist wahr, real und spürbar nachvollziehbar! Was ein Jammer, dass diese Frau besetzt war. Zwei Jahre später sollte ich dann erfahren, warum dies im kosmischen Plan – für mich und für sie – so vorgesehen war und nicht anders!

LEBEN OHNE ESSEN UND TRINKEN

*Warum die Erfahrung des Lichtnahrungsprozesses (LNP)
erstrebenswert ist!*

*Weil du dadurch die Angst verlierst zu verhungern oder zu verdursten,
die deinen Zellen innewohnt!*

*Und mit dem Verlust dieser ersten, existenziellen Angst du weitere Ängste in Folge
verlieren wirst, die die Macht hätten dich leiden zu lassen!*

Du wirst somit frei um die wahre Freiheit kennen zu lernen!

Du konfrontierst dich mit einer Realität, die all deine bisherigen Überzeugungen auf den Kopf stellt und du verstehst, dass all das, was die Gesellschaft als einzig richtig und wahr darstellt, möglicherweise ebenfalls dummes Zeug ist.

*Und du erkennst, dass alle deine unkritisch, vertrauensvoll
übernommenen Überzeugungen auf den Prüfstand gestellt werden
müssen, um ihren Wahrheitsgehalt, ihre Gültigkeit unter Beweis zu
stellen!!!*

- Die Menschen reden sich ein, dass sie essen und trinken müssen um zu überleben ... und verneinen sogar ein zeitlich limitiertes Wasserfasten!
- Die Ärzte reden dir ein, dass du sterben musst, wenn du zu lange auf Wasser und Nahrungsmittel verzichtest und nähren somit Glaubensgrundsätze, die in den Menschen Überlebensängste hervorrufen ... Hintergründe für den Knappheitsglauben, für Kriege und Missgunst.
- Mahatma Gandhi lehrte sein Volk während er um die Unabhängigkeit Indiens kämpfte, dass sie fasten sollten, wenn sie nichts mehr zu essen haben. Dies beruhigte das Volk und machte es möglich auf die nächste Ernte oder die nächste Lieferung von Nahrung zu warten. Unnötige Panik oder Kämpfe um Nahrung blieben dadurch aus, der Kampf um die Unabhängigkeit Indiens verlief weitgehend friedlich!

Nicola Tesla erfand zu Anfang des 20. Jahrhunderts das Perpetuum-Mobile, ein Gerät, das wenn einmal angeworfen, niemals mehr weitere Energie zum Laufen benötige.

Er wusste um die *Freie Energie*, die den ganzen Planeten, jedes Lebewesen umgibt und diese Energie anzupapfen um sie dem Menschen und seinem Gebrauch zur Verfügung zu stellen. (Die derzeitigen Machthaber auf Erden verhinderten bislang die groß angelegte Nutzung dieses Wissens.) (Mehr zu finden im Internet unter dem Suchbegriff „*Freie Energie*“. Ich bin mir nicht sicher, ob es auch noch ein Buch dazu von oder über Nicola Tesla gibt. Es ist schon so langer her, dass ich mich um all die Dinge aktiv kümmerte und informierte! Sorry!)

Maria von Konnersreuth war eine von vielen Menschen, die sich ebenfalls von dieser Freien *Energie*, auch *Prana* genannt, (über die Zirbeldrüse) ernähren konnte (so wie viele Yogis, Heilige und Weise in aller Welt und zu allen Zeiten). Die derzeit bekannteste ist Jasmuheen, aus Australien.

Doch um was geht es eigentlich, wenn wir von dem Lichtnahrungsprozess (LNP) reden?

Es geht darum eine erste limitierte Zeit (7 Tage, also 7 Mal 24 Stunden an einem Stück) ohne Wasser und Essen zu leben und Wasser höchstens über die Haut, also z.B. durch Duschen oder Baden zu uns zu nehmen. Du darfst kein Wasser über den Mund oder eine andere Öffnung zu dir nehmen. – Das ist die erste Bedingung.

Danach kommen zwei Mal 7 Tage, in denen du jeden Tag dieser zweiten Woche 2 ½ Liter und in der dritten Woche 3 ½ Liter trinken darfst.

Warum?

Weil unsere unsichtbaren Helfer unsere Körperstruktur und –aufbau verändern und unsere Körper- und Verdauungsorgane den neuen Erfordernissen anpassen.

Die Wichtigkeit von Lunge und Magen-/Verdauungssystem wird vermindert zugunsten von Zirbeldrüse und Wirbelsäule als neue Energielieferanten. (Die Zirbeldrüse steigert ihre Prana-Aufnahme und der Magen schrumpft zu einem unbedeutenden Etwas. Er wird zusammen mit dem Magen-Darmtrakt zum Überleben nicht mehr gebraucht!)

Aber was ist die wirkliche Bedeutung dieses Lichtnahrungsprozesses?

Ich kann nur von mir sprechen, da ich von meinen Erfahrungen immer wieder ausgehe und diese am besten analysieren und beschreiben kann:

Die eigentliche Bedeutung dieses LNP liegt in der Erfahrung zu überleben, obwohl man nichts mehr isst, nichts mehr trinkt und trotzdem am Leben bleibt!

Darüber hinaus bist du weiterhin in der Lage, aktiv zu sein, etwas zu tun und bist keineswegs ans Bett gebunden!

Okay, wenn du glaubst, du musst von Tag zu Tag schwächer werden, dann wirst du auch von Tag zu Tag schwächer ... doch wenn du davon überzeugt bist, dass es anders ist, dann ist es das Gleiche!

Das war meine Erfahrung beim ersten und beim zweiten Mal, wo ich nach 9:30 / 10 Uhr Kräfte entwickelte, deren Herkunft ich mir nicht erklären konnte.

Ich aß, ich trank nichts und trotzdem!

Wow! Das war was! Ich war begeistert!

Die Erfahrung zu machen, zu leben, sehr aktiv zu leben, obwohl die Allgemeinheit, die Wissenschaft und die Ärzte dir das Gegenteil einzureden versuchen,

ist bewusstseinserweiternd und Überzeugungen verändernd!

Es stellt alles auf den Kopf, was du bisher als wichtig und elementar angesehen hast.

Nichts ist mehr wie früher.

Du wirst mit einer Realität konfrontiert, in der du deinen Platz ebenfalls neu definieren willst und deinen richtigen Platz, deine wahre Aufgabe finden möchtest.

Du wirst dir sicherlich – genauso wie ich – die Frage stellen,

wofür es sich denn noch lohnt zu leben, zu arbeiten und zu „kämpfen“, wenn alles, an was du bisher geglaubt hast, überholt ist!

Das ist in erster Linie der Grund, warum es für dich wichtig ist, diese Erfahrung des Lichtnahrungsprozesses zu machen bzw. gemacht zu haben.

Du kommst dabei, wenn du Glück hast, mit deinen unsichtbaren Helfern, Betreuern und Ratgebern in einen engeren Kontakt, so dass du auch dadurch dein Weltbild erweiterst und eine neue Realität kennen- und akzeptieren lernst.

Aber ich glaube, dass die allerwichtigste Erfahrung vor allem das Nehmen der Angst zu verhungern oder zu verdursten ist!

Du hast erlebt, dass es deine Glaubenssätze sind, die dich entweder verhungern oder verdursten lassen. Die Erfahrung weiterzuleben, obwohl du weder trinkst, noch isst, noch duschst, noch badest ist elementar befreiend

... und macht dich frei für ein Leben ohne Existenzängste

und ... bereit dich dem Himmel, Gott voll und ganz anzuvertrauen ... für jedem Aspekt deines Lebens.

Du verstehst, was Jesus sagte, als er meinte:

„Was sorgst du dich um den morgigen Tag? Der bringt seine eigenen Sorgen. Der himmlische Vater versorgt dich mit allem, was du brauchst, zu jeder Zeit ... so wie die Vögel des Feldes, die weder sähen und doch ernten! ... und seid ihr nicht viel besser behütet als diese?“

Mit dieser Erfahrung fällt es dir leichter deinem Vater im Himmel zu vertrauen und dein Leben dem göttlichen Dienst zu weihen!

Und ... du erhältst ein tieferes Verständnis der (Heiligen) Schriften und dein Verstand wird klarer, deine Intuition und deine innere Führung arbeiten besser. Dein Leben wird intensiver, reicher und sinnvoller. Alles ändert sich. Nichts bleibt mehr gleich und ... du bist leichter in der Lage materielle Dinge aufzugeben, leichter zu geben, zu nehmen, zu verzichten und wirklich unabhängig von anderen zu sein.

Die einzige „Abhängigkeit“, die du suchst und akzeptierst ist die des Himmels und die seiner Diener! Denn diese ist die einzige, die dich frei und unabhängig macht!

Also achtest du jeden Tag, zu jeder Stunde, jeder Zeit darauf diese Verbindung zu halten und ein Gott-Verbundenes Leben zu führen. Gott, der Himmel und seine Diener werden eine erfahrbare, realistische Realität und eine Erfahrung, auf die du bauen und dich verlassen kannst!

Ich weiß nicht, was es noch zu diesem Thema zu sagen gäbe.

Es wurde eigentlich alles gesagt: durch die Erfahrung des LNP findest du die wirkliche Freiheit und beginnst ein Leben, das du der Selbst-Verwirklichung und des Gottes-Dienstes am Menschen widmest. Du beginnst deine wirkliche Suche nach deiner Lebensaufgabe hier auf Erden und verstehst das Leben neu. Du löst dich von Abhängigkeiten und begibst dich auf einen neuen Lebensweg, der im Allgemeinen der Allgemeinheit dient. Du verlierst (Todes)Ängste, da du dich als Gottes Kind verstehst und erfahren hast. Du verstehst Vertrauen neu! Alles wird unbedeutend vor dem Hintergrund dieser Erfahrung!

Und ... du bist leichter in der Lage in Liebe zu leben, Liebe zu geben, Böses oder Dummheiten zu verzeihen, ausgeglichen und in Harmonie zu sein. Du hast eine

Transformation hinter dir, die mit der einer Raupe, die sich verpuppt und zum Schmetterling wird, vergleichbar ist!

Für dich beginnt ein neues Leben mit neuen Voraussetzungen und Bedingungen!

Das ist der eigentliche Grund für die Erfahrung LNP!

P.S.: von den Kritikern wird oft die Bemerkung vorgebracht, dass sie zu gerne essen, als darauf verzichten zu können. Ich kann darauf nur antworten, dass es darum keinesfalls geht!

Im Zusammenhang mit dem LNP geht es primär um zwei Dinge:

1. **Unabhängig von der Verpflichtung zu Essen und Trinken** zu werden und damit autark von allen Lebensversorgungsressourcen zu werden! Die Erfahrung des LNP macht dich wie du weißt frei! (Jasmuheen lehrt sogar, wie du selbst das Prana aus dir innen heraus erschließt und völlig autark von der Außenwelt wirst!)
2. Das schließt mit ein, dass du, solltest du essen wollen und etwas essen, du das kannst ohne Rücksicht darauf, ob die Nahrungsmittel vergiftet oder radioaktiv verseucht sind! Du kannst **genießen ohne Gefahren ausgesetzt zu sein!** (in unserer heutigen Zeit ungemein beruhigend!)

Wenn du also dann daran denkst, wie wir auf Erden unserer Lebensgrundlagen beraubt werden bzw. uns dessen berauben lassen, dann ist es ungemein beruhigend zu wissen, dass dies alles immer nur temporär sein kann und wird ... weil es immer wieder Menschen geben wird, die jegliche Katastrophe überleben werden und somit die Menschheit niemals als Ganzes verschwinden kann! Und die die überleben werden, haben Alternativen entwickelt und aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt um diese keineswegs noch einmal zu wiederholen!

Und ... da wir die Macht der Gedanken kennen und an deren Beherrschung arbeiten, kommen wir auch in die Lage, alle diese Umweltsünden mit Hilfe der Naturgeister (mit denen z.B. auch Findhorn arbeitet) rückgängig zu machen und somit bereit für das Kommen des

Königreichs der Himmel (wie es im Alten Testament und in der Thora heißt)

oder

Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit auf Erden (im NT)

werden!

Verstehst du jetzt, warum die Erfahrung des ‚Lichtnahrungsprozesses‘ (LNP) erstrebenswert ist?

DAS GEHEIMNIS „EWIGER“ JUGEND

Die Überschrift könnte auch lauten:

- *Das Geheimnis lebenslanger Jugendlichkeit und Vitalität*
- *Das Geheimnis eines Lebens ohne physischem Altern*
- *Attraktiv, jung und schön ein Leben lang*
- *Endlich schlank (bleiben) ohne Diäten und Hungergefühle!*
- *Jugendliche Haut ohne Cremes und Liftings ... solange du lebst*
- *Jugendliche Energie und Leistungsfähigkeit ... ohne zeitliche Limits!*
- *Du hast die Wahl: Deine Ess- und Lebensgewohnheiten können deine Schönheitsvorstellungen unterstützen oder sabotieren!*

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

mir ist bekannt,

dass einer großer Stab an Wissenschaftlern daran arbeitet, die Natur zu überlisten und das als normal eingestufte Altern des Menschen abzuschaffen.

Es wird in diesem Zusammenhang auch oft von der Gefahr einer Methusalem-Gesellschaft gesprochen ohne zu wissen oder zu bedenken,

dass es bereits Menschen gibt, die uns ein Leben ohne Altern vorleben.

Diese Menschen findest du selten in unserer westlichen Gesellschaft. Sie leben meist in den menschenleeren Gegenden der Himalaja, wo Pilger und Ratsuchende sie aufsuchen um Hilfe von ihnen zu empfangen: **Indische Yogis und Weise**, die (zumindest früher) ausnahmslos nach einem kräftezehrenden Leben in der Gesellschaft sich zurückgezogen haben um im Einklang mit der Natur zu Meditieren und die religiösen Schriften zu studieren. Sie fasten regelmäßig (oder ausschließlich) und bevorzugen eine reine, menschengerechte Ernährung, die ihr Streben nach Gottverbundenheit und Erleuchtung fördert (so dachte ich vor über 12 Jahren. Heute weiß ich, dass diese Yogis die Prana-Ernährung praktizieren!). Dies bedingt ein harmonisches Leben – im Einklang mit der Natur – und Yoga.

Es wird erzählt, dass diese Menschen eine zeitlose, jugendliche Erscheinung haben, die Licht, Weisheit und Energie gleichzeitig ausstrahlen!

Sie haben volles, kräftiges und langes Haar, eine Haut, die Reinheit und Jugendlichkeit auszeichnet und Augen, die Liebe, Wissen, Verständnis und Lebensfreude auszeichnet.

Sie sind der Inbegriff all dessen, was ihre Besucher selbst sein möchten.

Und ... sie sind kein bisschen weltfremd!

Oft stellt sich während der Unterhaltung heraus, dass sie viel, viel älter sind, als sie aussehen! Ich weiß von Yogis, die 250, 300, 400 Jahre und älter sind ohne dass du die typischen Alterssymptome an ihnen erkennen kannst!!!

Was ist es, was diese Yogis auszeichnet, dass sie eine Erscheinung, einen Körper haben, die dem westlichen Zivilisationsmenschen unbekannt, fremd und unmöglich zu erreichen scheint?

In den Heiligen Schriften – der Bibel – wird von einer Zeit gesprochen, in der 100-jährige wie Jünglinge aussehen!

Es wird oft gesagt, dass diese Zeit jetzt gekommen ist!

Mit 27 Jahre hatte ich das erste Mal ein echtes Essensproblem: mir schmeckte nichts mehr, alles war fad, eintönig und uninteressant. Ich ernährte mich wie ein jeder von uns. Mein physisches Erscheinungsbild entsprach dem eines 40-jährigen: ich machte Raubbau an meinem Körper wie die meisten von uns: Ich war selbständig im Verkauf, achtete wenig auf meine Ernährung und genauso wenig auf Ruhezeiten für meinen Körper. Aber trotz allem, war ich nach der Definition der Schulmedizin gesund ... und trotzdem auf dem besten Weg vorzeitig zu altern.

Mit 28 Jahren lernte ich im Zuge meiner Verkaufstätigkeit das Produkt HERBALIFE kennen (*Herb = Kräuter; Life = Leben*) und kam damit in Kontakt mit dem

Wissen um den Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und ernährungsbedingter Krankheit!

Das Produkt, die Produktpräsentation und Ernährungsschulung überzeugten mich und ich startete damit das Produkt selbst zu nutzen und mich zu beobachten. Ich konnte viele positive Veränderungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Produktes an mir, meiner Familie und meinen Kunden bemerken, Dinge und „Heilungen“, die die meisten Menschen als unmöglich bezeichnen würden. Aber sie sind wahr und sie überzeugten mich vollkommen. Zu der damaligen Zeit hatte ich noch nie mehr gesunde Menschen auf einem Platz gesehen wie auf HERBALIFE-Veranstaltungen! Im Zuge meiner Verkaufsaktivitäten kam ich mit einer Vielzahl von Ernährungsrichtlinien und deren Praktiker in Kontakt und konnte mir somit ein gutes Bild von ihrem Wert oder Unwert machen.

Ich nutzte HERBALIFE für ca. 2 Jahren (während meiner letzten Jahre im Außendienst), indem ich eine Mahlzeit (meist das Mittagessen) mit den beiden Komponenten Kräuter-Pastillen und Shake ersetzte und ernährte mich so komplikationslos um gesund und fit zu bleiben.

Im Zuge großer Veränderungen in meinem Leben (privat und beruflich) entschloss ich mich mit 30 für eine rohköstliche Ernährung, die anfangs auch Milchprodukte beinhaltete. Dies wurde nach und nach innerhalb der ersten 9 Monate abgeschafft und ich ernährte mich für ca. 6 oder 7 Jahre fast ohne Ausnahme vegane.

Warum? Einer der Gründe waren die Yogis: meines Erachtens mussten die Yogis sich ebenfalls roh und vegane ernähren, da ich noch nie gehört hatte, dass sie an einem Herd stehen und kochen!

Sie leben im Einklang mit der Natur und mussten somit ebenfalls alles so essen, wie die Natur es ihnen „serviert“! ... so dachte ich.

Ich sah ziemlich am Anfang meiner Ernährungsumstellung das Buch « *Wunder des Fasten* » (Dr. Paul Bragg) in einer Auslage, las die Backcover-Beschreibung

und integrierte sofort das Fasten in mein Ernährungsprogramm:

anfangs ein eintägiges Fasten pro Woche (*in den ersten beiden Jahren sonntags*), dann fast 2 Jahre ein 23-Stunden-währendes Fasten pro Tag und danach Umstellung auf halbtägiges Fasten (*von abends 18 / 19 Uhr bis nächsten Mittag 11 / 12 oder sogar 13 Uhr*).

Dies sorgte für eine Entgiftung und Verjüngung, die mir erst nach Jahren auffiel.

Ich bin nun 42 Jahre jung (keineswegs alt) und seit vielen Jahren

„im Vollbesitz meiner körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte“ ... was du mir auch ansehen kannst! Ich bin für viele meiner Freunde der Inbegriff von strahlender Gesundheit und Lebensfreude!

Meine Augen, mein Reden verraten mein Alter, möglicherweise meine Erscheinung im Sinne von Ausstrahlung, weil sie zu einem Jüngeren wohl kaum passen, aber weder mein Gang, noch mein Aussehen (also mein Gesicht oder die Haut meines Körpers) lassen einen Rückschluss auf mein Alter zu ... wie es ja auch sein sollte!

Ich mache oft, wenn ich nach dem Alter gefragt werde, die Bemerkung, dass ich erst ein Zehntel meiner wirklichen Lebensspanne erreicht habe!

Als Unterschied zum Rückwärtszählen vieler Frauen!

Somit wird jedes Jahr meine Lebensspanne größer!

Älterwerden wird somit eine Herausforderung, eine Chance, Erfahrungen zu sammeln und Lektionen zu lernen, die dir unter anderen Voraussetzungen versagt sind.

Mit einem gesunden, leistungsfähigen Körper – verbunden mit einem gesunden Geist – kommst du in die Lage, das Leben unter völlig neuen Aspekten zu leben und zu erkennen.

Du lebst eine Freiheit, die frei ist von Ängsten und Beschränkungen, basierend auf einem beschränkten Weltbild.

Einer meiner Geschäftstellenleiter sagte einmal:

„Alter ist kein Zustand, sondern eine Denkweise!“

Wie Recht er hat!

Schaue dir als Beweis dafür viele (ehemalige) Selbständige an, die in Rente und über sechzig sind: das gewohnheitsmäßige, eigenständige Denken hat ihr Altern aufgehalten! (auch wenn du noch nicht sagen kannst: sie sehen wie Jünglinge aus! Aber immerhin, sie sind viel jünger wie Angestellte mit gleichem Alter!)

Auch Spiritualisten, echte geistige Schüler verschiedenster Denkrichtungen und Schulen haben eine jungerhaltende Denk- und Lebensweise, die auffällig ist.

Altern ist also auch das Resultat einer bestimmten Art zu Denken und damit zu Leben!

Jugendliches Aussehen, eine strahlende Gesundheit, verbunden mit einer Vitalität und Lebenskraft, die im Allgemeinen nur Jugendlichen und jungen Erwachsenen zueigen ist, kannst du auch besitzen, wenn du aufhörst auf all die Ernährungsspezialisten aus Zeitschriften, Film und Fernsehen zu hören und mehr dazu übergehst, deinem gesunden Menschenverstand zu folgen und deinen Körper mit menschengerechter, natürlichen, unverarbeiteten und sonnengereiften Lebensmitteln zu versorgen.

Wenn du dann noch regelmäßig fastest und wilde Pflanzen – also ausgewählten Kräuter und Blättern von Bäumen – mit verwendest,

dann ermöglichst du deinem dir innewohnenden Arzt eine Revitalisierung, Entgiftung und Verjüngung,

die du mit keiner anderen Ernährungsform, Therapie oder Kur erreichen kannst. Und wenn du dir dann noch eine Denkweise zulegst, die deine Bemühungen unterstützt (was automatisch mit der Ernährungsumstellung einhergeht!), dann hast du die „Schlacht“ gewonnen und ein neues Kapitel in deinem Leben aufgeschlagen.

Dieser Schritt wird dir (und deinen Mitmenschen) mehr Segen bringen, als alles andere, was du jemals angegangen bist.

Eine Quelle der (Lebens)Freude und (Lebens)Bereicherung fängt an zu sprudeln, wie du es dir in deinen Träumen nicht einmal erahnen kannst.

Dein Geist wird wacher, flexibler und schärfer als bisher, dein Denkapparat und Körper gewinnen an Leistungsfähigkeit

und du bekommst einen ersten Eindruck, was es wirklich bedeutet Mensch zu sein und dies zu leben!

Du wirst möglicherweise sogar anfangen Älterwerden neu zu definieren.

Vielleicht wie folgt:

- Addieren von Jahren ohne alt zu werden!
- Ewige Jugend(lichkeit) mit allem, was es bedeutet ... (z.B. immer Lebensbejahend, neugierig, lebendig, schön, gelenkig, gesund zu sein, ...)!
- Die Chance Erfahrungen zu sammeln, weiser zu werden um das Leben in seiner Fülle kennen zu lernen!
- Ein Leben ohne Ängste!
- Ein Leben im Einklang mit dir, deiner ursprünglichen Bestimmung, der Natur und deinem Schöpfer!
- Ein Leben mit einer neuen Unabhängigkeit!
- Ein Leben mit einer neuen Qualität!
- Das Eintauchen in eine „neue“ Wahrheit, die sich aus deiner persönlich gefärbten, subjektiven Erfahrung herauschält und eins wird mit der ewigen, kosmischen Wahrheit!
- Das Verschmelzen von Religion(en) und Wissenschaft zu einem harmonischen Ganzen!
- Das Verabschieden von Bildern, wie sie dir in Alters- und Pflegeheimen unserer Tage begegnen.
- Altwerden mit einer neuen Lebensqualität und einem neuen Lebenssinn!
- Ganz einfach mehr Zeit zu haben.

Somit kann Älterwerden für Frauen ebenfalls äußerst interessant werden ... Sie werden attraktiver!

Der Ernährungsstil, die Ernährungsweise, die Körperpflege, die die Industrie versucht dir vorzugeben, der / die uns seit Generationen vererbt wird, sind so destruktiv, dass sie verbunden mit dem heutigen lebensenergie-verzehrenden Lebensstil daher abgelehnt, abgelegt und durch einen neuen, lebensbejahenden, lebensfördernden ersetzt werden sollte!

Damit du das „WARUM“ verstehst und gleichzeitig die tieferen Hintergründe für unsere Missstände erhältst, empfehle ich dir die folgenden Bücher und Schriften zu lesen. (Das ein oder andere bekommst du möglicherweise auch kostenlos im Internet.)

Konfrontiere dich unbedingt mit der Realität überholter Gewohnheiten

und Traditionen und lege sie ab! Diese Bücher habe ich gelesen und als ungemein wertvoll erfahren:

- « *Willst du gesund sein, dann vergiss den Kochtopf* » (Helmut Wandmaker),
- « *Wunder des Fasten* » (Dr. Paul Bragg)
- « *Die vegetarische Rohkost – Ernährung für Körper, Seele und Geist* » (Gregor Wilz)
- « *Die Instinkto-Therapie, die Rohkost-Therapie* » (Guy-Claude Burger)
- « *Sanfte Wege zur Lichtnahrung* » (Jasmuheen)
- « *Das Friedensevangelium der Essener – Buch 1* » (Edmond Bordeaux Székely)
- « *Die 7 Maharanis* » (Yoga-Übungen für jeden Tag der Woche)
- « *Heile Deinen Körper – Seelisch-geistige Gründe für körperliche Krankheit* » (Louise Hay)
- « *Das anatomische FrauenBuch* » (Elisabeth & Dr. Nikolaus Müller) oder
- « *Das anatomische MännerBuch* » (Dr. Nikolaus Müller)
- « *Karezza – Liebe als Austausch magnetischer Kräfte* » (J. William Lloyd)

Hast du dich einmal gefragt, warum viele Frauen (manchmal auch Männer) mit den Jahren ihre Vorstellungen von Schönheit aufgegeben und geändert haben?

Eine klare Antwort bekommst du selten. Wenn sie sagen, du bist doch viel zu dünn, zu mager oder was weiß ich was ... obwohl du dich wohl, gesund und harmonisch, rundherum im Einklang fühlst, ohne Einschränkung, dann hängt das meist damit zusammen, dass sie viel zu lange vergeblich mit Hunger- und Schlankheitskuren erfolglos versucht haben, genau das zu werden, was du heute (noch) bist. Sie haben es aufgegeben, dieses Ziel zu verfolgen, weil all das, was sie versucht haben und ... z.T. von der Schönheitsindustrie vorgegeben bekamen ... niemals funktioniert hat!

Sie empfanden es daher leichter, ihr Schönheitsideal aufzugeben und ihrer „traurigen“ Realität anzupassen ... und dieses als neues, erstrebenswertes Ideal zu akzeptieren!

Und damit fing es an alle anderen, die von diesem angepassten Schönheitsideal abweichen, diesem hinzufügen zu wollen. Es ist zufriedenstellender und einfacher als weiterhin nach etwas zu streben, was sie mit den ihnen bekannten Mitteln niemals erreichen können.

Die Living-Food-Ernährungsweise, verbunden mit regelmäßigem Fasten sind Garanten für ein gesundes, vitales und selbst-verantwortliches Leben, das dir eine lebenslang währende Jugendlichkeit – und damit verbunden alles was die Jugend ausmacht – bereithält und verspricht.

Ein Aussehen, wie du es von den Filmstars unserer Tage kennst, eine Fitness, wie du sie von unseren (Amateur)Sportlern gewöhnt bist (und oder kurzfristig wieder erreichen kannst) und eine geistige Wachheit, Aufnahme- und Erkenntnisfähigkeit, wie du sie von anderen Berufsgruppen her kennst.

... all das und mehr kannst du ohne Hungern, Tabletten, Kuren oder sonstigen Raubbau ein Leben lang genießen und auch relativ schnell erreichen!

Was du dafür tun musst? Aufwachen und das zuvor Gelesene umsetzen:

Setze dir eine Probezeit von mindestens einem oder zwei Monaten, die du bei positiver Erfahrung immer wieder um einen Monat verlängerst. Mache regelmäßig Zwischenbilanzen und beobachte dich. Führe ein Tagebuch!

Wirst du gefragt, was oder warum du das tust, antworte:

dass du gerade einen Selbsttest machst um zu erfahren, inwiefern die Ernährung eine Auswirkung auf dein Körpergefühl, deine Gesundheit und dein Aussehen haben kann. Sag, dass du es zeitlich limitiert machst und dass du danach darüber entscheidest, ob du den Versuch verlängerst oder aufgibst!

Betone, dass es ein zeitlich limitierter Test ist!

Alle werden zufrieden sein, dich motivieren ihn durchzuziehen und ihnen von deinen Erfahrungen zu berichten ... was ungemein wichtig für

eine allgemeine Akzeptanz in deiner Umgebung ist!

Solltest du an deiner Körperform etwas tun wollen, wisse, dass ein BANDMASS UND DEINE TAILLE wichtiger sind als eine Waage und dein Gewicht. Wasser zu verlieren ist keineswegs gleichbedeutend mit Fettverlust, Muskeln sind schwerer als Fettgewebe ... und letzterem vorzuziehen!

- Kontrolliere daher mit dem Bandmass deine Fortschritte an der Taille und bleibe realistisch.
- Trete regelmäßig vor den Spiegel und vergiss die Waage!
- Kontrolliere dein Aussehen, deine Ausstrahlung und deine Körperform, denn alles andere interessiert dich eigentlich gar nicht!!!

Auf was es ankommt ist dein ERSCHEINUNGSBILD.

Suche nach Sonnenkost-Gruppen und gehe zu ihren Treffen! Tausche mit ihnen deine Erfahrungen aus und lausche den ihren. Du wirst sie sehr bereichernd finden und ... das ist das Gute mittlerweile ... du findest sie in ganz Europa, Kanada und den USA (unter www.die-wurzel.de findest du die Kontakte für deine Umgebung oder ganz einfach Links!). Und, wenn es dich interessiert, erkundige dich nach Menschen, die sogar schon den nächsten Schritt gemacht haben: ohne Essen und Trinken leben zu können oder dies zumindest schon zeitweise getan haben. Wir nennen sie Pranier.

In all den genannten Fällen werden dir

Gesundheit, Denk- & Leistungsfähigkeit in einer Form entgegentreten, die dir die Realität eines zeitlosen Lebens ohne Altern vor Augen führen!

„100-jährige, die wie Jünglinge aussehen!“ – eine Aussage, die auf dem besten Weg ist für die Allgemeinheit eine Realität zu werden!

3 wichtige Begriffe, die Du keinesfalls verwechseln solltest::

Fasten:

der Körper hat Zugriff auf die Reserven (meist Fettdepots oder ähnliches), die er sich während der Essenszeiten zugelegt hat und verbraucht diese. Solange bis diese aufgebraucht sind. Danach fängt Hungern an. (Während dem Fasten, empfindet du keinen Hunger! Der Kopf simuliert vielleicht, du hast das Bedürfnis, das psychische Verlangen nach etwas Essbaren, aber der Körper verlangt nach nichts. Er ist zufrieden!!!)

Hungern:

der Körper hat keine Fett-/Nahrungs-Reserven mehr und geht ans Eingemachte: Muskelgewebe, Knochensubstanz, etc. Es findet ein Körpergewebeabbau, essentieller Substanzverlust statt. Und damit fängt jetzt der Magen an zu knurren ... ein zermürender Hunger, ein physisches Verlangen, das wahnsinnig machen kann, der ganze Körper verlangt nach Essen!

Living on Light & Prana:

Ausschließlich von Licht oder Prana zu leben, bedeutet 100% von der Zirbeldrüse mit der notwendigen Lebensenergie versorgt zu werden! Es findet keinerlei Zugriff auf die Körperreserven des Körpers wie Fettdepots, Körpergewebe oder Knochensubstanz statt!

Der Mensch ist von der Verpflichtung befreit essen oder trinken zu MÜSSEN! Er hat jetzt die freie Wahl essen und trinken zu WOLLEN, aber nicht mehr die Überlebens notwendige Verpflichtung essen oder trinken zu müssen!

Essen und trinken wird zum Vergnügen, zur persönlichen Unterhaltung / Entertainment ... und weiter nichts!

Nur derjenige, der vollkommenes Vertrauen in Gott, in die Realität der Prana-Ernährung hat, ist bzw. wird auch in der Lage sein diesen Umstellungsprozess zu machen. Alle anderen werden es entweder gar nicht erst in Erwägung ziehen oder ihn einfach nicht schaffen können. sie werden vorher schon abrechen ... was auch besser so ist!

Es hat somit etwas mit tief verwurzeltm Glauben, mit einem Wissen um diese Tatsache des Lebens zu tun!

Nun verstehst Du auch, warum ich im vorletzten Kapitel davon sprach in eine Einweihungsschule zu gehen:

Denn während seiner Einweihungslehre arbeitet der Schüler daran, in sich das Gefühl von Respekt, von Liebe, von Verehrung und Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer und seiner Schöpfung zu stärken.

Welche Aktivitäten er auch unternimmt, er bemüht sich vor allem, eine Haltung der Bewunderung vor der Schönheit und Unermesslichkeit seines Schöpfers zu pflegen. Dank dieser Haltung spürt er, wie sich in ihm ein Kreislauf lichtvoller Energien einstellt, und er begreift, dass dieser ihm die größten Segnungen bringt.

Mit welchem Interesse sich die Menschen auch den verschiedensten Aktivitäten hingeben mögen: der Poesie, der Musik, der wissenschaftlichen Forschung usw., und welche packenden Abenteuer sie auch erleben können,

nur wer eine heilige Haltung dem Schöpfer gegenüber pflegt, wird die Fülle finden.

Er hat gelernt, mit einer Welt zu kommunizieren, die ihn übertrifft, und dieser Welt nähert er sich jeden Tag mit Demut, Respekt und Verehrung in der Stille seiner Seele.

Wären sich die Menschen bewusst, dass ihr Schicksal von ihrem Verhalten der göttlichen Welt gegenüber abhängt ... sie würden anfangen es dem geistigen Schüler gleichzutun!!

Doch anstatt sich vor der Größe Gottes zu verneigen und Ihn zu ehren, nehmen sie mehr und mehr eine nachlässige und respektlose Haltung Ihm gegenüber ein, welche bewirkt, dass sie seine Pläne durchkreuzen und Unordnung in die Schöpfung bringen.

Der schlimmste Feind des Menschen ist der Hochmut. Diese so selbstgefällige und überhebliche Haltung reißt ihn ins Verderben.

Wenn er sich retten will, muss er lernen, der Schöpfung gegenüber eine heilige Haltung einzunehmen und wie eine Windharfe mit jedem Hauch, jeder Strömung des Himmels mitzuschwingen, mit dem Universum, mit der Seele der Welt und dem Kosmischen Geist zu kommunizieren.

Bei diesem Austausch arbeiten die Energien der höheren Welt an ihm, die reinsten Elemente ergießen sich in seine Seele, während die dunklen, aufgesaugt durch die Unermesslichkeit, verschwinden.



Das Schwert
(www.MarioDuguay.com)

3. Gesundheit:

WARUM ICH GEGEN BLUT- & ORGANSPENDEN BIN!

... und das aus gutem Grund!

Blutspenden

sind aus zweierlei Gründen abzulehnen:

1.)

weil es dank der Zeugen Jehovas, die ebenfalls Bluttransfusionen ablehnen, eine **ALTERNATIVE** gibt: speziell für diese Personengruppe wurde eine **ELEKTROLYTLÖSUNG** entwickelt, die es Krankenhäusern und Ärzten ermöglicht, diesen sicher zu helfen ohne dass irgendwelche Komplikationen, Blutgruppenprobleme oder Nebenwirkungen auftauchen könnten.

Nicht alle Krankenhäuser haben diese Lösung, aber es gibt ein ausreichend großes Netzwerk von Krankenhäusern in jedem Land.

(Der Hintergrund für die Ablehnung der Bluttransfusion ist der, dass die Zeugen Jehovas davon überzeugt sind, dass das Blut der Träger der Seele ist und bei Übertragung auf einen anderen Menschen, Persönlichkeits- und Identitätsprobleme auftreten. Dies geht einher mit Klagen von Empfängern, die genau davon berichten und psychiatrische Hilfen beanspruchen!)

2.)

im Einweihungswissen spricht man ebenfalls davon, dass das Blut der Träger der Seele ist.

Es ist daher klar, dass eine Übertragung von Blut auf andere Menschen zwangsläufig zu Persönlichkeits- und Identitätsproblemen/ -krisen führen muss.

Die Industrie und viele Ärzte und Befürworter wissen davon (schließlich gibt es ein weites Netz an Krankenhäusern, in allen Ländern – zumindest in der westlichen Welt – die diese Elektrolytlösung speziell für diese Glaubensgruppe bereit halten müssen), aber weil es ein riesiges Geschäft geworden ist, eine richtige Industrie, die hohe Gewinne beinhaltet, will man logischerweise das Geschäft so lange wie nur irgend geht aufrecht erhalten. Daher vermittelt man den Menschen ein schlechtes Gewissen, wenn sie auf Blutspenden verzichten wollen.

Somit unterstützt der erste den zweiten Grund und macht Blutspenden überflüssig.

Die Geschäftemacherei ist somit ein Verbrechen an der Menschheit!

Organspenden

Es sind genauso genommen 5 Gründe, die mich ablehnend gegenüber dieser so scheinbar segensreichen, medizinischen „Entwicklung“ sein lassen:

1.)

sie sind unnötig, da der Körper sich selbst heilen, reparieren und seine Körpergesundheit wiederherstellen kann ... **auch defekte Organe!** Der Mensch ist ein autonomes Lebewesen und keine Maschine, die von außen repariert werden muss!

2.)

weil es den betroffenen Personen damit erst recht richtig schlecht geht! Und dazu kommt, dass die betroffenen Menschen sich **den Tod anderer Menschen herbei wünschen** um ihr eigenes Leben um ein paar mögliche Monate oder Jahre zu verlängern!

3.)

Persönlichkeits- und Identitätsprobleme der Organempfänger, da mit dem Organ ebenfalls Teile der Identität, des Charakters und der Eigenschaften des Spenders in sich aufgenommen werden. Unsere Organe sind keineswegs seelenlose Ersatzteile, die benutzt werden können, wie man es beim Ausschichten eines Autos für ein anderes Auto gewohnt ist. (mehr dazu findest du im Internet über die Suchfunktion. Möglicherweise gibt es mittlerweile auch Organisationen speziell von Betroffenen!)

4.)

im Allgemeinen hat der Körper den Trend, das neue Organ abzustoßen, da es körperfremd ist! Dies hat zur Folge, dass der **Empfänger permanent unter Medikamenten steht** – um dies zu unterbinden – seine Gesundheit also nie wirklich wieder hergestellt wird. Er steht unter der ständigen Angst, dass der Körper das Organ wieder abstoßen könnte.

5.)

der Mensch steht in der Illusion, dem Tod ein „Schnippchen“ zu schlagen. **Er vergisst**, dass er eines Tages – früher oder später – sowieso sterben muss! Jetzt hätte er **die Chance** sich bewusst darauf vorzubereiten und in Würde zu gehen!

In der ganzen Debatte um die Akzeptanz der Organspende kommt als weiterer Aspekt noch erschwerend hinzu, dass es Länder wie Österreich gibt, die die Unversehrtheit des Menschen – bzw. der Leiche – ignorieren und bei Bedarf Leichen „ausschlachten“ dürfen, was bedeutet, dass Organe ohne weitere Rückfrage bei Verwandten des Verunglückten entnommen werden können. Die betroffene Person **MUSS** ausdrücklich von einer Organspende in schriftlicher Form Abstand genommen haben und dieses Schreiben bei sich führen!

Der Mensch gehört ansonsten im Tod sich nicht mehr selbst!

(Aufhebung der persönlichen Unversehrtheit und des Persönlichkeitsschutzes!)

Und was mich in den Diskussionsrunden, in den Talkshows, die vor Jahren mindestens ein- bis zweimal pro Woche im deutschen Fernsehen ausgestrahlt wurden, an denen auch Priester teilnahmen, störte, dann waren es zwei Dinge:

1.)

es wurde versucht uns Zuhörern einzureden, dass wir herzlos und egoistisch seien, wenn wir unsere Organe für eine Organtransplantation **NICHT** zur Verfügung stellen. Dass wir Menschen sterben lassen, weil wir uns dieser Ersatzteil-Medizin verschließen!

Und dabei geht es ja ausschließlich nur um ein sehr profitables Geschäft,

das einleuchtender Weise ohne Organlieferanten keinerlei Gewinne abwerfen kann!!! Und es geht keineswegs darum, den Menschen wirklich zu helfen, denn ...

2.)

In den ganzen Diskussionen wird niemals erwähnt, wird immer verschwiegen, **dass der menschliche Körper** – genauso wie jedes Tier (es in der freien Natur tun darf) – **sich SELBST REPARIEREN kann!**

Egal ob es sich um ein Organ, ein Gelenk, Gelenkschmalz, verkalkte Adern, oder sonst etwas handelt.

Unser Körper ist keine Maschine, die per Ersatzteil durch Ärzte repariert werden muss!

Er ist völlig unabhängig von der „Kunst“ der Schulmedizin und deren Vertreter, den Ärzten und Chirurgen! Ohne deren Eingreifen, ohne deren Medizin, allein mit Fasten kannst du dein Organ und dein Leben retten. (mehr dazu im Kapitel „Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert“)

Wenn du dann wieder mehr Verantwortung in deine Lebensführung legst, auf eine menschengerechte Ernährung umstellst und regelmäßig im Jahr fastest, dann kannst du diese wieder gewonnene Gesundheit weiter ausbauen und behalten. (*Hättest Du gedacht, dass 90 bis 95% aller Erkrankungen ernährungsbedingt sind?*)

Lies daher unbedingt diese bereits in vorangegangenen Kapiteln erwähnten Bücher

- „Wunder des Fastens“ von Dr. Paul Bragg (es beinhaltet u.a. eine schöne Darlegung, zu was der Körper allem fähig ist, wenn er fastet und ebenfalls, wie du Fasten in dein Leben integrieren kannst) und
- „Fasten kann Ihr Leben retten“ von Heinz Ehret, wo dieser beschreibt, welche Krankheiten er mit Fasten erfolgreich heilen konnte und auf was du achten solltest.

Beide Bücher ergänzen sich gegenseitig und du bekommst einen wundervollen Überblick über diese uralte Heilungsmethode!

Jeder Körper kann sich selbst reparieren und gesund erhalten!

Gib ihm die entsprechenden Rahmenbedingungen wie:

Ruhe und eine gewisse Zeit der Nahrungsabstinenz! Nur klares, reines Wasser für 7, 14 oder 28 Tage oder länger, je nach Grad der Vergiftung, damit der körpereigene Arzt, die körpereigene Intelligenz (*die verantwortlich für das Gesundheitsmanagement im Körper ist*), die „Operation ohne Messer“ ausführen und die defekten Organe, die Körpergesundheit wiederherstellen, die Krankheit zum Beispiel einen Krebs besiegen kann!

2. menschengerechte Lebensmittel & eine verantwortungsbewusste Lebensweise!

Denn der Körper ist dazu ausgelegt, ewig zu leben!

Grundvoraussetzung dafür ist, dass er tagtäglich eine möglichst perfekte Zellteilung vornehmen kann.

Mit Junk-Food, denaturierter Nahrung, Alkohol und Zigaretten ist das so gut wie unmöglich, denn das zehrt im Gegenteil an seinen Reserven und Rohstoffen, an seinen Energien, die er für die Reinigung und Entgiftung desselben braucht.

Er bräuchte idealer Weise entweder Sonnenkost oder eine Ernährung, die die Pranaaufnahme fördert und erhöht.

(Prana ist die Lebensenergie schlechthin, die von der Zirbeldrüse (sitzt im hinteren Teil des Kopfes) aufgenommen wird. Prana ernährt Menschen, Tieren und Pflanzen und ist wichtiger für unsere Energieaufnahme als das Essen selbst.

Würde uns die Zirbeldrüse entfernt werden, würden wir sterben, selbst wenn wir doppelt oder drei Mal so viel essen würden wie zuvor.

Die Pranaaufnahme steht somit in direkten Zusammenhang mit dem Leben ganz allgemein.

Je nach Entwicklungsgrad lässt sich die Pranaaufnahme steigern und die Abhängigkeit an natürliche Nahrungsmittel reduzieren. ... und somit auch die Erkenntnisfähigkeit des Menschen!

Nicola Tesla nennt dieses Prana auch „Freie Energie“ und zeigt Wege, wie diese für die Energiegewinnung genutzt werden kann.)

Regelmäßiges Fasten, Heilung durch Fasten!

Die körpereigenen Selbstheilungskräfte erhalten uns am Leben und sorgen dafür, dass der Körper gesund und leistungsfähig bleibt oder wieder wird. Ein 40-jähriger kann nach einer drei-, vier- oder sogar fünf- bis sechswöchigen Fastenperiode (*Für Anfänger ist die Hilfe eines Gesundheitspraktikers oder eines Fastenarztes empfehlenswert!*) wieder einen Körper erhalten, der einem 20, 25-jährigem gleicht! Auch sein äußeres Erscheinungsbild wird dem eines Endzwanzigers gleichen!

Wir können also beim Fasten von einer Verjüngungskur reden, die mit der Gesundung und Reinigung einhergeht.

Du suchst die „ewige Jugend“, du möchtest das körperliche Altern vermeiden?

Dann hast du mit Fasten ein Mittel dazu gefunden!

In der Schrift „*Das Friedensevangelium der Essener*“ (von Edmond Bordeaux Szekely übersetzt) kannst du nachlesen, wie Jesus die Menschen vor 2000 Jahren von den verschiedensten Krankheiten geheilt hat ... und was heute wieder ausgebildete Fastenärzte z.T. in Spezialkliniken tun.

Dir wird klar, dass du – anders wie bei Maschinen – die Chance hast, einen heruntergewirtschafteten Körper (z.B. *durch einen schlechten, gegen die Natur gerichteten Lebenswandel, durch völlige Verausgabung*)

komplett wieder zu heilen, „sanieren“, wenn du dich durch Fasten deinen körpereigenen Selbstheilungskräften anvertraust und diesen die Arbeit überlässt.

Im Volksmund nennt man das Fasten auch “*Operation ohne Messer*“: eine Operation, die ganz genau dort den „Schnitt“ ansetzt, wo der Schnitt gebraucht wird – ohne dass eine Fehlermöglichkeit besteht. (*genau genommen wird da nichts geschnitten, aber der Volksmund nennt es eben so!*)

Lies die Bücher von Dr. Paul Bragg und Heinz Ehret sowie von Edmond Bordeaux Szekely und setze die überraschenden Informationen und Anleitungen, die dir zu einem gesünderen und lebenswerteren Leben verhelfen können, um und bringe dein Leben in Einklang mit den Naturgesetzen!

... gelange somit „In den Vollbesitz deiner körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte“!

Du hast die Wahl!!!

Und du verstehst damit auch, weshalb die Schulmedizin Organtransplantationen, Bluttransfusionen und eine symptomorientierte Krankheitsbehandlung favorisiert!

Sie braucht von sich abhängige Menschen ohne die ihre Produkte und Dienstleistungen unnütz wären. Sie braucht unmündige, vertrauensselige, unkritische und alles bejahende Menschen!

Wähle:

- zwischen Freiheit und Abhängigkeit,
- zwischen wahrer Gesundheit und versteckter Krankheit,
- zwischen einem Leben, indem du Jahre addierst ohne physisch zu Altern oder einem physischen Altern mit den Jahren,
- zwischen Vitalität und Fitness oder dem Gegenteil,
- zwischen dem Entwickeln all der Kapazitäten, die noch in dir schlummern oder einem Verneinen desselben!

Entscheide dich!

Sei oder werde dir dessen bewusst! Der einzige Weg aus dieser selbstsüchtigen Bevormundung ist die bewusste Übernahme deiner Verantwortung für dich selbst – die du so oder so sowieso hast! Und je früher du diesen Schritt wagst, umso früher wird dein Leben sich wenden, eine positive Wende nehmen können und du an Leib und Seele gesunden!

Wie gesagt: Du hast die Wahl! Jederzeit!

Denn ... der Schöpfer hat seinen Geschöpfen die Freiheit gelassen. Es liegt an Dir zu verstehen, welche Richtung Du einschlagen solltest, um Dich wirklich zu entfalten ... was gut und was schlecht für Dich ist!

Du sagst: „Aber warum? Wäre es nicht besser, wenn Gott die Menschen beherrschte und er Dir ein bestimmtes Verhalten vorschriebe?“

Nein, es liegt an Dir, dass Du Dich bemüht zu verstehen, wo Dein Interesse liegt und dass Du Dir bewusst wirst, warum Du besser diese oder jene Richtung einschlagen oder diese oder jene Wahl treffen solltest. Du musst wirklich überzeugt sein.

Was hättest Du schon davon, wenn Du gegen Deinen Willen auf den Weg des Guten und des Lichts gedrängt würdest?

Nicht viel! Du müsstest ständig von vorne beginnen.

Aus diesem Grund lassen der Schöpfer und die himmlischen Wesen dem Menschen die Freiheit: *Du musst selbst verstehen und spüren, welcher der beste Weg für Dich ist.*

Und bedenke auch das:

diese Freiheit der Entscheidung geht so weit, dass der Schöpfer all seinen menschlichen Geschöpfen die Freiheit gelassen hat, *ihr Schicksal zu wählen!*

Selbst die mächtigsten Geistwesen der unsichtbaren Welt haben kein Recht einzugreifen, sie sind verpflichtet ihre Wahl zu respektieren!

Darum greifen sie seit Millionen von Jahren nicht ein, während die Menschen sich irren, um sich schlagen und leiden. Sie wissen, dass früher oder später selbst die größten Dickköpfe schließlich einsehen, dass sie sich in ihrer Wahl geirrt haben; also warten sie, sie sind geduldig.

Wer ein Held, ein Heiliger, ein Sohn Gottes werden will, den lassen sie auf diesem Weg voranschreiten, und genauso lassen sie den gewähren, der ein Verbrecher werden will, denn sie kennen die Gesetze.

Sie sagen: „Der Arme, er wird sich unweigerlich den Kopf einrennen!“

Das sehen sie schon im Voraus, aber sie müssen jeden seine Erfahrungen machen und die Schlussfolgerungen daraus ziehen lassen.

Wir sind also frei, so zu handeln, wie wir wollen!

Aber bevor man diese Freiheit ausübt, sollte man wissen, dass es Gesetze gibt, die uns bestrafen werden, wenn wir schlecht handeln, und uns belohnen, wenn wir gut handeln.

SIND IMPFUNGEN EMPFEHLENSWERT?

ich möchte vielleicht kurz erwähnen, weshalb ich mich dazu motiviert fühle ein paar Sätze zu diesem Thema zu sagen, obwohl ich nicht weiter darauf eingehen werde:

es war gestern ganz einfach so, dass ich von einem Arbeitskollegen überrascht wurde als er meinte, dass er nach der Arbeit sich Pocken- und Zeckenschutzimpfen lassen wolle ... und sich nichts weiter dabei dachte ... Er glaubte wirklich, dass er sich mit diesem Schritt etwas Gutes „antun“ würde! Da sah ich, wie aktuell noch immer dieses Thema ist, obwohl doch schon so viel Publicity und Aufklärungsarbeit in den letzten Jahren betrieben wurde!

Jeder müsste doch mittlerweile wissen, wie gefährlich diese so harmlos scheinende Spritze sein kann

und welchen möglichen Konsequenzen man sich aussetzt! [man braucht sich ja nur die US-Amerikaner anzuschauen, die ja vorurteilsfrei jede Art der Impfung akzeptieren und – sicherlich unwissentlich –

Opfer von groß angelegten Menschenversuchen sind!

(Z.B. über die Atemluft von U-Bahn-Stationen, Soldaten im Golf-Krieg II, usw. Soll ich noch mehr Beispiele bringen und noch mehr dazu sagen???)

Impfungen sind mehr als schädlich

und die vorbeugende Wirkung, auf die die Ärzte und die Pharmaindustrie schwören, alles andere als real!

Sie sind Wunschdenken oder eher „werbewirksames Denken“ ...

... also wissentliche Falschinformation (was dann sogar kriminell ist!)?! Such es dir aus! Denn du musst wissen, dass die Wissenschaft und Statistiker schon lange das Gegenteil dieser Behauptungen beweisen und dadurch die staatlich verordnete Impfpflicht kippen konnten! Vor Jahren!

Es ist nachgewiesen,

dass Menschen, die vorbeugend gegen Krankheiten geimpft wurden, einem höheren Ansteckungsfaktor haben, als solche, die ungeimpft sind!

Es ist bekannt, dass

- z.B. der so gefürchtete Kindstod,
- Autismus (um einige zu nennen) im direkten Zusammenhang mit Impfungen steht.
- Auch die Entstehung von AIDS und seine Verbreitung in den Afrikanischen Ländern – und in der uns bekannten Risikogruppe – hängt unmittelbar mit Impfungen zusammen.
- Die Ausbreitung von Seuchen – z.B. beim Vieh – steht gleichfalls im direkten Zusammenhang mit Impfungen! (Es wurde dadurch nachgewiesen, weil man Länder mit staatlich verordneter Impfpflicht mit Ländern verglich, wo diese ihren Landwirten freie Hand ließen! Ernüchternde Tatsachen kamen dabei zu Tage!)

Würden die Menschen noch immer sich impfen lassen, wenn sie die folgenden Bücher gelesen hätten? Die drei nachfolgenden Bücher sind im Hirthammer Verlag erschienen:

- *Impfungen – Wahrheit oder Lüge*
- *Impfungen – der unglaubliche Irrtum*
- *Impfungen – Der Großangriff auf Gehirn und Seele*

Du siehst, es gab viele Gründe, warum

die Impfpflicht in den Europäischen Ländern schon vor Jahren abgeschafft wurde

und die „Gesundheits“industrie dazu überging, diese nur noch zu empfehlen und auf freiwilliger Basis anzubieten. (auch wenn die Argumentation, die du z.T. hörst, auf etwas ganz anderes schließen lassen möchte!)

Ich würde dir wirklich empfehlen besonders diese drei Bücher zu lesen,

da du mit ihnen auch auf die Anfänge und die ursprüngliche Idee für die Entwicklung von Impfstoffen in Kontakt kommst und selbstständig erkennen kannst, wo der Gedankenfehler in diesem Weg der versuchten Immunisierung des Körpers liegt!

Du siehst auch, wie die Pharma-Industrie diese falschen Ansätze bewusst ignoriert und das Geschäft äußerst professionell durch Politiker unterstützen lässt ... besonders in den Entwicklungsländern!

Alles Gründe, die zur Abschaffung der Impfpflicht geführt haben!

Des Weiteren wirst du mit vielen geprüften und bestätigten Untersuchungen und Forschungsergebnissen konfrontiert, die meist unterdrückt werden, der Öffentlichkeit vorenthalten werden.

Daher war es für mich äußerst schockierend

– bei all dem zugänglichen Wissen, mit dem ich seit über 20 Jahren lebe – zu hören, wie unbekümmert mein jüngster Bruder und seine junge Frau von der 5-fach Impfung ihres neugeborenen Sohnes sprachen ... wussten die denn nicht, wie gefährlich, welches hohe Risiko sie ihrem Liebling aussetzen und welche Konsequenzen dies für ihn und seine Gesundheit haben könnte? Nein, wussten sie anscheinend nicht ... im Gegenteil, sie fühlten sich beruhigt und sicher! Also gut. Ich hielt den Mund um sie nicht weiter zu beunruhigen. Aber ich hoffe, dass irgendwann jemand kommen wird um sie aufzuklären und es das erste und letzte Mal war!

Soviel Unbedarftheit und Naivität – um nicht zu sagen Leichtsinn

– ich kann es oft nicht fassen wie leichtfertig mit der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit von Kindern und Menschen allgemein umgegangen wird!

Ich weiß, dass es zu diesem Thema noch eine Reihe weiterer, guter Bücher gibt. Aber diese o.g. Bücher waren die ersten, die sich sehr kritisch und objektiv mit dem Thema auseinandersetzten und Fakten liefern, die sehr nachdenklich stimmen und an dem Wahrheitsgehalt der offiziellen Aussagen und Versicherungen zweifeln lassen.

Es wird bei genauerem Hinschauen wieder mal deutlich, dass es sich in erster Linie um ein ungemein

lukratives Geschäft für Pharmakonzern, Apotheken und Ärzte geht, ... auf Kosten der Gesundheit der Patienten

und von Staaten, die kostenfreie Impf-Aktionen in der Bevölkerung durchführen lassen (z.B. in den 3. Welt-Ländern!).

Welch Verschwendung von Mitteln!

Wusstest du, dass mittlerweile VHS und andere gemeinnützige Veranstalter Informationsabende anbieten, wo du von Fachleuten kritisch in das Thema eingeführt wirst und gemeinsam mit anderen dieses unter die Lupe nimmst? Erkundige dich einmal bei dir in der Umgebung.

Ich höre oft, dass selbst Ärzte, Krankenschwestern und Arzthelferinnen kommen, um sich zu informieren und die – nach einem solchen Abend – ihre Meinung grundlegend änderten!

Was kann ich dir nun empfehlen, wie du dich und die deinen am Besten vor Krankheit und Ansteckung schützen kannst?

Lies zuerst einmal den Aufsatz:

„Das Geheimnis artgerechter Ernährung für uns Menschen ... die dann automatisch auch gesund ist!“

und denke dann darüber nach, was es für dich bedeutet **GESUND-ZU-SEIN!**

Frage dich dann als nächstes, welche Definition dir persönlich lieber ist: die der Schulmedizin

„Keine erkennbaren Leiden oder Krankheiten!“

oder die der Naturheilkunde:

„Im Vollbesitz deiner körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte!“

und wähle dann dementsprechend deine Ernährung und deinen Lebensstil!

Und für dich als Elternteil ... mit Babys bis 3 oder 4 Jahren: überzeuge dich von der Wichtigkeit der Muttermilch für dein Kind und sein Stillen, so lange es nur irgend geht. Ideal ist es, das Kind so lange zustillen, wie es an die Brust will. Es kommt der Tag, wo es das nicht mehr will und dankend ablehnt. Aber bis dahin, bekommt es seinen Immunschutz über die Muttermilch, die sich seinem Bedürfnis – jahreszeitmäßig und altergerecht – anpasst. Ist es nicht beruhigender zu wissen, dass du (als Mutter oder Elternteil) keinesfalls künstlich nachhelfen musst, wofür die Natur so intelligent bereits vorgesorgt hat?

Vielleicht noch einmal ganz deutlich gesagt:

es ist dein Lebens- und Ernährungsstil, der dich anfällig für Krankheiten und Ansteckung macht.

Der dir dann auch glauben machen will, dass Impfung dich schützen könnte. Doch stattdessen schwächst du dein geschwächtes Immunsystem noch mehr und erzielst das Gegenteil dessen, was du beabsichtigst!

Verlieren tust du dann mehrmals:

- 1) Dein Geld.
- 2) Deine Gesundheit.
- 3) Dein Vertrauen in dich selbst & dein Immunsystem und somit wirst du geistig abhängig!

Glaub mir, es ist ratsamer Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und sich – als kritischer Verbraucher und Kunde – umfangreich zu informieren

anstatt alles vorurteilsfrei zu glauben,

was Ärzte und Fachleute dir „weiß“machen wollen!

Dein Lebens- und Ernährungsstil sind der beste Schutz vor Krankheit und Ansteckung. Schau dir nur Vegetarier und / oder Sonnen- / Living-Food-köstler an. Du siehst den Unterschied!

GESUND SEIN UND BLEIBEN fängt damit an ... und damit auch die Antwort, ob „Impfungen empfehlenswert sind oder nicht!“

In den nachfolgenden Gedanken – entnommen aus dem Nachschlagewerk

„Antworten auf Fragen des täglichen Lebens“ eBuch 53: „Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt“

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

gebe ich Dir weitere Hinweise, warum es so wichtig ist, kritisch und keinesfalls zu vertrauensselig zu sein!

I.)

Am entmutigendsten ist bei den Menschen die Tatsache, dass sie den Gedanken akzeptieren, ein begrenztes Leben führen zu müssen.

Schwach, krank und unglücklich zu sein, ist für sie normal, sie stellen sich gar nicht erst vor, dass das Leben auch anders sein könnte.

Sicher, man kann gewissen Begrenzungen, die uns die Natur auferlegt hat, nicht entgehen, aber man kann sie etwas wegschieben und braucht nicht immer die Rolle des Opfers oder des Gefangenen zu akzeptieren. Es ist möglich, die guten Zustände und Bedingungen zu verlängern oder das Aufkommen negativer Zustände zu verzögern.

Dazu muss man aber zumindest daran glauben, dass man es kann.

Wenn man die Menschen beobachtet, hat man leider oft den Eindruck, sie verhielten sich, als wären sie hypnotisiert, als hätte man eine Linie vor ihnen gezogen und zu ihnen gesagt: »Ihr könnt diese Linie nicht überschreiten!«

Und sie glauben das tatsächlich.

Sie glauben, dass diese Begrenzung ihr normaler Zustand ist.

Aber nein, sie kennen sich nicht, sie wissen nicht, was sie alles besitzen, was Gott alles in sie an Schätzen, an Kräften angelegt hat und so irren sie weiter herum.

Sie sollten sich daher in Zukunft bemühen, diese Grenzen zurückzudrängen, um die in ihnen verborgenen Schätze zu fühlen und zu ergreifen.

II.)

Die Menschen sind seltsam:

Sie glauben, dass sie dem Erstbesten vertrauen können, der ihnen sagt, was sie von der Politik und der Religion halten sollen, wie man im Leben Erfolg hat, wie man seine Gesundheit wieder findet usw.

Sie fragen sich nicht, ob diese Person tatsächlich dazu geeignet ist, ihnen Ratschläge zu geben.

Sie gleichen dem Mann, der in ein Geschäft ging, um eine Lotion zu kaufen, als er seine Haare verlor. »Da haben wir, was Sie brauchen«, sagt der Verkäufer. »Es ist Pilocarpine, reiben Sie es am Abend und am Morgen ein. Sie werden sehen, es ist ein Wundermittel!« Er kauft das Produkt und geht begeistert nach Hause, ohne bemerkt zu haben, dass der Mann, der das Produkt anpries, nicht ein einziges Haar auf dem Kopf hatte.

Wenn das Produkt wirklich so wirksam ist, warum hat er dann noch immer eine Glatze?

Leider beobachtet man dieses Verhalten in allen Bereichen.

Also, bevor Du Dich von jemandem überzeugen lässt, denk nach und suche nach Anzeichen, die Dir offenbaren, ob derjenige, der zu Dir spricht, wirklich fähig ist, Dir zu helfen.

III.)

Alle Ereignisse in Deinem Leben sollten Dich lehren, wie Du denken, wie Du handeln, womit Du rechnen musst und womit Du Dich beschäftigen solltest. Alles soll dazu dienen, Dich zu einem viel größeren, viel umfassenderen, viel wahrhaftigeren Verständnis zu führen. Solange Du das nicht siehst, wirst Du leiden.

Gewöhn Dich also daran, die Schwierigkeiten, denen Du begegnest, als Gelegenheiten zu nutzen, um besser, weiser und vor allem freier zu werden. In dem Moment wirst Du, anstatt zu stöhnen und Dich unglücklich zu fühlen, dem Himmel danken und sagen:

»O mein Gott, wenn ich die Mittel hätte finden müssen, mich bis zu Dir zu erheben, so glaube ich nicht, dass es in dieser Inkarnation geschehen wäre, nicht einmal in der nächsten! O mein Gott, wie gut Du bist, Du willst mich aus den Sümpfen herausholen, in denen ich herumwatete! Ich danke Dir!«

Und Du stürzt Dich auf alle Schwierigkeiten, die sich Dir präsentieren, um sie in diesem neuen Licht zu verstehen.

IV.)

»Liebe deinen Nächsten wie dich selbst ... «, hat Jesus gesagt, und selbst wenn viele zugeben, dass dieses Gebot schwierig anzuwenden ist, so glauben sie dennoch, dass es einfach zu verstehen sei.

Aber ich frage Dich: Wie lieben die Leute sich selbst?

Sie treiben Exzesse aller Art, misshandeln ihren Magen, ihre Lunge, ihr Herz, ihr Gehirn. Wenn man alle diese Organe fragen würde, was sie von der Liebe der Menschen denken, so würden sie Dir von ihren Leiden und ihrer Unzufriedenheit berichten.

Der Mensch vergisst allzu oft, dass sein physischer Körper eine ganze Völkerschar darstellt, Millionen von Zellen mit genau definierten Aufgaben: Es gibt Soldaten, Ärzte, Minister, Architekten, Bischöfe und Apotheker, genau wie in der Gesellschaft. Und der Mensch, der der König dieses Volkes ist, kümmert sich nicht besonders darum.

Deshalb beschweren sich seine Zellen ohne Unterlass über diesen ungerechten, unwissenden und faulen König, der sie einfach ohne Nahrung, ohne Licht, ohne Wärme und ohne reine Luft lässt.

Also - welche Liebe kannst DU für andere haben, wenn Du Dich auf solch schlechte Weise liebst?

KRANKHEITEN, KREBS & UNFÄLLE

NEU DEFINIERT

Ich möchte vorweg geben, dass ich hier nichts Neues „loslasse“, denn in spirituellen und Sonnenkostkreisen ist das alles ein „alter Hut“ und ein verbreitetes Wissen. Für Otto-Normalverbraucher ist das was anderes, aber für uns???

Da ist es so normal wie das Wissen um das Leben ohne Essen und Trinken.

Ein indischer Heilpraktiker, der in Holland seine Praxis hat, sagte einmal auf einem 2-Tages-Seminar in Aschaffenburg vor 5 Jahren, dass der Körper selbst eigentlich NICHT krank werden kann.

Dass es die Seele ist, die sich über den Körper ausdrückt.

Daher ist die Schulmedizin, die die ganzheitliche Betrachtungsweise für die Krankheiten des Menschen außer Acht lässt, keineswegs in der Lage, den Menschen wirklich gesund zu machen und die Ursachen, die einer jeden Krankheit, eines jeden Gebrechens zu Grunde liegen, zu eliminieren. Daher lautet ja deren Definition für Gesundheit auch nur: „*Keine erkennbaren Leiden oder Krankheiten!*“, wohingegen die Naturmedizin, die alternativen Heilmethoden und deren Vertreter sich den Anspruch stellen: „**Im Vollbesitz der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte!**“

Dank Louise L. Hay und ihrem Büchlein

„Heile Deinen Körper – Seelisch-geistige Gründe für körperliche Krankheit“

(es gibt mittlerweile auch andere, aber sie ist der Klassiker!) kannst du nachschlagen, was dein körperliches Leiden, angefangen bei Zahn- und Kopfschmerzen, Knochenbrüchen, Alzheimer und anderen schwerwiegenden Krankheiten bis hin zu Herzinfarkt und Krebs bedeuten und welche seelisch-geistige Ursachen sie haben. Du bekommst dann in einer 3. Spalte Affirmationen, die dir helfen alte Denkmuster aufzulösen und mit Neuen zu ersetzen.

Was hilft!

Aber bitte keine Wunder erwarten, die im nächsten Augenblick schon wirken sollen.

(was natürlich alles sein kann, aber meist etwas länger dauert. Denkmuster sind ja so langlebig und der Zweifel erst! Der zerstört so viele gute Ansätze! Aber grundsätzlich ist alles möglich!)

Dann haben wir noch Dr. Hamer, der noch einen Schritt weiter geht und mit Hilfe der von ihm entwickelten „*Neuen Medizin*“ unglaubliche Erfolge verzeichnen konnte und kann. Auch hier ein völlig neuer Ansatz zur Heilung von Krankheiten.

In diesem Zusammenhang kam mir vor Jahren eine makabere Geschichte zu Ohren, die ich mir durchaus als wahr vorstellen kann. Es geht dabei um die Behandlung von Krebs in Israel. Es wird gesagt, dass die israelischen Ärzte ihre Patienten in zwei Klassen einordnen und auf zwei Arten behandeln:

Die erste Gruppe sind **Palästinenser**: bei der Diagnose von Krebs werden diese mit der allgemein-üblichen **Chemotherapie** behandelt. Mit der **Erfolgsquote von 95%** und höher sterben diese.

Die zweite Gruppe sind **Juden**: bei der Diagnose Krebs werden diese mit der Dr. Hamer-Methode und der „**Neuen Medizin**“ behandelt! Ebenfalls mit einer **Erfolgsquote**, die traumhaft ist: **95%** und mehr gehen geheilt nach Hause!!!

Was will uns das sagen?

Es will uns sagen, dass es Methoden gibt, die wirklich funktionieren ...

... um das ein oder andere Ziel zu erreichen. Man sollte in diesem Zusammenhang auch wissen, dass Dr. Hamer und seine Methode der „*Neuen Medizin*“ (und mit ihm alle Vertreter und Anwender derselben) von der Schulmedizin stark verfolgt werden und systematisch versucht wird ihre Anwendung zu ver- oder zumindest zu behindern. Nur in Israel sei es möglich, dass beide Richtungen in Harmonie nebeneinander arbeiten.

Was dafür wohl der Hintergrund ist?

Des Weiteren sind wir in der Lage, Probleme mit der Wirbelsäule und den Zähnen genau zu definieren und dem Patienten klar aufzuzeigen, welche seelischen Probleme dahinter verborgen sind. Und ... was er zu tun hat, damit diese sich wieder „in Luft auflösen“. Das Selbe bei Krebs!

Du hast eine Krebsdiagnose erhalten? Dann sei dir vorab soviel gesagt:

es ist die allerletzte Warnung

vom Leben, vom Himmel, von deiner Seele, die dich informieren wollen,

dass du völlig an dir vorbeilebst, dass du deine wirklichen Interessen ignorierst

und ein Leben führst, indem du total unglücklich bist und dass es keineswegs deinen Vorstellungen entspricht. Du bist alles nur nicht im Einklang mit dem Leben, das du dir vorgenommen hattest, als du dich auf Erden inkarniertest.

Du erhältst den letzten Aufruf dich zu besinnen und umzukehren,

und endlich eine Neu-Ordnung, Neu-Gestaltung, eine Kehrtwendung in deinem Leben anzugehen. Unterlässt du dies, ignorierst du also diese letzte Warnung, dann bleibt dir nichts anderes übrig als zu sterben und dieses Leben zu verlassen ... und bei einer anderen, neuen Gelegenheit von neuem dies zu versuchen, was dir jetzt nicht gelang. (ich werde in einem späteren Kapitel genau diesen Sachverhalt noch etwas anders definieren, interpretieren, um zu erklären, was dieses Leben in Wirklichkeit ist. Ich bin mir sicher, dass jeder aufgeklärte Mensch, der geistig flexibel und es gewohnt ist Wissen zu verknüpfen, mir folgen und zustimmen kann. Soviel vorab!)

Und was ist nun ein Unfall?

Er nimmt dich für eine gewisse Zeit aus dem Lauf des Lebens heraus um dir

Zeit für eine Besinnung, zum Nachdenken zu geben.

Aber auch hier wird dir von außen gesagt: „*STOP, du lebst an dir vorbei! Du lebst nicht so, wie du es dir eigentlich vorgenommen hast. Erinnere dich, und sieh zu, dass du wieder in Harmonie mit dir kommst.*“

Je nach Grad der Verletzung, des Unfalles und der Beeinträchtigung, die der Körper dabei erfährt, teilt dir dies mit, inwieweit du in Einklang mit deinem dir vorgenommenen Leben (zum Zeitpunkt deiner Geburt) bist bzw. wie weit du dich von diesem entfernt hast.

Bist du einsichtig und bereit für einen Neuanfang, für die Veränderungen, die notwendig sind, verschwinden die Beeinträchtigungen und du wirst wieder ganz der „Alte“. Bist du stur, dickköpfig oder uneinsichtig, dann werden die Schäden permanent und du bist dazu verurteilt, solange damit zu leben, bis du einsichtig geworden bist.

Du musst dich auch hier auf ein neues Leben

unter anderen Voraussetzungen einstellen und dich mit ihm neu arrangieren. Du siehst, das Leben ist ein unerbittlicher Lehrer.

Entweder du lernst frei- und bereitwillig

oder du wirst dazu gezwungen mit allen Mitteln, die das Leben dafür zur Verfügung hat. *Das Leben als eine Schule, in dem man etwas Bestimmtes (er)lernen soll(te)!* wird damit verständlich und nachvollziehbar.

Wir kommen dabei wieder auf eine Aussage, die ich in meinem Schreiben „*Das Geheimnis artgerechter Ernährung*“ (auf Seite 2 unten im Zusammenhang mit einem neuen Lebensverständnis, das sich durch eine art- und menschengerechte Ernährung von selbst entwickelt) in den Raum stellte:

... (wir verstehen das Leben) Als eine Art Theaterstück, in dem wir als Schauspieler mitspielen, doch in dem wir unseren Text und unsere Rolle vergessen haben und uns einfach nicht erinnern können...

Du hast eben einfach alles vergessen, was du dir vorgenommen hattest. Das ist eben das Problem von Amnesie. Bei der Geburt auf Erden wurde uns sämtliches Wissen unserer / unseres früheren Leben(s), unseres Lebensauftrags [(?) jetzt würden mich viele Spiritualisten steinigen!] genommen und wir müssen Methoden entwickeln, dieses wieder zu erlangen.

Die Stimme der Seele ist eine wichtige erste Orientierung,

die uns zur Hilfe gegeben wurde. Auf diese innere, leise Stimme kommt es an, um in seinem Fluss des Lebens zu sein, zu kommen und zu bleiben.

Du musst lernen, diese Stimme zu finden, ihr zu lauschen und mit ihr in Verbindung zu bleiben.

Sie ist eine erste, wichtige Orientierungshilfe und Führung, die dir hilft, deinen Weg im Leben zu gehen und erfolgreich, glücklich und in Harmonie mit dir, dem Leben und deinem Umfeld zu sein, zu bleiben und / oder zu kommen.

Sie ist das Verbindungsglied zwischen den beiden Welten

(von wo wir kommen und wo wir wieder hin zurückkehren), welches es gilt zu finden, festzuhalten und die Kommunikation auszubauen.

Diese „innere“ Stimme nennen wir auch Intuition

und sie ist eine weitverbreitete Entscheidungsmethode von erfolgreichen Geschäftsleuten und Managern. Sie wird allerdings meist von diesen lediglich für Business und für Geschäftsentscheidungen verwendet und weniger im privaten Bereich. Sie hat aber auch noch eine andere Aufgabe, wie ich es vorab bereits erklärt habe.

Sie wird auch oft als „mein Bauch“ bezeichnet!

Was ist nun die **ZWEITE METHODE**, die Hand in Hand mit dieser Stimme geht?

Das Leben selbst, die Ereignisse, die Menschen, die Bücher, die dir gerade in die Hand fallen,

die Gespräche, die du genau zu dem Zeitpunkt zu den Themen führen kannst, die dir gerade wichtig sind. Sie geben dir wichtige Hinweise, Warnungen, Informationen, die du brauchst, um Entscheidungen zu fällen und deinen nächsten Schritt im Leben tun zu können.

Nummer 3 sind z.B. Boykotts, Katastrophen, Probleme,

die deine Vorhaben und Pläne behindern oder zerstören, oder ... aber so unterstützen, dass alles „wie geflutscht“ läuft. Es ist so vieles, was dir tagtäglich widerfährt und du verstehen (lernen) musst, wie du dieses zu bewerten hast! Du musst dir immer wieder von neuem die Frage stellen (wie ich es seit meinem 22. Lebensjahr tue!):

Wozu ist das gut? Ist es wirklich besser so und nicht anders? Hilft es mir wirklich, mein Ziel zu erreichen, das bislang nur meine Seele kennt?

Ich konnte bis heute immer wieder diese Frage mit **JA!** beantworten. Manchmal bereits nach eins, zwei Tagen, manchmal erst nach einem oder zwei Monaten oder sogar erst nach Jahren. Aber immer wieder konnte ich bestätigen – im Nachhinein – dass die Ereignisse, das Leben alles besser wussten, wie ich mit meiner beschränkten Auffassungs- und Sichtweise.

Das Leben hat mir also immer wieder bewiesen, dass es mein uneingeschränktes Vertrauen verdient!

Die Folge – oder anders ausgedrückt: – die Belohnung für dieses Vertrauen ist ein Leben ohne Krankheit oder nennenswerte Unfälle, also eine blendende Gesundheit. Der Lebenswert, die Lebensfreude und die Herausforderungen, die mich tagtäglich aufs Neue begrüßen, zeigen mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin! Dadurch, dass ich mich immer bemühe

im Fluss meines Lebensvorhabens zu sein,

zu kommen und zu bleiben (was eine ungemeine Aufmerksamkeit, Wachsamkeit und Beobachtung dessen, was um mich herum geschieht, erfordert), raten mir Abstand von Bärbel Mohrs Philosophie „*Bestellungen beim Universum!*“ zu nehmen und dies als Irritierung, als Unglücksphilosophie zu definieren.

„Dein Wille geschehe!“ Denn DU kennst meinen Lebensplan besser, den ich vergessen habe.

War es das, was uns Jesus in diesem Satz sagen wollte?

Wie auch immer, Krankheit, Krebs und Unfälle können vermieden werden, wenn du es schaffst – und somit versuchst – herauszufinden,

WER du wirklich bist und somit WAS du hier auf Erden wirklich WILLST.

Dazu gibt es Analyse-Methoden wie z.B. die Numerologie, die Astrologie (das Auswerten von Geburtsdaten, das Lesen von Horoskopen) und vieles mehr, die ich dir – auf Wunsch – gerne zur Verfügung stellen kann. Nutze diese und du kannst dein Leben aufwerten und von Krankheiten und Unfällen (weitgehend) befreien oder zumindest auf das absolut notwendige Minimum reduzieren ... und wirkliches Glück, Selbstfindung und Selbsterfüllung.

Eine Möglichkeit findest Du – von mir erstellt und genutzt – auf folgender Internetseite:

<http://www.RealPeacework-Akademie.info/Giseh>

Lieber Leser,
liebe Leserin,

alles was ich hier schreibe und sage ist, wie bereits zu anfangs gesagt, nichts Neues und bereits Allgemeines Wissen!

Wie gesagt in spirituellen und rohköstlichen Kreisen, sowie im Bereich der Alternativmedizin sind wir uns dessen bewusst und leben entsprechend bewusster und aufmerksamer!

Es liegt an dir, ob du diese erweiterte Sichtweise des Lebens annimmst oder verwirfst.

Ob du den Glauben (was keineswegs Wissen bedeutet!) an die Unvermeidbarkeit, Unbeeinflussbarkeit von Krankheiten und Unfällen aufrecht erhältst ... oder eben nicht. Wie gesagt ... es liegt an dir. Aber es heißt ebenfalls nicht umsonst:

„Jeder ist seines Glückes Schmied!“

Ich habe dies in meinen bisherigen Leben erleben und erfahren können und freue mich, dass ich diese dir soeben vorgestellten drei Punkte der Lebensorientierung und Entscheidungsfindung gefunden und anwenden kann. Ebenso die Regeln einer gesunden, menschengerechten Ernährung. Sie alle tun ihren Teil um dich, um mich auf unserem Weg vor Ver(w)irrung zu schützen.

Erkenne deine eigenen Grenzen und die Gesetze des Lebens und erlerne Disziplin und Selbstbeherrschung. Sie alle helfen dir deinen Weg zu finden und zu gehen und die wirkliche Freiheit zu erleben:

nur wer seine Grenzen kennt, kann sich INNERHALB dessen FREI bewegen!

... Du kannst mir zustimmen? Somit hast du eine weitere wichtige Voraussetzung von Glück, Zufriedenheit und Selbsterfüllung gefunden!

Die nachfolgenden Gedanken – entnommen aus dem Nachschlagewerk

„Antworten auf Fragen des täglichen Lebens“ eBuch 21: „Eine neue Einstellung zum Täglichen Leben“

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

sollen Dich einfach nachdenklich stimmen.

Wir leben inmitten eines fluidischen Ozeans, den die Einweihungswissenschaft das astrale Licht nennt. Dieses Fluidum ist so empfindsam, dass sich alles darin einprägt.

Unsere beiläufigsten Handlungen, unsere leisesten Gefühle, unsere flüchtigsten Gedanken, alles spiegelt sich in ihm und breitet sich bis zu den Grenzen des Universums, das heißt bis an die Grenze des Tierkreises aus, denn dieser Sternengürtel stellt die Grenzen dar, die Gott der manifestierten Welt gesetzt hat. Deshalb hat man den Tierkreis auch schon mit einer Schlange verglichen, die die Welt mit ihrem Körper umschlingt.

Unser Schicksal ist deshalb so unbeugsam, weil sich alle unsere Gedanken, Gefühle und Handlungen, ob gut oder schlecht, in diesem unentrinnbaren fluidischen Ozean eingeprägt haben und uns eines Tages einholen. (Gesetz von Ursache und Wirkung / Law of Attraction – auch Karma genannt!)

Beobachte Dich:

- *Bist Du wirklich glücklich, wenn Du das erreichen konntest, was Du Dir gewünscht hast?*
- *Bist Du wirklich befriedigt?*

Nein.

Nun, welche Schlussfolgerung kannst Du daraus ziehen?

Dreierlei:

1.) *Dass Du einerseits Wünsche in Dir nähren musst, die Du unmöglich in diesem Leben verwirklichen kannst, denn auf diese Weise bist Du immer im Glück - auf Grund dieser Wünsche. (für ein ‚Hohes Ideal‘ leben!)*

Wieso?

Durch die Tatsache, dass der Mensch in seinen Gedanken und in seinen Wünschen unbegrenzte Möglichkeiten hat, denn in der Welt von Seele und Geist gibt es keine Grenzen. Wenn der Mensch Grenzen spürt, dann deshalb, weil er sich selbst begrenzt hat. (nur so konnte er sich auf Erden inkarnieren!)

Du musst daher Träume nähren, die Du nicht verwirklichen kannst, und dank Deines geistigen Lebens werden Deine Wünsche und Deine Gedanken derart rein und lichtvoll, dass sie sehr hoch in den Raum aufsteigen, wo sie Wesen und Elemente anregen, die genau ihrer Natur entsprechen. Nach und nach ziehst Du diese zu Dir her und so bleibst Du immer in der Freude.

2.) *Herauszufinden, was Du hier auf Erden wirklich willst: Gehe auf die Bedürfnisse Deiner Seele ein. Finde heraus, um was es bei Dir hier auf Erden wirklich geht und richte Dein ganzes Leben danach aus! Denn Du hast sicherlich mittlerweile verstanden, dass Dein Ideal Dein Leben bestimmt, Deine Entscheidungen maßgeblich beeinflusst ... Dein Verhalten und Deinen Lebenswandel:*

<http://www.RealPeacework-Akademie.info/Giseh>

Verändere mit dem erworbenen Wissen Dein Leben mit der Zeit so, dass Du immer mehr in Einklang mit Deiner Lebensaufgabe und Deinen Lebenszweck bist! .. und Du wirst feststellen, dass diese Unzufriedenheit einem regelmäßig wiederkehrenden Glücksgefühl gewichen ist!

3.) *Die Seele hat das Bedürfnis, in der Unermesslichkeit, dem unendlichen Raum, der Grenzenlosigkeit zu leben. Die Menschen dagegen schnüren ihre Seele ständig ein, sie fesseln und ersticken sie. Sie wollen, dass sie sich mit Kleinigkeiten, mit armseligen, vulgären Beschäftigungen begnügt. Die Seele leidet deswegen und klagt:*

»Ich will frei sein! Warum hast Du mich eingesperrt? Ich bin Gottes Tochter, der weite Raum ist mein Element, ich habe das Bedürfnis, mich in die himmlische Weite auszudehnen.«

Mach doch wenigstens einmal einige Minuten lang den Versuch und lass Deine Seele sich emporschwingen und im All ausbreiten... Lass sie entfliehen, bis sie mit dem All verschmilzt ... Du wirst unbeschreibliche Gefühle empfinden. (das ist ein Ziel der Meditation)

*Gut und Böse existieren nicht als zwei unabhängige Kräfte, die ständig miteinander im Streit liegen! **Gut und Böse sind zwei Strömungen, die mit einer höheren Instanz verbunden sind**, mit Gott. Sie gleichen Seinen beiden Händen, und manchmal schlägt die eine Hand die andere.*

Das Problem von Gut und Böse wird niemals auf der physischen Ebene gelöst werden können, denn der Ursprung dessen, was diese gegensätzlichen Kräfte vereint, liegt auf höherer Ebene. Solange Du diese Kräfte von Deiner Ebene aus betrachtest, siehst Du nur, dass sie einander entgegengesetzt sind und sie bleiben für Dich unverständlich.

Deine Aufgabe liegt also darin, Dich bis zu dieser 3. Instanz zu erheben, die die anderen beiden für ein Ziel zu benutzen weiß, welches diese eben nicht kennen.

Ja, das Gute weiß nicht alles und das Böse natürlich auch nicht.

Derjenige, der alles weiß, steht ÜBER Gut und Böse und das ist der Herr.

Wende Dich daher an Ihn und sprich zu Ihm:

»Herr, Du hast viele schöne, grenzenlose, tiefgründige Dinge geschaffen, Du siehst mich verloren mitten unter ihnen. Es gelingt mir nicht, mit meiner begrenzten Intelligenz klar zu sehen. Sende mir Deine Engel, damit sie mir erklären, wie ich verstehen und wie ich handeln kann.«

»Mein Herr und mein Gott, lehre mich, wie Du die Welt erschaffen hast, wie Du die Dinge siehst. Gib mir dieses Verständnis, Deine Weisheit und Deine Intelligenz, damit ich – wie Du – über dem Bösen stehen kann, dass es mich nicht berührt, sondern damit ich es benutzen kann, um Deine Werke zu vollbringen! «

Krankheiten, Krebs & Unfälle sind also vergleichbar mit dem Hund aus dem folgenden Beispiel, der mit seinen Bissen eine davonstreunende Kuh zurück zur Herde bringen möchte:

Beim Wandern kannst Du manchmal ein kleines Mädchen beobachten, das in einem Feld sitzt und Kühe hütet. Neben ihr liegt ein Hund, der sie sehr gerne hat und ihr aufs Wort gehorcht. Plötzlich läuft eine Kuh davon, um auf die Weide des Nachbarn zu gelangen. Sofort schickt das Mädchen ihren Hund, der bellend losläuft, um die Kuh zur Rückkehr auf das Land seiner Herrin zu bewegen. Dann kommt der Hund zufrieden wieder und legt sich neben das Mädchen, bereit, aufs Neue seinen Anweisungen zu folgen...

Diese kurze Anekdote kann Dir eine Vorstellung von der Rolle vermitteln, die der Herr dem Teufel, dem Bösen ganz allgemein, zugewiesen hat.

Solange der Mensch aufmerksam ist und die Gesetze nicht übertritt, solange er sich nicht in verbotene Bereiche vorwagt, wird er weder verfolgt noch gequält. Wenn er aber vom Wege abkommt, sagt der Herr zum Teufel: „Los, folge ihm und bring' ihn zurück!“ Da läuft der Teufel, um ihn ein wenig in die Waden zu beißen, das heißt, ihm Ärger zu machen und Leiden zu verursachen.

Es scheint so, als wäre der Teufel für den Menschen wie ein feindlicher Hund, aber sobald der Mensch anfängt, vernünftig zu werden, lässt er ihn in Ruhe.

Wisse also:

Du wirst unter dem Vorwand, dass Du Dich entschlossen hast, auf dem Weg des Lichts zu gehen, Unfälle und Unglück nicht verhindern. Du hattest Recht, diese Entscheidung zu treffen, aber sie wird Dich niemals vor den Prüfungen bewahren.

Um vor den Prüfungen in Sicherheit zu sein, musst Du alle Schulden der Vergangenheit bezahlt haben; wenn Du sie noch mit Dir herumträgst, ob Du einer geistlichen Lehre folgst oder nicht, ob Du im Licht bist oder nicht ... **Du musst bezahlen**, daran kannst Du nichts ändern!

Du bist auf dem richtigen Weg, einverstanden, Du tust von jetzt an nur noch Gutes, auch einverstanden, aber Du musst wissen, dass dieses Gute **in der Zukunft** Ergebnisse bringen wird und nicht im Augenblick.

Wenn Du also Schwierigkeiten durchquerst, dann musst Du sie akzeptieren und sagen:

"Mein Herr und Gott, das kann die gute Arbeit, die ich jetzt gerade mache, nicht zerstören. Ich weiß, dass ich mich befreie, wenn ich diese Prüfungen akzeptiere. Ich werde mich also nicht auflehnen, ich werde nicht darum bitten, verschont zu bleiben, sondern ich werde weiter arbeiten."

MIDLIFE-CRISIS – WHAT IS IT?

How could it be explained? Where does it come from? And what does it signify the person who is plagued with?

This phenomenon is very widespread in our society

and starts latest in the mid or end forties of a person's life.

But then ... is this person really tortured by it or is it more that he detests his life, his environment, his job, his family (?) and anything he is involved in and wishes to flee, to be far away from it and to start a new life? A new life he never talked about or ... that could also be ... which was in his mind for years and never important for him?

- *What does it mean and where does it come from?*
- *What is the reason for such a change in people's mind?*

I remember that I often heard that the change of hormones in women's body at this time are a suggested reason why women quit their family, children and husband, their whole existence and start anew! Men do similar or others things, but it is always a radical change which follows!

I discovered, I observed it also very often then when I was in contact with

people who changed their food-diet:

from cooked to uncooked food, avoiding red and white meat by replacing it with fish. This alone is enough to help people to feel that there is something wrong in their life! Renouncing in addition fish allows you an even better, stronger connection with your Higher Self, who is responsible for this crisis!

Therefore people who changed life-style and food habits will start their search already with the beginning, in the middle of their thirties.

The reason is quite simple explained:

Your horoscope enfolds the first 72 years of your life and the first 36 years are under the influence of your past life or lives! You relearn and you re-experience everything you know and possess as personal talents, thanks to your efforts in earlier incarnations.

So these first 36 years of your life could be understood as the time of apprentice and mastering your talents, your physical body, and to become able to accomplish your life-mission in the next 36 years, the second part of your life!

This second part, the next 36 years are under the influence of this present life-time!

Do you remember ... it is also said in Astrology, that you need to know under which astrological sign you are born and which is the sign of your first house!

Why?

Because the first sign signifies what qualities you have developed in your last life, in your last incarnation and the second one, the one in your first house, tells you on

what qualities you have to work in this present life-time.

Under this new perspective you can now understand that the first 36 years, which are under the influence of your last life(s), are also embossed by your birth sign and why peoples behavior, interests and desires (could) change (earlier or later) when they enter this second part of their life!

The birth-sign is not completely valid for the whole life-time!

A noteworthy aspect if you live a life according to your preview destiny or not is the fact that your soul will tell you, if you are in streamline with your life-mission, if you work on it ... or not. You are not able to avoid it!

If you don't live your life, your soul suffers and this suffering you will feel earlier or later! And this is this symptom of Midlife-crisis!

With the wrong life-style and diet it will take longer, with a life-style and diet which is closer at the ideal (read 'The Gospel of Peace according to St. John' translated by Edmond Bordeaux Szekely) you receive the message earlier and changes or modifications in your life could be done much easier and less radical!

That's all behind this phenomena of midlife-crisis!

Nothing else!

Now you have probably the important question:

- *how can you avoid this crisis and*
- *how could you discover the deeper sense of your life,*
- *why you are here on earth!?!*

If this is so, I can give you two keys, which will help you to lead a successful life according to your personal life-mission:

- Become a student of *Initiatic Science* and
- start to meditate.

Start as soon as possible!

Start with the eBooks of the eEncyclopedia I already mentioned on

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

and look for one of the meditation techniques I offered you in

Chapter 15 in my first Book "Life, Health and Peace!"

And to give you just an idea about the major message while having

Burn-Out-Syndrome (BOS)

... the situation is quite similar! You need to understand in which direction you need to go now ... or what changes you need to do in life so that you become able to fulfill your life-mission for the next few years or more!

But I will not forget another crisis which is for most of the **parents** a miracle when they got problems with their children: its the time of adolescence ship ... the time when their children become 14 (and it ends most of the time with the begin of 21!)

The reason for that problem comes with the astral body which the children got now! In human beings it is the astral body the seat of emotions, of passions and it reveals first itself at the beginning of puberty. Before that it is the etheric body that is active, and this ensures the growth and proper development of the child's physical body. The child continues to grow and develop during these years, thanks to the etheric body which has not yet been hampered by the manifestations of the astral body.

We often hear parents refer to the

'awkward age' or an 'adolescent crisis'

to explain the changes they see in their children. These changes are brought on by the awakening of the astral body, which is the source of all these chaotic emotional displays: flashes of anger, feelings of repulsion, mood swings, and so on. These are all exuberant expressions of the astral body which eclipse the activity of the etheric body, and soon the adolescent stops growing.

It is cosmic intelligence that desires the development of the astral body because, despite of the troubles it may temporarily cause, it will prove to be a source of riches later in life.

It is true, however, that the innocence and candor of childhood stem from the fact that the astral body is not yet developed in them. And this explains the words of Jesus: *'If you do not become as children, you will not enter the kingdom of God.'* Children may enter the Kingdom of God because they do not possess an astral body agitated by passions.

But Jesus did not object to human beings becoming adults; he simply wanted them to master their astral bodies, whose desires and demands block their entrance to the Kingdom of God – this world of purity, of crystalline clarity.

What you should know about psychology and psychoanalysts:

In a human being, the subconscious is made up of regions filled with prehistoric animals, dinosaurs, brontosaurus, mammoths, etc. and when psychoanalysts explore the subconscious, they are seldom aware of these dangerous regions they are stirring up.

All these monsters are there alive!

You might say, 'How can they be alive? They have disappeared a long time ago!'

They have disappeared from the face of the earth, but they still live in man as instincts and desires.

The fact that their bodies do not exist physically anymore does not mean that their astral body does not exist: it does! All animals – not only prehistoric animals – are present in man's subconscious by their astral body.

That is why the psychoanalysts who are not taught by Initiatic Science and who carelessly dare to stir up the layers of the subconscious, on the pretext of searching for the origin of certain troubles, often succeed only in waking up these animals.

I am not saying that psychoanalysis is necessarily dangerous, but it must be practiced by people who are themselves psychologically very strong and very experienced, and who will not let their patients be eaten up by their inner monsters.

ZAHNPROBLEME / ZAHNVERLUST

Welche Botschaft verbirgt sich dahinter?

bevor ich anfangen meine Gedanken zu diesem Thema darzulegen, denke ich, ist es sehr nützlich eine kurze Definition für das Wort „*Problem*“ aus dem Internet zu präsentieren, das ich als sehr treffend betrachte.

Sie vermittelt dir ein neues Verständnis für Schwierigkeiten,

die das Leben dir tagtäglich bringt und weist darauf hin, dass Schwierigkeiten gleichbedeutend mit Chancen für dich sind, die dein Leben aufwerten und lebenswerter machen:

« Oft siehst du das Problem, die negative Seite davon, und oft entwickelt Deine Art der Betrachtung eine Eigendynamik, die das Problem immer größer werden lässt. Jedes Problem ist FÜR Dich da, "pro" heißt nämlich "für". »

Verstehst du?

Pro-bleme sind FÜR und keinesfalls GEGEN DICH da.

Sie dienen der Orientierung, wollen dich auf etwas hinweisen, was du ansonsten übersehen würdest oder ... um gewisse Eigenschaften oder Fähigkeiten in dir zu entwickeln, die du eines Tages brauchen wirst.

Pro-blem bedeutet also zuerst einmal LERNEN und HINWEIS

(aus der unsichtbaren Welt gesteuert oder initiiert) zugleich.

Pro-blem bedeutet auch NACHDENKEN und SICH BEMÜHEN um eine Lösung ...

... auf die ein oder andere Weise: nämlich aktiv (z.B. Lösungsmöglichkeiten ausprobieren, suchen) oder passiv (z.B. warten können)

Pro-bleme können dir helfen

den Weg zu finden, den du dir vorgenommen hast, bevor du auf Erden inkarniert bist und den du, durch die allgemein übliche Amnesie, vergessen hast. (Denn erinnere dich, was ich in der Schrift „*Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert*“ bereits sagte: „...dass der Körper selbst eigentlich nicht krank werden kann. Es ist die Seele, die sich über den Körper ausdrückt. ...!)

In der *Ganzheitlichen Medizin* ist

jeder Zahn mit einem Organ und bestimmten Eigenschaften verbunden

(Harold E. Ravins D.D.S.: smile@ravecoholistic.com). In Französisch gibt es eine andere Schrift „*Schema Dentaire*“ [(Aufbau / Struktur / Schema der Zähne), mit der die „*Neue*

Medizin“ arbeitet. Sie ist sehr informativ und zeigt Verbindungen auf, die dir sicherlich noch unbekannt sind. Du findest beides unter

<http://www.realpeacework-akademie.info/sofia>

im Verzeichnis „**8. Inspiration - Texte verschiedener Herkunft**“

Aber was konnte ich sonst noch über Zähne, Zahnprobleme und Zahnverlust in der Literatur finden?

In dem Nachschlagewerk von Louise L. Hay

„*Heile Deinen Körper – Seelisch-geistige Gründe für körperliche Krankheit*“

kannst du folgendes nachlesen:

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHER GRUND	NEUES GEDANKENMUSTER
Zähne Zahnprobleme s. Zahnwurzelkanal	stehen für Entscheidungen Lange bestehende Unentschlossenheit, Unfähigkeit, Ideen zu analysieren und zu Entscheidungen zu gelangen.	Ich treffe meine Entscheidungen auf der Grundlage des Wahrheitsprinzips, und ich bin ruhig in dem Wissen, dass nur das Richtige in meinem Leben stattfindet.
Zahnfleischbluten	Mangel an Freude über die Entscheidungen im Leben.	Ich vertraue darauf, dass in meinem Leben immer das Richtige unternommen wird. Ich bin in Frieden.
Zahnfleischprobleme	Unfähigkeit, zu seinen Entscheidungen zu stehen. Unschlüssigkeit.	Ich treffe meine Entscheidungen selbst. Ich halte mich an sie und unterstütze mich selbst durch Liebe.
Zahnwurzelkanal s. Zähnebeißen.	Kann in nichts mehr hineinbeißen. Fundamentale Überzeugungen zerstört.	Ich baue feste Grundlagen für mich und mein Leben. Ich wähle meine Überzeugungen selbst, um mich freudig zu unterstützen.
Weisheitszahn, impaktiert	Gewährt keinen mentalen Raum, um eine feste Grundlage zu schaffen.	Ich öffne mein Bewusstsein der Ausbreitung des Lebens. Es gibt genügend Raum, in dem ich wachsen und mich wandeln kann.

Probleme mit den Zähnen

steht also einerseits für die

Missachtung der physischen, der geistigen und göttlichen Gesetze,
aber auch für ein

Nicht-in-Harmonie-mit-sich-selbst-sein

und einer klaren Botschaft deines Unterbewusstseins über den Körper!

Und ansonsten? Gibt es noch weitergehende Aussagen über Hintergründe für dieses Problem? Zum Beispiel das:

- Zähne sind kondensierte Materie. ‚Die Zähne verlieren‘ bedeutet, die alten Lehrer und Lehren abzulegen und die Neuen zu akzeptieren. Mit ihnen sollen wir nun das Leben neu gestalten!!!
- Durch das Kauen lehren uns die Zähne! Kein Kauen mehr kein Lernen mehr möglich!

- Die Zähne sind die älteste und dichteste Materie unseres Körpers.

Genau genommen ist es nicht viel, was ich über tiefere Gründe hinter diesem Phänomen gefunden habe.

In der Schrift „*Schema Dentaire*“ (Arbeitsheft der „*Neuen Medizin*“ von Dr. Hamer und seinen Nachfolgern) findest du interessante Aussagen zu jedem einzelnen Zahn, was Schmerzen, Verlust, etc. bedeuten. Aber auch diese Informationen treffen nicht ganz

meine Grundfrage für den eigentlichen Sinn

für die so weit verbreitete Tatsache, dass sicherlich 90% und mehr der Zivilisations-Menschen

3. Zähne und (fast) keine eigenen Zähne mehr in ihrem Mund haben!

Auch die beiden Fragen: „*Ab welchem Alter sind wir Menschen davon betroffen?*“ und „*Warum?*“ ist durchaus berechtigt!

Ich kann da nur von mir sprechen ... es fing mit dem übermäßigen Zuckerkonsum von Bonbons und allen Arten von Süßigkeiten incl. Marmelade in meiner Kindheit an, was bereits im jugendlichen Alter zu Löcherstopfen und im Alter von 20 zu einer ersten umfangreichen Sanierung meiner Zähne führte! Aber ich konnte andere Menschen kennenlernen, die trotz einer ähnlichen Kost in ihrer Kindheit (und einer weit schlechteren wie die meine heute) überraschend gesunde, schöne und eigene Zähne besitzen. Die Kost während der Kindheit und als späterer Erwachsener ist also nicht die wirkliche Erklärung für dieses weitverbreitete Dilemma des Zahnverlustes!

Ich habe mir eigene Gedanken darüber gemacht,

Aufgrund von Gelesenem, persönlichen Erfahrungen, Beobachtungen und Vergleichen.

Ich stelle sie in den Raum und wünsche mir, dass du dir eigene Gedanken über das Phänomen „Zahnausfall & 3. Zähne“ machst!

- Warum wachsen bei so vielen Säugetieren die Zähne bei Abnutzung nach ... aber beim Menschen nicht? Du hast zuerst Milchzähne und danach kommen die permanenten zweiten Zähne ... und das war's dann! Fallen sie aus, was dann?
- Der Meister sagt in einer Konferenz, dass jedem einzelnen Menschen nur eine bestimmte Menge an Lebensmitteln zur Verfügung steht. Wenn diese aufgebraucht ist, gibt es nichts mehr. Hat das etwas mit unseren Zähnen zu tun? Wenn du nicht mehr beißen und kauen kannst, wirst du gezwungen über das Essen neu nachzudenken. Hindert dich also die (Un)Sitte zum Zahnarzt für 3. Zähne zu gehen daran, dich weiter damit auseinanderzusetzen?
- Das Verlieren deiner Zähne ohne natürlichen Ersatz... sollten wir uns mehr Gedanken darüber machen, als dies einfach als Tatsache zu akzeptieren ... und Kunstzähne vom Zahnarzt zu benutzen? ... Sollst du dein Lebens- und Glaubensbild neu überdenken?
- **Sabotierst du dich mit künstlichen Zähnen?**
- **Limitierst du deine Kapazitäten und verhinderst deine Weiterentwicklung?**
- Ist es daher überhaupt ratsam 3. Zähne zu erhalten?
- **Bestehen Parallelen mit der Entwicklung eines Schmetterlings** (Raupe – Verpuppung – Schmetterling) mit der von uns Menschen [unserem (Entwicklungs)Potenzial]?
- **Die Situation der Zähne ist karmisch bedingt** und keinesfalls (in erster Linie oder wie man denken könnte) ernährungsbedingt! (Wie oft sah und sehe ich Menschen, die sich völlig katastrophal (aus ernährungswissenschaftlicher Sicht) ernähren und

doch viel bessere Zähne haben, wie jene, die sehr bewusst und in Übereinstimmung mit der Natur sind.)

- Ist der Hintergrund für (karmisch bedingtes) **Zähneverlieren das Konfrontieren mit einer neuen Realität: Lichtnahrung** / Freie Energie, Lichtnahrungsprozess (LNP), Jasmuheen?
- Sollst du die Erfahrung machen, dass die **Gedankenkontrolle der Schlüssel zur Meisterung des Lebens** gehört und dass du, dass unsere Welt tatsächlich aus reiner Energie besteht? Dass Vertrauen entwickeln in das dir Unbekannte, das **GÖTTLICHE IN DIR** ein weiterer Lernaspekt ist zur Auflösung des *Mysteriums Leben*?
- Wie oft lesen wir in Büchern oder Schriften über Weise (Menschen) die Worte: „Der Alte mit zahnlosem Mund...“
- Zahnausfall, keine Zähne haben, steht für die **Emanzipation von der physischen Nahrung**, von der physischen Nahrungsaufnahme und somit für die Befreiung von den physischen Gesetzen, denen unser Leben unterliegt. Dabei erkennst du deine göttliche, feinstoffliche Natur. Das geht einher mit dem Erkennen, dem Begreifen – also nicht nur banalen Glauben – dass Gott der Ursprung, die Quelle allen Seins ist. Jesus sagte: *Warum sich um das Morgen sorgen, wenn der Herr für alles sorgt. Er versorgt die Vögel und sind wir nicht noch besser behütet als alle Vögel zusammen?* Das ist es, was du begreifen lernen solltest: dass jede Art der Sorgen in deinem Leben unnütz ist, da immer alles zum richtigen Zeitpunkt genau in der entsprechenden Menge und Anzahl für dich da sein wird. Wenn du das verstanden hast, dann bist du auch bereit dich deinem Schöpfer voll und ganz – mit dem (feinstofflichen) Essen – anzuvertrauen: *Zirbeldrüse & Prana*
- Wenn du dich also der sogenannten 3. Zähne bedienst, verschiebst du den Zeitpunkt deiner physischen Befreiung auf später? Du hast Probleme mit deinen 3. Zähnen? Der Himmel will dir sagen: *„Das ist falsch!“* Er will dich aufwecken und dir sagen: *„Wach auf! Du brauchst doch all die Lebensmittel gar nicht! Konzentriere dich auf deine Zirbeldrüse! Erhöhe ihren Wirkungsgrad! Sie ist es, auf die du angewiesen bist, die notwendig für dein Leben auf Erden ist. Je besser sie funktioniert, je höher ihr Grad der Pranaaufnahme ist, umso unabhängiger wirst du vom physischen Essen in deinem Leben! Je früher du das begreifst, umso freier wirst du in diesem Leben und ... du erlebst Mensch-Sein neu!“* (und wenn nicht in diesem Leben, dann eben in einem anderen Leben! Aber eines Tages wirst du eingeholt und du verstehst!)
- Sollen wir also durch Zahnverlust seelisch, moralisch, physisch und psychisch uns neu auf Gott, ein neues Leben und eine neue Zukunft einstellen und einstimmen?
- **Was bedeutet es wirklich erwachsen zu sein, wahres Mensch-Sein?** Bist du, sind wir derzeit noch Raupen, die sich – wie diese – von „Blättern“ ernähren, bevor sie sich verpuppen, um dann als Schmetterling nur noch – das Beste vom Besten – Blütennektar (Prana) zu trinken?

Was bedeutet es unabhängig vom Essen, Trinken und materiellen Angelegenheiten zu sein, von Tätigkeiten / Verpflichtungen, die im Allgemeinen der Lebenserhaltung dienen?

Bedeutet es:

- sein Leben neu auszurichten? (ganz gewiss!)
- frei zu werden für eine neue Lebensaufgabe, eine neue Arbeit, die der Allgemeinheit **DIENT** ohne persönliche Ziele zu verfolgen, für himmlische Zustände auf Erden? (Du bist jedenfalls dafür freier wie vorher!)
- Alles zu besitzen, was du zum Leben brauchst um Gott und den Menschen zu dienen? („Es geschehe nach deinem Glauben!“)

- Frei von Sorgen und Ängsten, zu vergessen, was Hunger und Durst einmal waren, frei von Krankheit? (um was sollst Du dich denn jetzt noch sorgen? Um das Morgen oder nur noch darum, den Anforderungen gerecht zu werden und zu erkennen, was heute von Dir verlangt und erwartet wird!?)
- Deine Gedanken sind frei um deinen Platz im Leben zu finden und dabei zu helfen, die Erde zu befrieden, so dass Gerechtigkeit und Wohlstand, sowie ein Zustand der allgemeinen Liebe überall herrschen? (kennst Du einen besseren Lebenssinn und – inhalt?)
- frei zu sein für eine Arbeit, zu der du sonst niemals in der Lage wärst? (genau, denn Du musst Dich ja um Essen und Trinken zwangsweise kümmern!)

Für mich kann ich sagen JA! Was es für dich sein kann, ist deine persönliche Sache, die dir niemand abnehmen kann.

Es ist allerdings bezeichnend, dass es für die meisten Menschen, die den LNP gemacht haben, und die ich kenne, genau das bedeutet:

Frei zu sein um für das Gute, das Licht in der Welt zu arbeiten!

Und ich möchte noch eine Aussage von Paramahansa Yogananda aus seinem Buch „*Man's eternal Quest*“ („*Die ewige Frage des Menschen*“) anhängen, wo er ziemlich weit am Ende sagt, dass jeder Mensch, der einen bestimmten Entwicklungsgrad erreicht hat, in der Lage ist seine Zähne nachwachsen zu lassen ... von einem zum anderen Augenblick.

Heißt das nun, dass wir sie wieder zurückbekommen, wenn wir sie nicht mehr brauchen, da wir eine höhere Entwicklungsstufe erreicht haben?

Und es gibt ja auch noch einen Wunderheiler aus Brasilien und einen Wanderpriester Mr Fuller aus Florida, die dafür bekannt sind, Zähne vor den Augen der Betroffenen nachwachsen zu lassen, Amalganfüllungen in Goldplomben verwandeln uvm. ... immer mit dem Hinweis, dass Gottes Kräfte durch sie am Wirken sind ... als Zeichen seiner Allmacht!

Was soll uns das alles nun sagen?

Dass unsere Welt gar nicht so statisch ist, wie du es dir wünschst oder vorstellst?

Dass es höhere Mächte gibt, die Einfluss auf das Geschehen hier auf Erden nehmen können ... und auch tun?

Ich kann dir keine Antwort darauf geben, aber ich weiß so viel: dass ich dank Jasmuheen und ihrem Buch „*Sanfte Wege zur Lichtnahrung*“,

durch die Erfahrung des Lichtnahrungsprozesses (LNP)

viele Ängste verloren, neue Kräfte und einen neuen Lebenssinn – verbunden mit einer neuen Lebensaufgabe – gefunden habe. Dank dessen ich den Mut fand mein altes Leben (das ich die Jahre davor als sinnlos empfand) aufzugeben, um meine wahre Identität zu finden und damit bereit war, die notwendigen Anstrengungen zu unternehmen.

Ich fand mich, eine neue Lebensqualität und eine neue Lebensaufgabe mit einem neuen Lebenssinn,

die mich tagtäglich fordern, Neues bereithalten und das Leben interessant, abwechslungsreich und lebenswert sein lassen.

Ich lebe eine Unabhängigkeit und Freiheit, die ich vorher nicht gekannt habe.

Gott vertrauen, Gott zu dienen (gleichbedeutend mit **GOTTES-DIENST**), für eine neue Erde zu arbeiten, ist erfüllender und glückspendender als alles egoistisch motivierte Handeln!

Eine lohnende Erfahrung, die du tagtäglich wiederholen möchtest!

Ein solches Leben hat viel mit Vertrauen zu tun, genau genommen basiert sie auf Vertrauen:

Vertrauen in das Leben; Vertrauen in den Himmel, unsere Himmlischen Eltern, in Gott.

Du entwickelst dabei ein

tiefes Verständnis für die ewigen Wahrheiten des Lebens, dem Aufbau des Universums, für das Gesetz von Ursache & Wirkung, von Sähen & Ernten, von Karma & Dharma. Du entwickelst eine neue Art der Menschenkenntnis und eine neue, ganzheitliche Sichtweise für alles, was dir im Leben begegnet.

Zahnprobleme und Zahnverlust als stiller, aber unübersehbaren Hinweis auf die Realität der Lebensfähigkeit ohne Essen, als Weg zu Himmlischen Zuständen ... basierend auf einem völligen Vertrauen auf die unendliche Fülle des Universums, der Unendlichkeit der spirituellen Nahrung, der Sättigung durch Prana, der eigentlichen Nahrungsquelle aller lebenden Wesen, der Göttlichen Herkunft des Menschen ... und als Weg zurück?

Nicola Tesla fand Wege dieses Prana – von ihm genannt „*Freie Energie*“ – für die Energiegewinnung zu nutzen um so den Energiehunger der Industrie, der Menschen zu stillen.

Zahnprobleme und Zahnverlust als Wegweiser für eine neue Lebensperspektive ?

Was spricht dagegen?

Du kennst diesen Gedanken bereits. Aber lies ihn nochmals:

Die Menschen essen, trinken und atmen und auf diese Weise treten sie in Kontakt mit den Elementen Erde, Wasser und Luft und ernähren sich von ihnen. Was machen sie nun aber mit dem 4. Element, dem Feuer, dem Licht? Nicht viel, nichts, sie verstehen es nicht, sich vom Licht zu ernähren. Und dabei ist es für sie noch notwendiger als die Luft.

Der Mensch muss das Licht in sich aufnehmen um sein Gehirn zu ernähren.

Auch das Gehirn will essen und das Licht ist seine Nahrung. Es ist das Licht, das die Fähigkeiten erweckt, die uns ermöglichen, in die göttliche Welt vorzudringen.

Du erwidert, dass man seinen gesamten Körper, das Gehirn mit einbezogen, ernährt, indem man isst, trinkt und atmet.

Ja, aber solange man sich damit zufrieden gibt, sein Gehirn mit festen, flüssigen und gasförmigen Teilchen zu ernähren, die nicht diejenigen Elemente sind, die es am meisten braucht, solange wird man ein sehr begrenztes Verständnis haben.

Die Überlieferung berichtet, dass eines Tages Zarathustra den Gott Ahura Mazda fragte, wie sich der erste Mensch ernährte und Ahura Mazda antwortete ihm:

„Er aß Feuer und trank Licht.“

4. Liebe:

„VERSPRICH MIR, DASS DU MICH NIEMALS VERGESSEN WIRST – NIEMALS!“

Wer kennt das nicht: Da lernt man jemanden kennen (Mann oder Frau), der 100, ach was 1000% zu einem passt, die Traumfrau, der Traummann, auf die/den man bereits so lange gewartet hat, und dann stellt sich heraus, dass diese Person bereits vergeben, in „festen Händen“ ist.

Und dabei ist es dann noch zusätzlich so, dass beide Seiten die gleichen Gefühle für einander empfinden!

Was soll man jetzt tun, was soll „ich“ nun tun? Verrückt spielen, die andere Person zu einer Trennung bewegen, ihren Partner vor den Kopf stoßen?

Meine Liebe verleugnen ... was sollte ich jetzt tun?

Eine Möglichkeit ist diese, mit den Folgen, die ich bereits im Kapitel „Liebe geht Durch den Magen!“ beschrieben habe. Den/die andere/n zu lieben ohne Rücksicht, ob man zurückgeliebt wird ...

Nun komme ich wieder auf Anna Maria zurück, „meiner“ Küchenchefin, die ich 2004 kennen lernte und so wunderschöne unschuldige Wochen verbrachte. Sie ging mir all die 2 ½ Jahre in der Fremde nicht aus dem Kopf und hinderte mich daran, eine Beziehung mit einer Frau einzugehen, weil sie ihr nicht annähernd gleichkam und diese sie „ausstechen“ konnte.

Zurück in Europa, dauerte es eine längere Zeit bis ich endlich den Mut (und das Geld) zusammenhatte, von neuem das Zentrum und sie aufzusuchen. Ich musste endlich feststellen, ob sich in der ganzen Zeit irgendetwas bei ihr geändert hätte, was eine gemeinsame Zukunft ermöglichen könnte. Dem war nicht so! Es war alles beim Alten geblieben und somit war es Zeit mich von ihr abzunabeln ...

Aber wie? Diese Liebe war ein solch elementarer Teil von mir und meinem Denken geworden, dass ich trotz alledem an niemand anderen dachte und mir mit niemand anderem eine Partnerschaft vorstellen konnte. Ich verglich jede Frau, die ich traf, mit ihr!

Zwei Monate nach meinem ersten Besuch nach all der langen Zeit kehrte ich zum Zentrum zurück um zu meditieren, um herauszufinden, wie ich mich von ihr befreien könnte.

Am ersten Abend nahm ich mir zum Teetrinken eine große Tasse, füllte sie und setzte mich auf einen Stuhl. Ich drehte sie in meinen Händen und schaute mir den Inhalt der Tasse an, so wie ich es gerne tue. Und was konnte ich, auf dem Innenrand geschrieben, lesen:

**„Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst –
Niemals!“**

Dieser Satz ist das Ersuchen um ein Versprechen zweier verliebter Menschen, die sich trennen müssen oder – entstehend aus Angst, weil eine der beiden Personen spürt, dass die andere, geliebte Person am Sterben ist oder warum auch immer gehen muss – aus dem Wunsch, sich eines Tages – unter besseren Umständen wieder zu treffen und zusammen zu sein.

Ich wusste aus früheren Déjà-vu-Erlebnissen, wer Anna Maria in einem früheren Leben war, wie ich zu ihr stand und dass sie meine angetraute, geliebte Frau war. Und ich wusste dadurch auch, wie sehr ich sie liebte.

Was ich auch jetzt noch tat, denke ich nur an die Wochen im Frühjahr 2004 und die letzten 2 ½ Jahre.

Mir fiel wie Schuppen von den Augen, dass wir uns dieses Versprechen vor langer, langer Zeit gaben,

möglicherweise an meinem Totenbett. Und mir wurde beim Lesen dieses Satzes auch wieder bewusst,

dass ich sie tatsächlich eines Tages allein auf sich gestellt, mit unseren Kindern zurücklassen musste, sie allein im Diesseits verblieb.

Mir wurde wieder bewusst, dass dieses Versprechen, vor langer, langer Zeit gegeben, der Grund war, warum ich mich (wieder) in sie „verliebt“ hatte, warum sie mir so vertraut war!

Ich kannte sie von früher, ich erkannte sie, sie erkannte mich durch unsere so intensive Liebe, die wir damals zueinander hatten.

Sie war so stark, dass sie durch Inkarnationen und Jahrtausende hinweg hielt und uns gegenseitig erkennen lies, trotz unserer neuen Körper, trotz unserer neuen Leben, in einem neuen Land und einem neuen Lebensumfeld.

Ich verstand, dass die Liebe das einzige Erkennungszeichen ist, das uns bleibt, uns gegenseitig wieder zu erkennen!

Wir verlieren alle anderen Erkennungszeichen, wenn wir sterben.

Aber unsere Gefühle, die Liebe zu dem anderen Menschen ist die stärkste Kraft, die uns als Erkennungszeichen bleibt! Immer!

Ich verstand und war dadurch in der Lage, diese schmerzende und behindernde Verbindung aufzulösen und mich für meine Partnerin, die ich mir für dieses Leben ausgesucht hatte, emotional zu befreien. Die Partnerin, die absolut genau für meine diesmalige Lebensmission wie geschaffen war.

Anna Maria war die ideale Partnerin damals, wo wir Mann und Frau waren, gewesen. Für die diesige Inkarnation kam sie nicht in Frage.

Dadurch dass sie verheiratet und ich mit diesem Ehrenkodex lebte: „*Du sollst Deines Nächsten Frau nicht verlangen!*“ bewahrte ich mich vor einer Fehlentscheidung, eines Fehltrittes, was es mir unmöglich gemacht hätte meine Lebensaufgabe zu erfüllen. Ich würde frei sein, wenn meine Traumfrau für dieses Leben endlich auftaucht.

Ich verstand,

dass das Leben, der Himmel, die kosmische Intelligenz, Gott, meine himmlischen Eltern alles Bestens arrangiert haben, dass ich glücklich und zufrieden, meine Lebensmission erfüllen kann ... vorausgesetzt ich halte mich an meine mir selbst auferlegten Regeln, meinen Ehrenkodex und vertraue uneingeschränkt dem Leben, dem Lebensfluss, mir, ... dass alles seine Richtigkeit hat.

Die Liebe ist das Erkennungszeichen schlechthin ...

... das durfte ich in den letzten Jahren wiederholt feststellen, da ich neben Anna Maria noch zwei oder drei andere Frauen aus früheren Leben wieder erkennen konnte und in diesem Leben traf. Jedes Mal mit demselben Ergebnis und der Erkenntnis, dass wir damals zusammengehörten, in diesem Leben allerdings nicht!

„Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst – Niemals!“

Ich frage mich, wie viele Menschen dasselbe Erlebnis in ihrem Leben erfahren und nicht damit umgehen können.

Die alles Mögliche versuchen, um mit diesem geliebten Menschen zusammen zu kommen und selbst vor kriminellen Handlungen kaum zurückschrecken. Was würden sie tun, wenn sie dieses Wissen hätten:

Dass dieses Leben keineswegs ihr erstes oder ihr letztes Leben in einer langen Reihenfolge von Leben ist und war. Dass sie mit vielen geliebten Menschen zusammen gelebt haben und diese in dem einen oder anderen Leben wieder treffen dürfen, aber unter anderen Umständen. Manchmal kann es ihnen gewährt sein, als Liebespaar wieder zusammen zu kommen, doch das wird die Seltenheit sein.

Es ist schön zu wissen, dass wir uns nicht aus den „Augen verlieren!“, dass wir uns immer wieder treffen in Raum und Zeit und uns schöne, unvergessliche Augenblicke, Stunden oder oder schenken dürfen oder ganz einfach gegenseitig in unserer Arbeit unterstützen können.

Es ist schön zu wissen, dass wir unsere geliebten Menschen immer wieder um uns herum haben werden, wann immer es für uns notwendig und vorteilhaft ist.

Seien wir dankbar dafür und stellen wir keine Forderungen. Akzeptieren wir die Ereignisse, wie sie sind und versuchen wir zu verstehen, was wir aus all dem zu schließen haben.

Ich bin mir sicher, dass viele Katastrophen vermieden werden könnten, wenn Menschen diese Hintergründe mit in Betracht ziehen würden.

„Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst – Niemals!“

Ein solches Versprechen überdauert Raum und Zeit

und kann nur auf zwei Wegen beendet werden ... für diese Inkarnation oder auch alle anderen die folgen.

(D)Ein Lehrer der geistigen Wirklichkeiten wird es Dir mitteilen, wenn es von nutzen UND ratsam für Dich sein sollte!

Bis dahin ... Halte Dir immer die folgenden Gedanken vor Augen, wenn es um Liebe und Liebe-geben geht!

Wie viele Missverständnisse und Schwierigkeiten könnten vermieden werden und ... wie sehr könnte das Leben vereinfacht werden ... und ganz besonders wenn es um Zuneigung und Liebe schenken geht!

Beschäftige Dich nicht damit zu wissen, ob der, den Du liebst Dich auch liebt.

Warum? Weil die Liebe ein Kreislauf ist und von einem zum nächsten wandert; Du bekommst sie und Du muss sie weiterreichen. Was Du dem gibst, den Du liebst, gibt er seinerseits dem, den er liebt und so entsteht ein Kette, ein Strom der von Dir ausgeht und durch tausende von Wesen zu Dir zurückkehrt.

Jene, die sich damit begnügen, sich ihre Liebe gegenseitig zurückzuschicken, halten den Kreislauf nicht in Schwung und unterbrechen ihn sogar.

Hier ist noch ein anderes Bild dafür. Stell Dir vor, dass die Menschen wie Bergsteiger sind, die zusammen eine große Seilschaft bilden. Jeder muss vorwärts gehen und das Seil hat gespannt zu bleiben.

Wenn Du dem, der vor Dir geht, zurufst: „Ich liebe Dich! Dreh' Dich zu mir um!“ beeinträchtigst Du das Vorankommen der gesamten Marschkolonne.

Sich umdrehen und dem anderen entgegengehen bedeutet rückwärts zu gehen, das Seil wird gelockert, die Vorangehenden werden am Aufsteigen gehindert und die Nachkommenden am Weitergehen. Jeder muss in der Marschrichtung der ganzen Seilschaft gehen.

Es geht nicht an, dass wir stehen bleiben, um uns anzuschauen und zu schwatzen; wir müssen unaufhörlich und ohne schwach zu werden immer dem Gipfel entgegenstreben.

Kraft, Ausgeglichenheit, Friede, Glück, alles hängt von der Liebe ab. Du musst fühlen, dass die Liebe immer da ist, in Deiner Reichweite, dass sie in Dir ist, und dass es daher keinen Grund gibt, Dich für schwach, arm und alleine zu halten. Wenn Du das Gefühl von Einsamkeit hast, beweist dies, dass Du nicht genug von der physischen Ebene losgelöst bist. Sobald Du in die subtilen Ebenen eintrittst, vor allem in die Ebenen der Seele und des Geistes, kannst Du Dich nicht mehr einsam fühlen: Die Universalseele und der universelle Geist sind immer bei Dir, in Dir, Du kannst in jedem Moment mit ihnen kommunizieren. Kannst Du hingegen selbst beim besten Mann oder der besten Frau sicher sein, dass sie nicht im einen oder anderen Augenblick anderweitig beschäftigt ist und Dich verlassen müssen?

Auch wenn Du das wunderbarste Wesen auf der Erde gefunden hast, begnüg Dich nicht damit. Danke dem Himmel, dass Du ein solches Wesen kennen lernen durftest, aber wisse, dass Du die wahre Liebe erst dann kennst, wenn Du sie in den Regionen der Seele und des Geistes gefunden hast.

Die Menschen leben die Liebe wie ein Gefühl, eine Leidenschaft oder sogar wie einen Taumel, eine Krankheit... eine unheilbare Krankheit!

Nein, die wirkliche Liebe ist nichts von alledem: Sie ist ein Bewusstseinszustand, den derjenige erreicht, der lange Zeit den Weg der inneren Vervollkommnung gegangen ist.

Sie ist die Belohnung, die demjenigen gegeben wird, der verstanden hat, dass er nur wirklich glücklich sein wird, wenn er sich jeden Tag mehr der Welt der Reinheit, der Harmonie und des Lichts nähert, die die Welt von Gott selbst ist. Und weil Gott die Quelle der Liebe ist, empfängt er dann das größte Geschenk, das es gibt: Er fühlt, dass er fähig ist, seine Liebe auf die ganze Welt auszudehnen, auf alle Geschöpfe, auf die gesamte Schöpfung.

Er konzentriert seine Aufmerksamkeit und seine Gedanken nicht mehr ausschließlich auf ein einziges menschliches Geschöpf und wartet darauf, dass es seine Bedürfnisse befriedigt, was notwendigerweise Leiden und Enttäuschungen zur Folge hat. Er nähert sich jeden Tag der göttlichen Liebe, die allein sein Herz und seine Seele erfüllen kann.

Um zu verstehen, was Liebe wirklich ist, muss Du zuerst anerkennen, dass sie – im Gegensatz zu dem, was die meisten Menschen glauben – kein Gefühl ist, sondern ein Bewusstseinszustand, unabhängig von Wesen und Umständen. Das Gefühl ist zwangsläufig Schwankungen unterworfen, abhängig davon, an welche Person es gerichtet ist. Lieben heißt also nicht, ein Gefühl für jemanden zu empfinden, sondern alles mit Liebe zu tun: mit Liebe sprechen, gehen, essen, atmen, lernen ... Es bedeutet all seine Organe, all seine Zellen und all seine Fähigkeiten aufeinander abgestimmt zu haben, damit sie in Licht und Frieden im Einklang schwingen. Dann sind alle Äußerungen unseres Wesens von göttlichen Schwingungen und Fluiden durchdrungen.

Die Liebe ist ein dauerhafter Bewusstseinszustand: Tag und Nacht lebt der Mensch in diesem Zustand der Freude, der Weitung des Herzens, wo alles was er tut eine Melodie ist.

5. Ein letzter Gedanke:

IST DIE WELT WIRKLICH NUR EIN TRAUM?

Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang mitbestimmst) diese Realität besser treffen ?

Hast du dir schon einmal darüber Gedanken gemacht, wie entscheidend diese Frage für dich und dein (zukünftiges) Leben sein kann, wenn du sie beantworten kannst?

Könntest du dir vorstellen, so weiter zu leben, wie bisher,

wenn du diese Frage auf die ein oder andere Weise beantwortest und du dadurch in Konflikt mit deinem bisherigen Weltbild kommst?

Ich weiß nicht, ob du mit der Definition deines Lebens, dem Sinn des Lebens und dem Leben ganz allgemein, zufrieden, glücklich oder in Harmonie bist ... ich weiß nur für mich,

dass ich ganz genau wissen will, wo ich dran bin ...

dass ich verstehen will, wie Gott denkt, die Menschen lenkt und ... wie das Leben, das Universum dieses umsetzt!

Deshalb bin ich neugierig, wissbegierig und frage viel.

Ich bin Schüler der Einweihungswissenschaft

unter dem spirituellen Lehrer Omraam Mikhael Aivanhov, Rudolf Steiner und Otoman Zar Adusht Hanish,

weil mir dieses Studium ganzheitlich meine Fragen beantwortet und keineswegs nur Teilfragmente,

wie es die offizielle Wissenschaft und deren wissenschaftliche Methode vorschreibt ... was äußerst unzureichend für mich wäre.

Hilfreich für dieses Studium ist für mich, dass ich das Denken, Analysieren und Kombinieren schon früh gelernt habe, ein aufmerksamer und gewissenhafter Schüler schon immer war und bin und ... warten kann auf Antworten, wie immer sie kommen mögen.

Und ... ich vertraue – dem Leben, dem Himmel, meinen himmlischen Eltern und meinem spirituellen Lehrer(n) ... meiner inneren Führung und mir selbst.

Würde ich dies nicht,

dann wäre ich schon längst im Fluss des Lebens untergegangen – wie die meisten Menschen – und hätte mich selbst verloren!

Es ist daher für dich als Individuum wichtig innerlich gefestigt zu sein,

dich bestens zu kennen (alle deine Stärken und Schwächen – und beide nutzen zu können!) und – ganz besonders wichtig –

dir selbst zu vertrauen

(dass du in der Lage bist alle Herausforderungen des Lebens zu meistern), damit du ein erfolgreiches Leben leben kannst (und hier ist sicherlich wieder eine gute Definition gefragt, was das nun ist: Ein erfolgreiches Leben leben! Aber vielleicht kommt ja automatisch mit der zu Anfangs gestellten Frage die Antwort!).

Wenn es darum geht

die Realität dieser Welt zu beschreiben,

dann hörst du immer wieder die spirituellen Lehrer erklären, dass du dir diese Welt als Traum vorstellen sollst, wo du – wie am Morgen nach dem Schlafen (oder einem Alptraum) – aufwachst und merkst, dass deine Erlebnisse (während dem Schlafen) einer anderen Realität angehörten! Du weißt, dass es für diese Erlebnisse Traumdeuter und entsprechende Literatur gibt, um diese Bilder zu entschlüsseln. Unser Unterbewusstsein – so heißt es – möchte uns etwas mitteilen oder ... auf diese Art etwas verarbeiten, was dich ungemein beschäftigt.

In allen Fällen stellt träumen ebenfalls eine Realität dar,

wenn auch einer anderen Art, in einer anderen Dimension und aus einem anderen Stoff. Und ... sie sind nicht weniger real, als das Leben, das du derzeit als das einzig wahre verstehst. Träume sind also genau genommen was?

Was hörst du noch so von den Meistern:

dass du damit aufhören sollst, dich mit deinem Körper zu identifizieren!

Du bist Geist und keineswegs dieser physische Körper, der durch den Geist belebt wird und indem er sich für eine begrenzte Zeit inkarniert! (Das nennt man auch „*Involution des Geistes in der Materie*“!)

dass du dir diese Welt als eine Schule

(für deine Seele) vorstellen sollst, wo du bestimmte Lernvorgaben hast, Lernziele erreichen sollst und somit Prüfungen erlebst, die dir dabei helfen. Ereignisse, Leiden, Schicksalsschläge sind die Lektionen, die du so oft wiederholen musst, bis du das verstanden, gelernt, die Qualitäten erworben hast, die du erlernen, erwerben solltest.

Die alten Inder nennen diese Welt: Maya – Welt der Illusion ...

um dasselbe auszudrücken wie ein Phänomen aus der Wüste: *Fata Morgana*: du glaubst etwas zu sehen, was in Wirklichkeit nicht existiert!

Auffällig ist ebenfalls etwas anderes: es gibt die Aussagen wie:

- *Du bist, was du isst!*
- *Du bist, wie du denkst!* und
- *Gedanken sind die einzige Realität!*

Und du kannst selbst feststellen, dass sie alle drei wahr sind!

Wir haben nunmehr seit bald 100 Jahren **FERNSEHEN UND KINO**. Diese beiden Medien sind ebenfalls unwirkliche Realitäten, die uns etwas „vorgaukeln“ ... eine Scheinrealität, mit Handlungen und Personen, die irgendwo, irgendwann, irgendetwas getan haben und mir nun präsentiert wird.

Sind Fernsehen und Kino eine weitere Realität, mit der du dich auseinander setzen solltest?

Welchen Wert kann denn nun Fernsehen für einen (geistig orientierten) Menschen haben? Ich fragte mich das so manches Mal ... und ich kam zu folgendem Schluss (nachdem ich mich beim dem Fernsehschauen beobachtet und regelmäßig währenddessen und danach analysiert hatte):

Fernsehen (ausgewählter Filme und Programme) lässt uns mit bestimmten Personen/Schauspielern/Darstellern identifizieren und

wir „spielen“ mit.

Im Verlauf des Filmes erwarten wir bestimmte Handlungen, Szenen, Ereignisse, Worte oder Aussagen ... und wenn diese ausbleiben, dann sind wir enttäuscht oder ... was? Wie auch immer, wir „erleben“ etwas,

wir machen Erfahrungen, die uns in Zukunft bei ähnlichen Fällen zur Verfügung stehen:

Ein Beispiel: mir kommt gerade „Spiderman 1“ in den Sinn:

du kennst die ganze Geschichte mit Peter (und seiner Transformation zu Spiderman) und seiner Angebeteten, dass er sich anfangs nicht traut ihr seine Liebe zu gestehen, es dann doch tut, sich zu einem normalen Leben entscheidet und sich dann endlich auch um sie bemüht. Sie steht kurz vor der Heirat, er zieht sich enttäuscht auf sein Zimmer zurück um zu trauern und dann ... steht sie vor ihm und gesteht ihm ihre Liebe.

Und er? Er weist sie zurück, weil er glaubt, dass er sie an seiner Seite nur in Gefahr bringt, weil er begriffen hat, dass er sein zweites Leben als Spiderman niemals ablegen kann.

Er entscheidet eigenmächtig ...

ohne seine Geliebte um ihre Meinung zu fragen! Er unterlässt – aus welchen Gründen auch immer – zu fragen, ob sie sein Doppel-Leben akzeptieren könnte mit allem, was es beinhaltet.

Das wäre fair gewesen!

Doch er übergeht sie, klärt sie nicht einmal (über die Hintergründe für seine ablehnende Haltung und Antwort) auf und stößt sie völlig unverständlich vor den Kopf. Sie versteht nicht und ist völlig verstört! Was völlig normal ist und jeder andere in dieser Situation ebenfalls wäre!

Richtig von Peter wäre gewesen

– da ja beide von dieser Entscheidung betroffen sind – seine Angebetete über seine wahre Identität als *Spiderman* zu informieren und

sie selbst entscheiden zu lassen,

ob sie ein Leben an seiner Seite, mit allen Risiken, Einschränkungen und Gefahren akzeptieren könnte, wollte oder nicht und dann – aufgrund ihrer Antwort – selbst seine eigene, endgültige Entscheidung zu machen. Das wäre fair, dem anderen und sich selbst gegenüber und ebenfalls nachvollziehbar.

Also das habe ich aus diesem Film gelernt:

wenn zwei Menschen von einer Entscheidung betroffen sind, darf niemals einer selbstherrlich für den anderen mitentscheiden und diesen übergehen! Denn wenn er oder sie das tut, dann entmündigt er oder sie den anderen und der andere ist niemals in der Lage die Hintergründe für diese Entscheidung zu verstehen und möglicherweise zu akzeptieren!

Aber warum kam ich nun auf Fernsehen und Leinwand?

Mein spiritueller Lehrer sagt, dass alles was wir an Erfindungen und Gegenständen hier auf Erden haben, zuerst im Jenseits – dort wo wir nach dem Tod hingehen – bereits gibt. Unsere Wissenschaftler und Erfinder „erfinden“ oder entwickeln also nichts Neues! Nein,

sie bauen lediglich etwas nach, was es drüben schon gab und materialisieren es hier!

Somit muss es auch Fernsehen auf der anderen Seite geben!

Jetzt fällt mir in diesem Zusammenhang ein, dass ich vor ungefähr 15/16 Jahren (in der Zeit meiner Verkaufstätigkeit) mit den ersten Versionen von **INTERAKTIVEN VIDEOSPIELEN**, die zeitlich limitiert waren, konfrontiert wurde.

Die Idee aktiv in einem Film mitzuspielen und seinen Fortgang durch eigene Entscheidungen zu beeinflussen, fand ich überaus interessant und spannend ... auch wenn ich es bislang noch nie ausprobiert habe.

Aber das Prinzip und die Empfindungen der Teilnehmer sind interessant: heutzutage gibt es keine zeitlichen Limits mehr, die Teilnehmerzahl durch das Internet nahezu unbegrenzt. Das Spiel ungemein wirklichkeitsecht.

Und doch ... obwohl der Teilnehmer ungemein in seiner Rolle „aufgeht“, bleibt ihm doch immer bewusst, dass er die Person, die er spielt, niemals selbst ist!

Es besteht eine Trennung zwischen Rolle und Wirklichkeit

(das haben mir leidenschaftliche, jugendliche Spieler so berichtet!).

Im normalem Leben gehst du in deiner Rolle auf,

da dir durch die Amnesie, die dir mit der Geburt aufgezwungen wurde, jegliche Erinnerung an deine frühere Leben, an deine wahre Identität und die Rolle, die du eigentlich in dieser Inkarnation zu „spielen“ hättest, vergessen hast!

Erinnere dich:

der geistige Lehrer hat gesagt, dass alles was du hier auf Erden siehst, es auf der anderen Seite bereits gibt!

Ist daher unser Leben hier auf Erden mit einem interaktiven Videospiel vergleichbar?

... das von drüben aus gelenkt und gespielt wird ?

Erinnere dich an noch etwas anderes:

er sagt auch immer wieder, dass wir beobachtet werden, gehegt und gepflegt werden, wie Menschen ihre Haustiere, wie Ameisen ihre Blattläuse, wie Blumen in einem Garten ...! In unserem Fall werden wir von Engeln oder von Dämonen, mit jeweils anderen Interessen, „betreut“, die wir je nach unserem Verhalten und Interessen anziehen!

(ist unser Leben vielleicht sogar ein Schauspiel wie „Running man“ mit Arnold Schwarzenegger oder „Das Spiel“ mit Michael Douglas ?)

Ist unser Leben vergleichbar mit

einem Mix aus Schach und einem Mannschaftsspiel wie Fußball, mit ein und auswechseln, Regeln, die wir aus den soeben erwähnten Spielen ableiten könnten?

Oder denke doch einmal an Hologramme:

sie sind Teil von heutigen Science-Fiction- und Action-Filmen. Es gibt sie in zwei Versionen:

1.) als 3D-Personenprojektion:

eine Person erscheint im Raum ohne dass sie wirklich anwesend ist.

Sie ist noch immer an einem völlig anderen Platz im Weltall (wie eine Telekonferenz), in einem Raumschiff, einem Planeten oder wo auch immer. Du wirst in Filmen mit solchen Projektionen z.B. in *Star Wars* permanent konfrontiert! Und ... die Wissenschaft arbeitet in der Tat an deren Realisierung.

(Du kannst dieses Phänomen mit der Projektion deines Ätherischen Körpers in den Raum vergleichen ... was indische Yogis seit Jahrhunderten zum Schutz von Dörfern vor wilden Tieren tun: sie legen sich vor deren Dorf nieder, breiten ihre Aura über das Dorf und dessen Umgebung aus und gehen mit ihrem ätherischen Körper für Jahre auf Wanderschaft ... solange bis sie eines Tages zurückkehren und diesen mit dem physischen Körper wieder vereinigen.)

es ist durchaus reell und für jeden erlernbar! – *3D-Personenprojektion* hast du auch in den Fernsehserie *Andromeda* mit Kapitän Dr. Dillon Hunt und Romy, dem menschlichen Android und Bordcomputer sowie in *Stargates* im Zusammenhang mit den Go-a-uls. Vielleicht fallen dir ja noch ein paar andere Beispiele ein!

2.) als 3D-Landschaftprojektion:

es wird eine Scheinrealität simuliert, wo du glaubst am Meer, in den Bergen, in einer Umweltkatastrophe, einem Flugzeug oder was auch immer zu sein

und du dich mit der jeweiligen Situation „herumschlagen“ musst wie z.B. Miss Money Penny am Ende des Filmes „*James Bond 007 – Stirb an einem anderen Tag*“ (Agententhriller mit Pierce Brosnan und Halle Berry) wo sie sich gerne von James Bond – während einer Hologramm-Sitzung – verführen lassen möchte! ... aber gestört wird!

oder:

in den Fernsehserie *Andromeda*, wo Kapitän Dr. Dillon Hunt auf einem Spielerplaneten unerwartet von Realität ins Hologramm hin und her wechselt.

oder:

in *Stargate*: einem Film findet das SG1-Team auf einem Planeten mit vergifteter Atmosphäre eine Art *Biodrom*, wo Menschen mittels eines Hologramms in einer künstlichen Atmosphäre Landschaften, Sonne, Blumen und Wälder vorgegaukelt bekommen.

Hologramme sind in SF-Filmen allgegenwärtig und gehören zur Realität!

Selbst im normalen Leben kannst du solche Helme mittlerweile kaufen und mit ihrer Hilfe der Realität entfliehen.

Ist das Leben mit einem Hologramm vergleichbar?

Erinnere dich:

Der geistige Lehrer sagte, dass alles was du hier auf Erden siehst, eine Widerspiegelung dessen ist, was es ebenfalls auf der anderen Seite gibt!

Und jetzt die Wissenschaft:

du weißt aus der Schule, dass die Materie gar nicht so fest und solide ist, wie du zunächst glaubst. Erinnerst du dich noch an den Atomaufbau: Atomkern, Elektron und Neutron?

Alles ist Energie. Nichts ist solid, wie es scheint.

Unsere Körperzellen sind genauso aufgebaut!

Unsere Physiker und Wissenschaftler sagen auch, dass Energie niemals verloren gehen kann, es wechselt lediglich den Zustand und seine Form.

Und die neueste String-Theorie (Schleifen-Theorie) geht sogar noch weiter und erklärt die ganze Schöpfung, das ganze Universum auf diese Art und Weise!

Die ganze Materie reine Energie!

Es gibt gar keine feste Form! Alles was du wahrnimmst, ist eine Illusion, eine Fata Morgana!

So wie es die alten Indischen Weisen uns versuchten mitzuteilen auf die ein oder andere Weise!!!

Kommen wir damit etwa nicht dem Bild eines Hologramms ungemein nahe ?

Ein Hologramm ist ebenfalls reine Energie!

Es wird von einem bestimmten Ursprungs-Ort irgendwohin projiziert und erscheint der Person, den Personen, die dieses nutzen als sehr real, so real, dass sie vergessen könnten, dass sie in einer Scheinwirklichkeit sind.

Die Wissenschaft fand heraus, dass unsere Materie aus Energie besteht. Dass die feste Form, wie wir sie wahrnehmen, eine Illusion ist

...

Du kommst in diese Welt mit einer Amnesie!!!

Warum?

Du kannst dich an nichts erinnern:

- wo du herkommst,
- wo du hin willst,
- welche Rolle du spielen sollst,
- was du hier überhaupt willst,
- wer du eigentlich bist,
- um was es eigentlich geht,
- wer die Menschen in deinem Umfeld sind!
- Und was weiß ich noch alles!

Du bist völlig hilflos und ... das ist der Unterschied zu unseren künstlichen Scheinwirklichkeiten:

du gehst völlig in deiner Rolle hier auf!

Du handelst völlig ehrlich (unaufgesetzt), genau so, wie es deinem Wesen, deinem Entwicklungsstand, deiner Natur entspricht!

Genial oder?

Sagen die Meister nicht immer wieder,

dass die Erde nichts weiter wie eine riesige Schule ist, auf der wir unsere Lektionen zu lernen haben?

Passt das nicht ungemein gut zusammen?

Erinnerst du dich noch an den Film mit Michael Douglas „*Das Spiel*“, wo ein Geschäftsmann zu seinem Geburtstag ein Spiel geschenkt bekam, das er bis zum Schluss als ein solches nicht erkennen konnte? Wo am Ende all diejenigen, die zuvor vor seinen Augen starben, gesund und munter ihm zum Geburtstag gratulierten?

... sich alles hinterher als ein gigantisches, hervorragend inszeniertes Spiel herausstellte?

Erinnerst du dich, dass ich in „*Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert*“ einen indischen Heilpraktiker zitierte, der sagt:

... dass der Körper selbst eigentlich nicht krank werden kann. Dass es die Seele ist, die sich über den Körper ausdrückt?

Erinnere dich an Dr. Hamer, an Louise Hay, all das, was du aus Gesicht, Körper, Haltung, Verhalten, Krankheiten, Vorlieben, Aussehen, Kleidung, Interessen, Bewegungen und Gesten ableiten kannst (du siehst, ein

jeder Mensch kann für dich, wenn du gelernt hast diese Zeichen zu lesen, ein offenes Buch sein! Er kann sich vor dir weder verstecken noch verstellen!!!)

... denke daran, was ich angerissen habe im Zusammenhang mit Unfällen – leichte oder schwere – Krankheiten ganz allgemein und Krebs, darüber, dass selbst die Natur über die Tiere und das Wetter zu uns spricht.

Ich habe bislang versäumt über

Zufälle und Fügungen, das Wetter und persönliche Katastrophen zu sprechen.

Über die Bedeutungen von so vielen Dingen, die dir tagtäglich begegnen und du vergisst einzuordnen. All das sind Zeichen, die du lernen solltest zu deuten.

Alles ist Sprache, sind Zeichen, Hilfen, dich in deinem Leben zurechtzufinden.

Es ist so wichtig eine Verbindung zu deiner inneren Führung aufzubauen.

Sie ist vergleichbar mit einem Regisseur, der dir den Text vorsagt, wenn du ihn auf der Bühne vergessen hast oder nicht findest. Wenn du die nächste Bewegung vergessen hast ... und einen Tipp brauchst!

Wir sind nicht allein.

Sagen dir das nicht immer wieder die Kirche und auch die vielen Meister und Religionen?

Doch keiner sagt dir wirklich, was sie meinen oder was es bedeutet!

Du bist noch skeptisch?

Ich habe hier noch ein Beispiel, das mich ja erst auf die Idee gebracht hat: ich las vor Jahren in einem Taschenbuch von einem Atomwissenschaftler, dessen Namen mir momentan nicht einfällt, wo dieser erklärt, dass der Apostel Johannes in der „Apokalypse“ versuche einen 3. Weltkrieg zu beschreiben!

Er versucht, unsere modernen Waffen wie Panzer, Soldaten mit Gewehren und Kanonen, Atompilze als Folgen von Atombomben-Explosionen seinen Zeitgenossen näher zu bringen: Menschen von einer Archaischen Gesellschaft, einer Gesellschaft, die auf der Landwirtschaft basiert.

Er erklärt, dass unter diesem Gesichtspunkt, die ganzen Beschreibungen einen völlig neuen Sinn erhalten! Was auch stimmt!

Und jetzt zu meinem Vergleich

Leben = Hologramm, Interaktives Videospiel:

Wie lange gibt es Fernsehen, Kinos, Videos, Interaktive Videospiele und Hologramme??? Seit 5.000 Jahren? Seit 2.000 oder weniger? Siehst du?

Wer sollte also mit einem solchen Begriff etwas anfangen?

Da blieb nur das Beispiel mit einem Traum oder einer Fata Morgana ... aber die Schlussfolgerungen, die du daraus ziehst, sind völlig andere!

Und jetzt denke einmal darüber nach, was es letztendlich bedeutet, wenn wir von der ‚Macht der Gedanken, Gefühle und Wünsche‘ sprechen:

Im Zusammenhang mit einem Hologramm sind sie in der Tat die einzige, wirkliche Realität,

die alles erschafft, was existiert! Alles kommt aus der Vorstellung und wird von dort beginnend, in der Materie manifestiert! Und es gibt eine bestimmte Volksgruppe, die dafür bekannt ist, dass sie Meister darin sind!

Kannst du dich erinnern, was ich im Zusammenhang mit der weiblichen Natur und der Initiative « Real Peacework » sagte:

Friedensarbeit = Frauenarbeit

Die weibliche Natur als Schlüssel für weltweiten Wohlstand, Gerechtigkeit & Frieden

Wir reden zuerst einmal von der gestalterischen Kraft der Frau, der werdenden Mutter.

Wir sprechen davon,

- dass Gedanken, Gefühle, Wünsche, Erlebnisse usw. einen direkten Einfluss auf das heranwachsende Baby haben
- und dass die Erziehung bereits mit dem Zeitpunkt der Zeugung,
- während der Zeit der Schwangerschaft und
- während der Geburt stattfindet und diese Erziehung (die sogar genau genommen bei den Eltern anfängt) später niemals mehr nachgeholt werden kann!

Die Frau entspricht vollkommen unserer Realität dieser Welt!

Sie ist das beste Anschauungsobjekt, das beste Beispiel,

das uns von der kosmischen Intelligenz gegeben wurde um uns ein Abbild des Universums zu geben ... und das es nun zu verstehen gilt.

Und eine kleine Ergänzung aus der Sicht der Veden:

Sie bestätigen, dass das Bewusstsein der Eltern bei der Zeugung des Kindes als wesentlich dafür angesehen wird, welche Seele angezogen und das Kind in Zukunft beseelt.

Deswegen wird bewusst den angehenden möchte-gern Eltern eine Ausrichtung des Bewusstseins und der Reinigung durch Zeremonie und Meditation empfohlen.

Oder denke an den Beruf des Tischlers:

Er bekommt den Auftrag einen Schrank, einen Tisch oder sonst irgendetwas zu machen. Es stellt sich etwas vor, überlegt, wie er es umsetzen kann, bestellt das Material und fängt an das Material einzusetzen, zu bearbeiten und und und ... solange, bis die Idee auf der physischen Ebene realisiert ist!

Was ist der Unterschied zwischen einer (schwangeren) Frau und einem Tischler???

Wenn du die weibliche Natur verstanden hat, dann kannst du ebenfalls deine eigene Natur und die Natur unseres Universums, diese Realität, in der du mit uns lebst, verstehen und entsprechend richtig definieren. Du wirst dann ebenso anfangen, deine Lebensweise, deine Verhaltensweise und deine Glaubensgrundsätze neu zu definieren und neu auszurichten.

Nichts ist mehr wie vorher, denn du weißt, auf was es ankommt.

Die Lehren der Meister erhalten einen neuen Sinn und geben dir eine neue Orientierung!

Und der Film **Matrix 1** (Science Fiction Thriller, USA 1999. mit Keanu Reeves, Carrie-Anne Moss, Laurence Fishburne, Hugo Weaving. Buch: Andy und Larry Wachowsky. Regie: Andy und Larry Wachowsky)

bekommt einen neuen Realitätswert!

... zuviel Fernsehen gesehen?

Du solltest dich immer wieder an die Aussage erinnern:

„Wie unten so oben und wie oben so unten!“ Alles hat seine Entsprechung im Mikro- wie im Makrokosmos!

Nichts besteht unabhängig vom anderen.

Alles muss zuerst im Unsichtbaren bestehen um im Sichtbaren manifestiert werden zu können.

(was seine Logik hat!) Wenn du das beachtest, verstehst du, was derzeit auf Erden, in deinem Leben, in der Gesellschaft geschieht um ein Vielfaches besser und du stellst dir nicht mehr die Frage „*Evolution oder Schöpfung*“.

Unser Leben – ein Traum – ein Hologramme – ein Videospiele, in dem wir mitspielen aber unsere Rolle und unseren Text vergessen haben ...

... aber Unterstützung und Hilfen von „außen“, von „oben“ erhalten? Hilfe, die uns zu jeder Zeit zukommt, wir aber nur erkennen und lesen lernen müssen?

Haben wir dies gelernt, sind wir in der Lage aktiv an diesem „Spiel“ teilzunehmen und unser anvisiertes Ziel (das wir vergessen haben) zu erreichen. Und ... es wird offensichtlich,

dass dieses Leben kein sinnloses Zufallsobjekt oder Spiel ist.

Du möchtest meine Gedankengänge überprüfen und verstehen?

Dann empfehle ich dir einerseits die Wissenschaft der Eingeweihten zu studieren und gleichzeitig

dein Leben wachsamer zu leben.

- Führe Tagebuch und
- hinterfrage grundsätzlich alles.
- Akzeptiere niemals irgendetwas ohne es in Frage zu stellen.
- Meditiere und entwickle deinen sechsten Sinn.
- Arbeite an deiner Intuition und an deinem „gesunden“ Menschenverstand.
- Meditiere und
- wechsele zu einer menschengerechten Ernährung oder Kost.
- Faste regelmäßig.
- Nimm dich mehr ernst als andere und
- suche die Harmonie und die Ruhe.
- Gehe so oft du kannst in die Natur und kontempliere sie.
- Besuche so oft es geht den Sonnenaufgang und ziehe diesen dem Sonnenuntergang vor.

Und ... lerne deine Gedanken zu kontrollieren, denn sie sind die einzige Realität!

Hier noch ein paar Gedanken aus dem Nachschlagewerk „Antworten auf Fragen des täglichen Lebens“ eBuch 73: „Die Realität – Definitionen“

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

Lies sie und lass sie dir durch den Kopf gehen!

I.)

Der äußere Schein der Dinge ist oft trügerisch: Hinter der Schönheit kann sich Hässlichkeit verbergen, hinter dem Reichtum Elend, hinter der Kraft Schwäche. Diesen täuschenden Schein bezeichnet die hinduistische Philosophie als "Maya": Illusion.

Dem Weisen gelingt es, den Schleier des äußeren Anscheins zu durchdringen, um die Wirklichkeit zu entdecken.

Hat er sie erst einmal entdeckt, bemüht er sich, seine Bestrebungen klar im Lichte dieser Realität zu analysieren. Und indem er begreift, was ihn erwartet, gibt er oft seine Ambitionen auf. Er hört auf, dem Reichtum, dem Ruhm und den Vergnügungen hinterherzulaufen.

Solange man nicht sieht, solange man nicht weiß, was "Maya" ist, stürzt man sich in Abenteuer, glaubt dabei, man werde Glück und Erfolg finden, und gerät in Fallen.

Aber sobald man die Dinge in ihrem wahren Licht sieht, wird man vorsichtiger. Dann kann man mit der Gewissheit vorwärts schreiten, sich nicht mehr zu verirren.

II.)

Die Gedanken, die Gefühle und Wünsche der Menschen verbreiten sich in der unsichtbaren Welt, wo sie segensreiche oder schädliche Strömungen auslösen.

Da jedoch sehr wenige über diese Realität unterrichtet sind, gibt es auf der Erde fünf oder sechs Milliarden Menschen, die jeden Tag beständig dabei sind, unbewusst zerstörerische Kräfte auszulösen. Wenn man versucht sie aufzuklären, öffnen sie erstaunt die Augen und fragen sich, was man ihnen da erzählt:

Die Gedanken und die Gefühle lassen sich nicht sehen, nicht berühren, welchen Einfluss können sie also auf die Ereignisse haben?

Nun, sie haben einen.

Das innere Leben, die Welt der Gedanken, ist wesentlich für den Aufbau unserer Zukunft und der Zukunft der Menschheit.

Darum lernt man auch in einer Einweihungsschule als Erstes, seine Gedanken, seine Gefühle und seine Wünsche zu überwachen:

- *Was ist ihr Ziel, was ist ihre Richtung?*
- *Nur so können sie sich mit den segensreichen Kräften der Natur verbinden*
- *und für seine eigene Evolution*
- *UND für die Evolution der ganzen Welt arbeiten.*

III.)

Das, was jeder ‚Realität‘ nennt, entspricht dem Bewusstseinsgrad, den er erreichen konnte und der ihm diese oder jene Wahrnehmung der Wesen und Dinge vermittelt.

Du meinst, dass, wenn Du von Realität sprichst, es sich um etwas Objektives, außerhalb von Dir geht, worüber sich alle einig sein können?

Dem Anschein nach, ja, aber nur dem Anschein nach, weil die objektive Realität, wie auch immer sie beschaffen sein mag, notwendigerweise Deine Subjektivität durchqueren muss, um berührt, empfunden und erkannt zu werden. Du wirst niemals ein unempfindlicher und kalter Spiegel der Wirklichkeit sein. Wie stark Dein Wunsch nach Objektivität auch sein mag,

Du bearbeitest die Realität,

Du fügst immer etwas hinzu oder schneidest etwas von ihr ab.

Es ist immer die Subjektivität, die dominiert.

Setze mehrere Maler gemeinsam vor dieselbe Landschaft ... sie werden völlig verschiedene Bilder malen! Es gibt psychische Faktoren, die bewirken, dass sie nicht dasselbe sehen.

Wenn Du daher von ‚der Realität‘ sprichst, dann sprichst Du oft nur von Dir selbst.

Beispiel gefällig für letzteres?

Du unterhältst Dich mit jemanden – wo auch immer! Du weißt oder Du siehst von Deinem Gegenüber, dass er / sie

- *raucht(e bis vor kurzem oder über eine längere Zeit) oder / und*
- *gerne regelmäßig ein Glas Wein, Sekt, Bier trinkt, (oder fast exzessiv über einen längeren Zeitraum trank) ... oder / und*
- *Fleisch isst (egal welcher Art auch wenn es innerhalb dessen noch einmal Unterschiede gibt) oder / und*

- o gerne Rock-Musik hört(e) (oder spielte sogar selber lange Zeit) oder / und
- o kiff / hascht / spritzt (oder kiffte / haschte / spritzte über einen längeren Zeitraum oder / und
- o in okkulten Gruppen, Spirit-Sessions involviert war (oder ist) oder / und
- o ein hyperaktives Sexualleben hat(te).

Wenn du all das hörst oder weißt von dieser Person, dann nimm dich zuallerst einmal vor ihr in Acht und lege alles, was du von dieser Person hörst, empfohlen bekommst oder was auch immer ZWEI MAL auf die Waagschale und glaube NICHTS unbesehen und ungeprüft!

Und dann noch einmal umso mehr, wenn es ein geistiger Lehrer, Prediger oder Führer ist bzw. sein will!

Wenn er / sie an Deiner Vervollkommnung und Erwachsenwerden interessiert ist, wird er / sie es ohnehin von Dir fordern! Denn ohne Prüfung und „Zweifel“ kein tieferes Verständnis und Verstehen ... Voraussetzung für Weisheit, die aus Erfahrung – angewandtem Wissen – kommt!

Wisse, dass all das, was ich vorab aufgezählt habe, seine Spuren im Körper, in den Zellen seines Besitzers hinterlässt und dessen Bewusstsein trübt! ... und somit auch die Regionen und Wesenheiten aus der unsichtbaren Welt zu ihm / ihr anzieht und bestimmt!

Du erinnerst Dich

aus dem Kapitel „Menschengerechte Ernährung“

bzw. dem eBuch 23: „Ernährung für ein erfolgreiches Leben“

(aus dem Nachschlagewerk), dass alles, was wir unserem Körper zuführen, seine Auswirkung auf diesen hat und ein Trägermittel, eine Verbindung mit Wesenheiten herstellt, die entweder erwünscht oder unerwünscht ist! Daher die Bevorzugung von Sonnenkost bzw. einem höchstmöglichen %-Satz derselben!

Siehe dazu auch das eBuch 54: „Die Unerwünschten“

All das oben genannte verunreinigt bzw. zerstört die Harmonie einer jeder einzelnen Körperzelle – auch unserer Gehirnzellen – und die

Reinheit und Harmonie kann nur durch ein längeres Fasten-Programm

(verbunden mit einer regelmäßigen Wiederholung),

einem längeren Zeitraum der Entgiftung (die eine – am Besten 100% Sonnenkost / Living-Food-Kost beinhaltet, verbunden mit dem höchst möglichen %-Satz an Wildpflanzen und –kräutern)

wiederhergestellt werden!

Und diese Reinigung sollte keinesfalls nur ein paar Wochen oder Monate dauern, sondern vielmehr Jahre ... mindestens sieben! Da der Körper sich alle 7 Jahre komplett erneuert hat!

Versuche zu verstehen bzw. zu begreifen, dass das, was aufgelistet wurde, die Wahrnehmung und Erkenntnisfähigkeit der betroffenen Person trübt – bzw. bis heute getrübt hat – und die

Wahrheitsfindung – wir reden hier von der ewigen Wahrheit, die ÜBER Gut und Böse steht! – ungemein erschwert!

Wie viele gut gemeinte Ratschläge, von Menschen mit ehrlichen Absichten, müssen daher verworfen werden, weil sie noch im Besitz von Wesenheiten oder Kräften stehen, die sie durch ihren früheren Lebensstil mit sich herumtragen und noch nicht erkannt haben!

(... oder zumindest deshalb, weil die Gefahr noch bestehen scheint! Die Person muss daher aufs gründlichste auf ihre Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit geprüft werden!)

Ansonsten wird dann nicht nur diese ... gegen ihren Willen wohlgemerkt ... missbraucht, sondern auch Du selbst!!!

Wie ich bisher sagte, findest Du ... im Nachschlagewerk „Antworten auf Fragen des täglichen Lebens“

eBuch 54: „Die Unerwünschten“

und auf der Internetseite

<http://www.realpeacework-akademie.info/sofia>

im

Kapitel 6. Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren: Eine Neuinterpretation der geschichtlichen Ereignisse & des Zeitgeschehens

weitere bzw. nähere Hinweise über diese Einflüsse, von denen ich hier spreche bzw. andeute:

Hier findest Du – unter anderem – die Vorträge von Rudolf Steiner zum Thema

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

Nur das Lesen der Titel vermittelt Dir bereits einen ersten Eindruck von dem, was Dir bisher verschwiegen wurde ... warum auch immer:

(Du erinnerst Dich, dass die Srimad Bhagavatam, das indisches Nachschlagewerk über die Erschaffung des Universum unter anderem davon spricht, dass 25% der Schöpfung sichtbar und 75% unsichtbar sind, wogegen die Kabbala, die Jüdische und Christliche Tradition, sogar davon redet, dass 99% der Schöpfung unsichtbar und nur 1 % sichtbar sein sollen!)

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit besonderem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16..02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

... und die beiden eBücher

eBuch 16: „Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis“

eBuch 55: „Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen“

bekommen für Dich – wie sie es für mich waren – einen völlig neuen Stellenwert! ... stimmst Du mir zu?

Ja ... wir reden hier ganz bewusst – und nicht umsonst – von Reinheit auf allen Ebenen! Das Essen darf somit keinesfalls ausgelassen werden!!!

„Die Wege des Lebens sind mit einem riesigen Labyrinth vergleichbar, in dem wir ständig Gefahr laufen, uns zu verirren. Wenn wir sie in der Hoffnung beschreiten wollen, eines Tages den Ausgang zu finden, müssen wir bestimmte Regeln – die uns die großen geistigen Meister, die uns über die Realitäten und Gesetzmäßigkeiten der beiden Welten (im Sichtbaren und Unsichtbaren) geben – kennen und anwenden.

Derjenige, der die einfachsten Wege sucht, die am besten zu seinen egoistischen Wünschen und Launen passen, übertritt die göttlichen Gesetze und kann sich nur verirren. Warum? Weil, sobald er sich gehen lässt und die Gesetze übertritt, die ganze Natur dazu beiträgt, ihn in die Irre zu führen. Es ist, als hätte er einen Magneten in sich angebracht, der ihn jedes Mal dazu drängt, die falsche Richtung zu wählen. Wer hingegen in Harmonie mit den göttlichen Gesetzen handelt, der wird immer in die richtige Richtung gezogen und die ganze Natur ist bereit, ihn zu unterstützen und aufzuklären.“

Die Menschen können nur dann ihre volle Kraft entfalten, wenn sie Hilfe von den himmlischen Wesenheiten bekommen.

Und damit es Dir auch gelingt, diese Wesenheiten anzuziehen und Du in ihnen den Wunsch erwecken, Dir zu helfen, musst Du

ein reines Leben, ein Leben im Einklang mit den göttlichen Gesetzen

führen; andernfalls können diese Wesen Deine Gedanken und Gebete nicht einmal empfangen.

Der Schüler sollte also darauf achten, WIE er lebt. Das ist das einzige, was für die Geister der höheren Welt zählt.

Wenn sie einen Menschen sehen, der versucht, in Einklang mit den Gesetzen der kosmischen Harmonie zu leben, müssen sie ihm helfen. Andernfalls verschließen sie ihre Augen und Ohren, hören und sehen nichts und lassen ihn sich weiter den Kopf einrennen.

Nur durch eine gute Lebensführung kannst Du die himmlischen Wesenheiten veranlassen, zu Deinen Gunsten einzugreifen.

Wenn man das Verdauungssystem des Menschen studiert, stellt man fest, dass es perfekt entworfen wurde, um die Nahrung zu empfangen und zu verdauen, aber auch um das auszuschcheiden, was nicht assimiliert werden konnte.

Wenn ein Element das richtige Funktionieren der Nieren oder der Eingeweide stört, vergiftet sich der Mensch nach und nach. Und das gilt nicht nur für die physische Ebene, auf der psychischen Ebene besitzen wir eine Entsprechung für das Verdauungssystem.

Wenn die Ausscheidung der Abfälle im Astral- und Mentalkörper nicht mehr richtig vor sich geht, vergiftet sich der Mensch genauso.

Wie viele Leute sind psychisch schon vergiftet, weil ihr Astral- und ihr Mentalkörper voller Abfälle ist, die durch ihre Gedanken und ihre chaotischen Gefühle produziert wurden!

Sie wissen nicht, dass man auf diesen Ebenen auch Elemente ausscheiden muss. Und wie kann man sie ausscheiden?

Indem man alle Reinigungsmethoden benutzt, die uns die Einweihungslehre gibt.

Der geistige Schüler soll sich fest an den Gedanken halten, dass Reinheit und Lauterkeit der Schlüssel zur Gesundheit, zur Freude, zum Wissen, zur Stärke und zum ewigen Leben sind.

Wenn Du Dich läuterst, so wird das Licht leichter in Dich eindringen; Du wirst folglich klarer sehen können und einen helleren Kopf bewahren. Alles Krankhafte, was der Gesundheit abträglich ist, wird ausgeschieden, und das fördert Dein Wohlbefinden.

Was den Willen beeinträchtigt, wird abgestoßen, und Du wirst stärker. Alles, was dunkel und unklar ist, verlässt Dich; und wenn Du traurig warst, dann wird Freude in Dich einziehen, denn die Freude ist nichts anderes als ein Aspekt der Reinheit und Lauterkeit: je reiner Du wirst, desto leichter, fröhlicher und glücklicher fühlst Du Dich. Und wie die Unreinheit Gärung, Zerfall und Tod nach sich zieht, so gehst Du in Richtung der Unsterblichkeit, je mehr Du Dich reinigst.

Darum sind Freude, Glück, Wissen, Stärke und Gesundheit nicht anderes als verschiedene Aspekte der Reinheit.

Hiermit habst Du eine Zusammenfassung der Einweihungslehre

... es liegt jetzt bei Dir nachzuprüfen, ob das stimmt!

Jene, die sich in die esoterischen Wissenschaften stürzen, ohne an der Reinheit zu arbeiten,

werden nur in der psychischen Welt herumwaten und niemals die Wirklichkeit der spirituellen Welt kennenlernen. Und selbst wenn sie, wie es manchmal der Fall ist, wahrhaftig psychische Begabungen besitzen, sollten sie wissen, dass dies nicht ausreicht.

Du musst ein für alle Mal verstehen, dass die psychische Welt nicht die spirituelle Welt ist

und dass es nicht genug ist, eine psychische Gabe zu besitzen, um auch in richtiger Weise von ihr Gebrauch zu machen. Selbst die begabtesten Musiker und Maler werden es zu nichts bringen, wenn sie sich nicht einer Disziplin unterwerfen, wenn sie nicht unter Anleitung eines geistigen Lehrers studieren.

Eine künstlerische Begabung muss gepflegt werden, und ebenso müssen auch psychische Begabungen wie Hellsichtigkeit, Magnetismus oder Medialität weiterentwickelt werden. Und sie können nur weiterentwickelt werden,

wenn Du an der einzigen Eigenschaft arbeitest, die es erlaubt, klar zu sehen und heilsamen Einfluss auszuüben, und das ist die Reinheit.

Und in diesem speziellen Fall bedeutet Reinheit nicht nur Klarheit, sondern auch Rechtschaffenheit, Uneigennützigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Du siehst ... Reinheit auf allen Ebenen: Reinheit auf der physischen Ebene, Reinheit auf der psychischen Ebene, Reinheit in Charakter und Eigenschaften, Reinheit im Lebenswandel, ... Fängst Du mit der Reinheit bei der Ernährung an ... Du beeinflusst alle nachfolgenden feinstofflicheren Ebenen ungemein mit ... ob Du es wahrhaben willst oder nicht!

... nur beobachten wirst Du es mit der Zeit!

Und ... den LNP machen zu dürfen, kommt auch in greifbare Nähe!

Er wird Dich auf eine höhere Schwingungs- und Bewusstseinsstufe bringen ... verbunden mit Freiheiten, die Du Dir ohne diesen Transformationsprozess keinesfalls erlauben solltest bzw. darfst!

Und noch etwas, was gerne übersehen oder vergessen wird:

Alles was Du an Veränderungen anstrebst und deshalb tust, sollte Dir einzig und allein dazu dienen ein „perfekter“ Diener Gottes zu werden und in Harmonie mit der Schöpfung und Deinem Lebensplan zu sein! Also helfen, leichter Deiner Aufgabe auf Erden nachzukommen!

Nur dann, wirst Du ALLEN Nutzen aus Deinen Unternehmungen ziehen können und ALLE Unterstützung – von allen Wesen des Himmels und der Erde – erhalten können!



Lightness of Being
(www.MarioDuguay.com)

ÜBER DEN AUTOR

Christopher Benjamin veränderte sein Leben im Januar 1994, indem er bewusst, aus rationellen und geistigen Gründen, seine Ernährung auf Rohkost umstellte. An Heiligabend 1994 startete er mit dem Studium der Einweihungswissenschaft und wurde Schüler des geistigen Lehrers und Philosophen Omraam Mikhaël Aïvanhov.

Im Jahre 2000, dem ersten Jahr des neuen Jahrtausends veränderte er sein Leben noch einmal fundamental: Er gab sein bisheriges Leben komplett auf und ging für 3 Jahre in geistige Zentren, in denen er das erlernte Wissen vertiefte und sich selbst erforschte.

Im Frühling 2003 traf er auf die Lehre des geistigen Lehrers Paramahansa Yogananda und wurde in dessen Meditations-Techniken eingeführt. Nach 7 Tagen Fasten ohne Essen und Trinken (2003 in Mexiko), war er in der Lage sein Leben mit neuen Kräften und besser gerüstet fortzusetzen. Er lebt nun in Linz, Österreich.

Mit dem Studium der Einweihungswissenschaft, die Einblick in die tieferen Zusammenhänge,

die Gesetze und Gesetzmäßigkeiten des Lebens,

des Mikro- und des Makrokosmos, dem Universum an sich beinhaltet, ging gleichzeitig das Studium um die Herkunft des Menschen (die Vererbungslehre, die Fortpflanzung und das Kinderkriegen) einher ... mit anderen Worten:

„Die Ganzheitliche Lehre (Vorbereitung) zur Elternschaft“.

Diese Lehre, die auch als „*Vorgeburtliche Erziehung & Spirituelle Galvanoplastik*“ in der Welt bekannt ist, lehrt die Verantwortung der Frau, der werdenden Mutter, der gestaltenden Kraft (Schöpfungskraft) ihrer Gedanken, Gefühle, Wünsche, ihrer Ernährung und ihrem Verhalten vor und während der Schwangerschaft auf das heranreifende Kind seit es gezeugt wurde. Sie lehrt auch die Verantwortung des Mannes.

Frieden, Wohlstand, Gerechtigkeit und Liebe

werden sich dann in der Welt manifestieren können, wenn der Mensch

– *ganz besonders die Frau ... und dadurch der Mann – begreifen,*

welchen Einfluss sie auf die Entwicklung des ungeborenen Kindes haben, wenn die Schwangerschaft mit der größtmöglichen Harmonie und Bewusstheit verläuft, in der die Frau sich völlig ihrer gestalterischen, der „*Vorgeburtlichen Erziehung des Kindes*“ hingeben kann.

Die zukünftige Menschheit,

das zukünftige Verhalten des kommenden Erdenbürgers, seine zukünftigen Ziele,

werden durch die Gedanken, Gefühle und Wünsche der werdenden Mutter

und das sie umgebende Umfeld maßgeblich *bestimmt!*



Eine große Verantwortung, die von den meisten Menschen, den meisten werdenden Eltern völlig übersehen wird!

Daher widmet sich der Initiator seit ca. 3 Jahren fast vollzeitlich der Information der Jugend, der jungen Erwachsenen ... den zukünftigen Eltern und Paaren und damit der Sammlung einschlägiger Literatur und deren Übersetzung.

Die Basis einer neuen Menschheit, einer Welt in Frieden, Liebe, Harmonie und Wohlstand, der Verbesserung der Lebenssituation der Frau werden maßgeblich mit dem Wissen um diese fundamentalen Gesetze des Lebens und der Fortpflanzung bestimmt.

Die Lehre und Verbreitung dieses Wissens sind daher unerlässlich für eine Besserung der Verhältnisse auf Erden.

Sein fundamentaler Lebenswandel beginnend 1994 (z.B. Ernährungsumstellung auf ungekochte Lebensmittel, Studium der Einweihungswissenschaft und deren Umsetzung im täglichen Leben, Meditation, etc.), haben ihn völlig verändert. Er ist nicht mehr mit dem ‚alten‘ Menschen zu vergleichen, der die ersten 36 Jahre seines Lebens auf Erden weilte. Seine Ziele, sein Lebenswandel und seine Interessen haben sich diesem Wandel angepasst. Er ging durch eine zweite Geburt, eine Transformation, die mit einer neuen Lebensaufgabe, einem neuen Lebenswandel in der 2. Hälfte seines Lebens einhergeht. Es wurden neue Kräfte und Fähigkeiten in ihm freigesetzt, die seine neue Arbeit unterstützen.

Christopher Benjamin ist gelernter Bau-/Möbelschreiner (praktische Umsetzungsfähigkeit von Vorstellungen und Ideen in das Physische, praktisches Denken – gleichbedeutend mit dem Erkennen des praktisch Machbaren), mit einer 12-jährigen Erfahrung im Organisations- und Direktverkauf (davon sieben Jahre selbständig) als Führungskraft mit allen Aufgaben des Managements, Marketings und der Betriebsführung. Seine (Lebens)Erfahrungen verbunden mit den Kenntnissen der geistigen Gesetze, sowie seine große Lern- und Selbstkritikfähigkeit, werden ihm dabei helfen, bestmöglich seiner jetzigen Aufgabe gerecht zu werden:

Die Aufklärung unserer Jugend und unserer zukünftigen Generationen von Erwachsenen und Eltern.

(Eine wichtige Verständnishilfe dürften Dir die beiden Hörbücher

- „**DAS SAMENKORN**“ und
- „**DAS GESETZ DER AUFZEICHNUNG**“ von Omraam Mikhael Aïvanhov sein!

(erhältlich über jede bessere Buchhandlung!) Wenn du diese beiden Vorträge gehört hast, brauchst du keine weiteren Erklärungen mehr!

Eigene Bücher der vergangenen Jahre:

- ⇒ **Buch 1:** „*Leben, Gesundheit und Frieden! – 12 Mittel mit denen wir unser Leben positiv verändern !*“ (2005)
- ⇒ **Buch 3:** „*Was wir aus dem Schrecken des Holocaust lernen und wie die Krisen in der Welt lösen können!*“ (2008)
- ⇒ **Buch 4:** „*Der Kreuzweg Jesu – Gesehen & verstanden für das tägliche Leben!*“ (2008)

BIBLIOGRAPHIE

- « *Willst du gesund sein, dann vergiss den Kochtopf* » (Helmut Wandmaker),
- « *Wunder des Fasten* » (Dr. Paul Bragg)
- « *Fasten kann ihr Leben retten* » (Heinz Ehret)
- « *Die vegetarische Rohkost – Ernährung für Körper, Seele und Geist* » (Gregor Wilz)
- « *Die Instinkto-Therapie, die Rohkost-Therapie* » (Guy-Claude Burger)
- « *Hrani-Yoga* » (Omraam Mikhael Aivanhov)
- « *Sanfte Wege zur Lichtnahrung* » (Jasmuheen)
- « *Das Friedensevangelium der Essener – Buch 1* » (Edmond Bordeaux Székely)
- « *Heile Deinen Körper – Seelisch-geistige Gründe für körperliche Krankheit* » (Louise Hay)
- « *Krebs ist keine Krankheit – Krebs ist ein Überlebensmechanismus* » (Andreas Moritz)
- « *Das anatomische FrauenBuch* » (Elisabeth & Dr. Nikolaus Müller) oder
- « *Das anatomische MännerBuch* » (Dr. Nikolaus Müller)
- « *Karezza – Liebe als Austausch magnetischer Kräfte* » (J. William Lloyd)

NACHWORT

Lieber Leser,

bist Du neugierig geworden und interessiert die Gesetze des Lebens, Dich und das Leben selbst in seiner Quintessenz kennen zu lernen und zu verstehen?

Du möchtest anfangen es im Sinne des ewigen Prinzips erfolgreicher zu führen, damit Du wahres Glück, wahre Freiheit und wahre Liebe kennen lernen und leben kannst?

Dann kann ich Dir anbieten, das von mir vorbereitete „*Nachschlagewerk zu Fragen des täglichen Lebens*“ zu nutzen, das derzeit 78 Bände umfasst und Dir als leichten Einstieg in die Einweihungswissenschaft dienen kann.

Du findest es kostenlos unter

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

und bietet Dir Antworten zu Fragen des Lebens, die Dich beschäftigen könnten, auf die Du Antworten suchst und die Du so tief sinnig, ganzheitlich und einfach verständlich selten beantwortet bekommst. Lade herunter was Dich interessiert und lies was Du brauchst.

„*Wissen ist Macht!*“

– mit diesem Nachschlagewerk erhältst Du eine erste Möglichkeit, dieses Wissen zu erwerben und diese Macht zu leben! Nutze sie!!!

ÜBERSICHT:

GEDANKEN EWIGER WEISHEIT

Ausgewählte Gedanken geistiger Lehrer der Universellen Bruderschaft des Lichts

- *Beten ... neu verstanden*
- *Betrachtungen zur Geburt*
- *Christus, die Christen & die Christenheit*
- *Das richtige Verständnis von Gut und Böse*
- *Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer*
- *Der Himmel auf Erden*
- *Der Wille*
- *Der Unterschied zwischen Einheit und Einheitlichkeit*
- *Die Bedeutung des Willens in unserem Leben*
- *Die kosmische Bedeutung der Ehe*
- *Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals*
- *Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich*
- *Die Beziehung zwischen Farben und der Aura*
- *Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft*
- *Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen*
- *Die Gründe hinter dem Leiden*
- *Die geistige Basis der Christenheit*
- *Die Körper des Menschen*
- *Die Macht der Gedanken*
- *Die Macht der Gefühle*
- *Die Macht der Wünsche*
- *Die Musik und die Schöpfung*
- *Die Realität – Definitionen*
- *Die rechte Einstellung zum Geld*
- *Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis*
- *Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis*
- *Die Unerwünschten*
- *Die Universelle Bruderschaft des Lichts*
- *Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen*
- *Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit und der Intuition*
- *Die verschiedenen Naturen der Erkenntnis*
- *Die wahre Aufgabe der Kunst*
- *Ehrlichkeit*
- *Ein erfolgreiches Leben führen*
- *Ein neues Licht auf die Evangelien*
- *Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit*
- *Eine neue Einstellung für das tägliche Leben*
- *Engel und der Baum des Lebens*
- *Erklärungen zum Thema Vererbung*
- *Ernährung für ein erfolgreiches Leben*
- *Erziehung – Richtlinien für Eltern*
- *Fasten*
- *Gehorsamkeit*
- *Gesundheit neu betrachtet*
- *Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt*
- *Hintergründe für Kriege*
- *Küssen*

CHRISTOPHER BENJAMIN – *LEBE IN FREIHEIT*

- Leben und Tod
- Magie im täglichen Leben
- Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
- Mit Licht arbeiten
- Mitglied einer Familie ... *und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt*
- Nur die Schönheit kann die Welt retten
- Planeten
- Richtlinien für die geistige Arbeit
- Selbstmord – *Hintergründe und Konsequenzen*
- Sei eine Quelle unter den Menschen
- Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften
- Unsere Einstellung zu Geld
- Verantwortung annehmen als Mittel zur Selbstverwirklichung & wahren Freiheit
- Vertrauen
- Vorgeburtliche Erziehung & spirituelle Galvanoplastik ... *die Mittel um den Himmel auf Erden zu bringen*
- Wahre Freiheit
- Wahre Liebe
- Wahres Glück
- Warum wir Reinkarnation akzeptieren sollten
- Was bedeuten Zweifel
- Was ist ein Diener Gottes
- Was ist ein geistiger Schüler
- Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
- Wie für Frieden in der Welt arbeiten
- Wie man Karma & Schicksal überwindet
- Wie Meister seiner Gewohnheiten werden
- Wie mit einem Talisman arbeiten
- Wie mit Einsamkeit umgehen
- Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

Studies to apply Initiatic Science:

Real Peacework Akademie

„DER MENSCH WIRD MEISTER SEINES SCHICKSALS“

Seminare, Workshops, Vorlesungen, Selbststudium

*Wissen für ein **GANZHEITLICHES** Lebensverständnis*

www.RealPeacework-Akademie.info/Sofia